

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
 2x in Hannover
 Königstr. 32
 Badenstedter Str. 60
 ☎ 0511-31 99 12/21
 Info@elektro-fundgrube-hannover.de
 elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH
 AEG KLEINHERZ

Museum geöffnet:
 Di. - So. 11 - 18 Uhr
 freitags Eintritt frei

P
F
R
I
E
E
M
B
I
E
R
E
R
E
N

Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre

12.11.2022

31.10.2023

Eine Ausstellung des Stadtarchivs, des
 Filminstituts, des Historischen Museums
 in Kooperation mit dem Kommunalen
 Kino im Historischen Museum Hannover



HÖR FIDELITY

Hörspiele | Workshops
Klangoase | Hörtests | Infos

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

OHRlebnisse für alle!

SA 18.2. & SO 19.2.2023

www.hörregion-hannover.de

Eintritt frei

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Leibniz Theater sitzt in der Kommandanturstraße 7.

Mit dem Wissen von heute wirkt die Adresse fast schon als „sich selbst erfüllende Prophezeiung“. Waren hier finstere Mächte in geheimer Kommandosache am Werk? Ein Bericht der taz vom 18.12. legt nahe, dass sich seit geraumer Zeit in einem Hinterzimmer des Theaters immer wieder führende Köpfe und Sympathisanten der Reichsbürgerbewegung getroffen haben. Theaterleiter Joachim Hieke streitet das nach Recherchen der lokalen HAZ auch gar nicht ab. Und verschickt an Heiligabend über seinen Mailverteiler auch an uns eine ebenso denk- wie fragwürdige „Klarstellung“. Tenor: Er als Freigeist mit Farbwissen sei Opfer einer medial befeuerten Hetzkampagne. Klar. Wer beim heimlichen Onanieren erwischt wird, schiebt auch immer alles auf die böse linke Hand. Mittlerweile haben sich viele Künstler, die bisher im Leibniz Theater gerne und regelmäßig auftraten, von ihm abgewandt und sich andere Auftrittsorte gesucht. Falls Ihr Karten für dort demnächst stattfindende Veranstaltungen habt, informiert Euch bitte, ob und wo sie stattfinden. Auf der Homepage des Theaters wurden Änderungen bis zum 25.1. nicht kommuniziert. Eine Anfrage zum generellen Stattfinden des Februar- Programms blieb unbeantwortet. Merke: Wer sein Theater nach einem Universalgenie benennt, hat die Weisheit nicht unbedingt mit Löffeln gefressen. Vielleicht denkt Joachim Hieke ja auch schon über einen Ortswechsel nach. Im Ihme-Zentrum ist bestimmt noch ein Kultur-Bunker frei. Und dann würde auch die Adresse wieder stimmen: Spinnereistraße 1.

Apropos. Ein bisschen spinnert war die Idee schon, als Jens Klostermann 2016 beschloss, am Engelbosteler Damm die damalige runtergerockte „Große Welt“ zu übernehmen. Seit sieben Jahren bietet die SubKultur Musikfans jenseits des Massengeschmacks eine Heimat. Rock'n'Roller und Psychobillys, Metal Heads

und Goths, Waver und Punks tummeln sich hier auf ihren Konzerten und Partys, stets friedlich, fröhlich, feiernd. „Love Music Hate Racism“ ist hier das Motto. Nachdem wir für die Januar-Ausgabe Friederike Ankele, die neue Leiterin des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannovers, zur Kulturstadt Hannover befragt hatten, wollten wir in dieser Ausgabe jemandem aus der Szene Raum für seine Gedanken geben. Wer Jens Klostermann nur vom Sehen kennt, könnte versucht sein, ihn in eine Schublade zu stecken: voll tätowiert, voll doof. Er kennt diese Vorurteile. Wer auffällt, wird schnell ausgegrenzt. Wer nicht der Norm entspricht, oft gemieden. Mit fast 50 Jahren ficht ihn das nicht mehr groß an. „Tätowierte sind nicht immer Nazis, Verbrecher oder Seefahrer“, sagt er in unserem großen Monatsinterview ab Seite 6. In seinem Laden ist er der sympathische Cheffe, mit einer Sub-Familie im Rücken, die ihn und sein Team durch die schwere Coronakrise getragen hat. „So wie mein Leben gelaufen ist, wünsche ich mir, dass der Laden so lange besteht, wie ich ihn für meinen Lebensunterhalt brauche.“ So bodenständig und ehrlich kann man auch Kultur machen...

Jens Bielke, Redaktion



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

magaScene

erscheint monatlich bei

**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**

August-Madsack-Str. 1,

30559 Hannover

Tel.: 0511 / 1 55 51

anzeigen@stroetmann-verlag.de

redaktion@stroetmann-verlag.de

www.magascene.de

Geschäftsführung

Björn Franz, Günter Evert

Redaktion

Jens Bielke (jb)

Christian Bolte (cb)

Ramin Faridi (ram)

Björn Franz (bj)

Amrei Günther (aeg)

Schorse Schröder (gss)

ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE

Christian Bolte, Amrei Günther,
Svetlana Hämeke, Ramin Faridi

Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK

Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS

Karsten Davideit,
Ramin Faridi,
Adobe Stock

CARTOON

Michail

ANZEIGEN

Jens Bielke, Ramin Faridi,
Bernd Gattermann, Rosario Grosso,
Andreas Heineke, Georg Schröder
Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS

In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB

Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE

Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto

BEITRÄGE

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

LESBARKEIT

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS

Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel



AUFLAGE

Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 4. Quartal 2022
verbreitet 24.463
bei 539 Auslagestellen,
magaScene ist Mitglied der IVW =
Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern
e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250



Spotlight

Michael Bublé setzt zum Sprung an! Am 17.2. gastiert der kanadische Superstar in der **ZAG-Arena**. (Foto: Norman Jean Roy)



Eine Messe mit Erlebnissen und Infos rund ums Ohr: Bei der **HörFidelity** am 18. und 19.2. im Kulturzentrum **Pavillon** steht auch die Band **Klang und Leben** mit Sänger Oliver Perau auf der Bühne. (Foto: Maike Helbig)



Der Gitarrist **Hannes Bauer**, auch bekannt durch seine musikalische Tätigkeit bei Udo Lindbergs Panik Orchester, kommt am 25.2. mit **Hannes Bauer's Orchester Gnadenlos** in den **Alten Bahnhof Anderten**. (Foto Edgar Layher)



Spannendes Messedoppel: Die Freizeitmesse **abf** und die Immobilienschau **B.I.G.** präsentieren vom 1. bis 5.2. neueste Trends, Produkte und Dienstleistungen auf dem **Messe Gelände**. (Foto: Florian Arp)



„Die Bekenntnisse der Hochstaplerin **Helene Bockhorst**“ werden am 4.2. von der Bekenannten selbst in der **Warenannahme der Faust** vorgetragen.



„Ein bisschen Lars muss sein“, findet **Lars Redlich** und startet am 4.2. selbstbewusst einen zweistündigen Frontalangriff auf die Lachmuskeln des Publikums im **bauhof Hemmingen**.



Der **Knabenchor Hannover** startet in das neue Konzertjahr. Im Rahmen von „Herrenhausen Barock“ finden am 11. und 12.2. insgesamt drei Konzerte in der **Galerie Herrenhausen** statt. (Foto: Nils Ole Petersen)



Endlich kann Hannover wieder seinen **Opernball** feiern. Das gesellschaftliche Groß- und Tanzereignis steht am 17. und 18.2. unter dem Motto „Bésame mucho – Küss mich, als wäre es das letzte Mal!“ (Foto: Dennis Koeckstadt)

Raymond Raymondson ist als tollpatschiger Magier und Jongleur einer der Stars der aktuellen Show **Zauberhaft**, die noch bis zum 26.2. im **GOP** für viel Staunen sorgen wird.



Die neue Messe **besser schlafen** informiert vom 9. bis 11.2. auf dem **Messegelände** mit einer Konferenz und Ausstellung über Produkte und Innovationen rund um erholsamen Schlaf.



In seiner 101. Inszenierung zeigt das **Mittwoch:Theater** ab dem 12.2. **Alles was sie wollen** von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière. (Foto: Stephanie Seeck)



Musikfans, vergesst

Neuroticsfish & Dödelhaie, Vogelfrey & Haujobb, Guana Batz & Psychofarmaka, Endseeker & Messticator. Wer bei diesen Bandnamen wissend mit dem Köpfchen nickt, war garantiert schon zu Gast in der Subkultur, diesem kleinen, kuscheligen Club am Engelbosteler Damm, dessen Name buchstäblich Programm ist. Hier trifft sich seit 2016 nicht nur eine Szene, sondern gleich mehrere: Rock'n'Roller und Psychobillys, Metal Heads und Goths, Waver und Punks. Beim Besuch sticht eine Person besonders in Auge, eine, die besonders oft selbst schon gestochen wurde, aber zum Glück nicht ins Auge. Jens Klostermann ist hier seit sieben Jahren der ganzkörper tätowierte Chef.

Geboren wurde Jens 1973 in Altena, einer Kleinstadt im Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen. Als sein Vater sich als Versicherungskaufmann beruflich verändern musste, zog die Familie inklusive dem Fünftklässler nach Burgdorf, vor die Tore Hannovers. Da es in NRW damals keine Orientierungsstufe gab, musste Jens hier die 5. Klasse an der OS wiederholen, später an der Realschule Burgdorf drehte er in der 10. Klasse eine weitere Ehrenrunde. Ehrlicher O-Ton: „Ich war wahrscheinlich der einzige Burgdorfer, der in der Zehnten mit dem eigenen Auto zur Schule kam.“ Eine Lehre als Dachdecker endete nach drei Wochen in einer Katastrophe. Beim Legen von Bitumenbahnen im Keller eines DB-Gebäudes in Hannovers City, dort wo heute die Ernst-August-Galerie steht, fiel Jens beim Anreichen eines 350° heißen Teer-Eimers von der Leiter und verbrannte sich die komplette rechte Körperhälfte. Als nach zwei Jahren die Narben von den Verbren-

nungen verheilt waren, begann er eine zweite Ausbildung, als Kfz-Mechaniker bei BMW in Burgdorf. Massive Probleme mit der Bandscheibe und anderthalb Jahre Krankzeit verhinderten auch hier einen Berufsabschluss. Derart frustriert ging es plötzlich nur noch um eins: Geld verdienen, auch ohne Lehre. Rückblickend vielleicht der größte Fehler seines Lebens, wie Jens selbst gesteht und allen magaScene-Lesern rät: „Leute, macht eine Ausbildung! Ungelernte haben es auf dem Arbeitsmarkt brutal schwer.“

Musik, Konzerte, Partys und der Rock'n'Roll des Lebens waren damals willkommene Gelegenheiten für ihn, um sich von den Sorgen des Alltags abzulenken. Schon als Jugendlicher hatte Jens die Musik und den Lifestyle des Psychobilly für sich entdeckt, eine Musikrichtung, die zu Beginn der 1980er Jahre in England als Reaktion auf die Rockabilly-Welle entstand und diese um die Aggressivität und Energie der Punkmusik erweiterte. Sein Geld verdiente Jens dann u.a. als Schulbusfahrer für die Behindertenhilfe, im Kfz-Gewerbe und zwölf Jahre als Piercer und Tressenkraft bei „Barrys Tattoo Twister“ in Hannover und Nienburg. Wie er zum Club-Betreiber wurde, warum er David Beckham bewundert und was er mit 10.000 Euro anstellen würde, verriet er uns in einem erfrischend offenen Gespräch.

Das Interview wurde am 10. Januar in der Subkultur am Engelbosteler Damm 87 geführt.

Interview und Text: Jens Bielke,
Fotos: Georg „Schorse“ Schröder

Eure Homepage nicht!

Im Interview: **Jens Klostermann**
Geschäftsführer der SubKultur Hannover





„Wir lassen jeden rein, außer Nazis und Störenfriede.“

magaScene: *Jens, wann hattest Du die Idee für die SubKultur Hannover?*

Klostermann: Ich bin mit meinem besten Freund Oli, der bei uns auch die Tür macht, und ein paar anderen seit über zehn Jahren in der Psychobilly-Szene als SubCulture-Team unterwegs. Wir haben Konzerte in Hannover und der Region veranstaltet, u.a. in Ferrys Eventhall, der Nordstadtschänke (heute die Nische 30167, d. Red.) oder in Burgdorf im Black Horse und in der Hopfenquetsche. Irgendwann sind wir hier am E-Damm auf das Veranstaltungszentrum „Die Große Welt“ aufmerksam geworden und entwickelten es zu unserer neuen Konzert-Homebase. Als dann 2016 der Betreiber in einer Nacht-und-Nebel-Aktion verschwand, riet Kurt Waag von der benachbarten Strangriede Stage unserem Vermieter, dass er uns mal fragen solle, ob wir den Laden übernehmen würden. Gefragt, getan! Gemeinsam mit meinem Kompagnon Thorsten, Inhaber von Nase's Tattoo- und Piercing-Studio in Hildesheim, bin ich dann hier als Geschäftsführer eingestiegen. Am 4. September 2016 haben wir die SubKultur eröffnet.

magaScene: *Wie aufwändig war der Umbau?*

Klostermann: Umbau? Der Laden war komplett leergeräumt, das Inventar lag zertrümmert hinterm Haus. Bis zur Eröffnung blieben uns nur sechs Wochen. Freunde und Bekannte haben angepackt, die Beck's Brauerei hat uns einen neuen Tresen gesponsert, der jüngst von der Herri-Brauerei übernommen wurde.

magaScene: *Hattest Du schon Erfahrungen als Gastwirt?*

Klostermann: Ja, 2001, kurz vor der Einführung des Euro war ich Kneipier im Titty Twister in Burgdorf, direkt gegenüber der Bar Brandente. Nach einem Jahr war das Geld futsch. Es ist eben nie ratsam, als Wirt sein bester Kunde zu sein (lacht). In Burgdorf war zu meiner Jugendzeit richtig was los, im Black Horse gab's sonntags ab 16 Uhr Teenie-Disco, mit Erdbeer-Shake als Freigetränk! Um 19.30 Uhr war dann Schluss, weil um 20 Uhr die Großen feiern wollten. Wir haben immer versucht, uns wieder reinzumogeln, das hat aber meistens nicht funktioniert (lacht). Heute ist Burgdorf eher ein Rentnerparadies mit zu vielen Einbahnstraßen, auch die Brandente schließt im März leider ihre Türen.

magaScene: *Wie war Euer Start in der SubKultur?*

Klostermann: In den ersten Monaten sind wir von Vielen belächelt, aber auch kritisch bebüßt worden. Wenn in Hannover ein neuer Club eröffnet, sind alteingesessene Veranstalter mit einem ähnlichen Zielpublikum davon nicht gerade begeistert. Davon haben wir uns aber nicht beeindrucken lassen und unser Ding durchgezogen.

magaScene: *Euer Club heißt SubKultur und in der Unterzeile „Der Musik-Klub der Subkulturen“. Auf welche verschiedenen Szenen kann man bei Euch treffen?*

Klostermann: Uns war stets bewusst, dass die Psychobilly-Szene eine austerbende ist. Es wächst nichts nach, wir sind die letzte Generation. Wenn jetzt am Sonntag die großartigen Frenzy bei uns spielen, wird ein Großteil des Publikums um die 50 sein. Andere Subkultur-Szenen wie Metal oder Punk haben diese Nachwuchsorgen nicht. Und da setzen wir an. Eigentlich möchten wir mit unserem Laden all jenen eine musikalische Heimat bieten, die früher in Hannover in Läden wie das Index, Eternity, Röhre, MAD oder Disco Duck gegangen sind. Als Psychobillys waren wir dort ebenfalls Stammgäste, obwohl eigentlich nie unsere Musik gespielt wurde. Wir waren schon froh, wenn der DJ ab und zu The Smiths, The Housemartins oder ein bisschen Ska auflegte. Einen eigenen Laden hatte die Psychobilly-Szene in Hannover nie. Aber zurück zu Deiner Frage: Die Sub heißt seit 2016 verschiedene Szenen bei sich willkommen: Punk, Ska, Oi!, Gothic, Metal, Elektro, aber selbstverständlich auch Rockabilly und Psychobilly. Wir lassen jeden rein, außer Nazis und Störenfriede. Wer aussieht wie ich, kann von Vorverurteilungen ein Lied singen. Ich weiß, was es heißt, blöd angeschaut und ausgeschlossen zu werden. Bei uns hängt auch die Regenbogenfahne, mehr muss ich zu unserer Gastfreundschaft nicht sagen.

magaScene: *Ehrlich gesagt war ich am letzten Samstag zum ersten Mal in der SubKultur, bei einem EBM-Konzertabend, man sollte ja auch kennen,*

worüber man schreibt. Erstaunt war ich über die große Herzlichkeit, mit der die Menschen sich begrüßt haben. Ist das bei Euch immer so?

Klostermann: Wir sind hier eine große Sub-Familie. Unser Publikum mag die persönliche Ansprache. Stammgäste fragen nach, wenn jemand aus dem Team mal nicht da ist und kommen auch auf unsere Konzerte, obwohl es an diesem Abend vielleicht gar nicht ihre Musik ist. Der Zusammenhalt zwischen unserem Club und unseren Gästen ist einmalig. Das reicht bis in mein privates Umfeld: Meine erste Frau, mit der ich 17 Jahre zusammen und auch verheiratet war, arbeitet heute auch hier am Tresen. Ihr jetziger Freund, mit dem sie seit zehn Jahren liiert ist, arbeitet auch hier.

magaScene: Ich kam mit jemanden ins Gespräch, der ebenfalls erstmalig vor Ort und extra aus Kiel angereist war, um Fix8: Sed8, Statiqbloom und Amnista bei Euch zu sehen. Welches Einzugsgebiet hat die Subkultur?

Klostermann: Hannover, Niedersachsen und angrenzende Bundesländer. Zu unserer Silvesterparty kamen Gäste aus Bielefeld, die unseren Laden nur vom Hörensagen kannten. Wie verrückt ist das denn bitte? Die verließen uns am Neujahrsmorgen mit den Worten „Ein geiler Laden, wir kommen jetzt öfter!“. Also wenn das kein Lob für unsere gute Arbeit ist, weiß ich es auch nicht. Und das ist auch unser Anspruch und Ansporn. Die vielen Szenen, die unsere Konzerte und Partys besuchen, sollen sagen: „Die Sub, das ist unser Laden!“

magaScene: Erkennst Du Erstbesucher sofort?

Klostermann: In der Tat. Die schauen beim Reinkommen sofort nach oben, holen ihr Handy raus und machen Fotos, die sie dann an ihre Freunde posten.

magaScene: Mit welcher Philosophie gestaltet Ihr Eure Konzertabende?

Klostermann: Als Konzertbesucher habe ich es früher gehasst, wenn ich



„Ohne die Sub-Familie hätten wir Corona nicht überlebt.“

nach einem geilen Rock'n'Roll-Act mit Flatterband nach draußen komplementiert wurde, weil anschließend noch eine HipHop-Party steigen sollte. Ich will doch nach dem Konzert noch ein bisschen runterkommen und ein paar Bierchen zischen. In der Sub legt nach einem Metal-Konzert ein DJ weiter Metal auf. Musikwünsche aus anderen Genres erfüllen wir dann nicht, da sind wir knallhart. Wenn dann nächste Woche ein Rockabilly-Konzert steigt, kann sich die Szene darauf verlassen, dass wir anschließend auch nur diese Musikrichtung auflegen. Bei uns bekommt man das, was draufsteht.

magaScene: Wer kümmert sich bei Euch um das Booking der Bands?

Klostermann: Die Gespräche und Verhandlungen mit den Bands sowie die Vertragsunterzeichnung übernehme ich. Seit einem Jahr unterstützt mich im Backoffice eine Sekretärin, die mir viel Organisatorisches und die Korrespondenz mit den Ämtern abnimmt. Sie leitet mir auch Booking-Anfragen, die u.a. über unsere Mailadresse sekretariat@subkultur-hannover.de kommen, weiter.

magaScene: Wie stößt Du auf neue Bands? Besuchst Du auch ähnliche Clubs in anderen Städten?

Klostermann: Nein, ehrlicherweise bin ich in den letzten sieben Jahren Sub kaum noch draußen in der Szene unterwegs. Das hier ist ein Fulltime-Job. Unser hart erarbeiteter, guter Ruf in der Club-Szene spült uns mittlerweile viele Anfragen von Bands und Künstleragenturen ins Haus, sodass ich kaum selbst auf die Suche gehen muss. Eine Ausnahme mache ich bei den Psychobilly-Bands. Hier schaue ich sehr genau, welche meiner Helden aus Jugendtagen noch nicht bei uns in der Sub gespielt haben. So kommen am 30. September The Griswalds erstmalig zu uns. Alle anderen waren schon da, vorneweg The Meteors und Demented Are Go. Da die Psychobilly-Szene so klein ist, buche ich keine Band, die einen Tag vorher in Hamburg und einen Tag später in Bremen spielt. Das würde sich bezogen auf den Publikumszuspruch nicht lohnen. Ohne Gäste von außerhalb Hannovers würde ich den Laden nicht vollbekommen.

magaScene: Die Subkultur scheint sich national und international als eine gute Konzert-Location herumgesprochen zu haben. Woran liegt das?

Klostermann: Die Bands schätzen die heimelige und friedliche Atmosphäre in unserem Club und kommen deshalb gerne wieder. Zwar passen hier nicht



„Rock'n'Roll hat seine Wurzeln in kleinen Clubs wie unserem.“

mehr als 200 Gäste rein, aber das stört sie nicht. Das Wohlwollen geht so weit, dass eine Band wie Samsas Traum, die sonst locker größere Hallen füllen könnte, nach ihrem reduzierten Akustik-Konzert am 15.11. bei uns gesagt hat: „Bei Euch war es so schön, wir kommen gerne auch mit großem Besteck wieder.“ Alexander Kaschte und seine Jungs spielen also im November erneut bei uns. Auch Eisregen, die sonst immer das MusikZentrum buchen, haben bei uns für 2023 zugesagt. Unser guter Ruf hat sich herumgesprochen.

magaScene: Welche Party-Reihen gibt es bei Euch?

Klostermann: Auch hier ist für jeden Musikfreund etwas dabei: Bat Can Dance für die Dark Wave-Szene, die Depeche Mode-Party, die New Wave-Party oder die Vinyl-Party mit den Hits der 80er und 90er. Fast alle alten Hauden der Szenen legten oder legen bei uns auf: Kai Hawaii, Lo-Renz, Jones Delgado, Toni M, FabrikC, Roberto (Kontrast), DJane Nic, Devil O... Und auch ich gebe ab und zu bei meiner eigenen „Klischee-Party“ als DJ den Wünsche-Erfüller. In diesen Abenden spiele ich klaglos alles, was gewünscht wird.

magaScene: Wie viele Veranstaltungen realisiert Ihr pro Woche?

Klostermann: Freitags und samstags haben wir in der Regel immer für Konzerte oder Partys geöffnet. Andere Wochentage belegen wir nach Gutdünken. Wir probieren auch neue Formate aus, jenseits der Musik. Morgen, und deswegen ist hier bei unserem Gespräch der Raum auch bestuhlt, feiert der Comedy Open Mic-Abend seine Premiere. Stand Up-Comedy ist in Hannover ja bekannt, ein Anbieter hat jetzt auch bei uns angefragt, ob wir uns dieses Thema hier vorstellen könnten. Warum nicht? Im November feierte die erste „Audiosphärische Schauerlesung“ mit Geschichten von H.P. Lovecraft und Edgar Allan Poe bei uns Premiere und war auf Anhieb ausverkauft. Wir hatten sogar schon eine Versicherungsgesellschaft hier im Haus, die ihre Mitarbeiter mal in einer anderen Atmosphäre schulen wollte. Wir sind für fast alles mietbar, auch für private Feiern und Veranstaltungen wie Theater oder Kino.

magaScene: Um das Thema Corona kommen wir nicht herum. Wie erinnert Du die Zeit vom März 2020, kurz vor dem ersten Lockdown?

Klostermann: Am 14. März gastierten Nachtsucher, eine Neue Deutsche Härte-Band, bei uns. Da wurden wir schon komisch angeschaut, dass das

Konzert noch stattfand. Zwei Tage später wurde der bundesweite Lockdown beschlossen, am 22. März ganz Deutschland heruntergefahren. Die verordnete Schließung hat uns, wie viele andere Kulturveranstalter auch, hart getroffen. Wir hatten dann sehr konsequent über zwei Jahre geschlossen, bis auf zwei Kino-Abende, die wir mit unserer neuen Leinwand, reinem Vorverkauf mit Registrierung, bestuhlt und abstandsgerecht ermöglichen konnten. Damit haben wir ganz nebenbei auch die alte Kino-Vergangenheit des Hauses wiederbelebt, denn bevor hier Die Große Welt, ein Penny- und ein Novo-Markt beheimatet waren, war das Gebäude 1952 als Kino errichtet worden. Später wurde das Gebäude geteilt, in der zweiten Hälfte nebenan sitzt heute die Beratungsstelle Mädchenhaus KOMM. Unsere heutige Club-Eingangstür war früher der Zugang zu den Kühlaggregaten der Supermärkte, davon zeugt noch der Ventilator über unserer Kasse. Die zu Corona-Zeiten angeschaffte Leinwand nutzen wir übrigens weiterhin bei Konzerten, für das Beamen der Band-Logos, damit wir nicht immer die mühselige Arbeit mit dem Anbringen der Bandbanner haben.

magaScene: Wurdet Ihr während der Corona-Pandemie mit Hilfgeldern unterstützt?

Klostermann: Ja. In das weit verbreitete Gemecker über den Bund, zu komplizierte Antragsformulare und eine zu späte Auszahlung von Mitteln kann ich nicht einstimmen. Ich hatte damals aber auch einen guten Steuerberater (lacht). Der Bund hat uns mit Überbrückungsgeldern bei der coronagerechten, baulichen Umrüstung des Ladens sehr geholfen. Eine neue Lüftungsanlage reduziert seitdem die Virenbelastung in der Raumluft, eine neue Garderobe sorgt dafür, dass wir mehr Platz auf der Tanzfläche haben, weil die Jacken nicht mehr wild an den Haken drumherum hängen. Ich sage aber auch deutlich: Ohne die Sub-Familie hätten wir Corona nicht überlebt.

magaScene: *Inwiefern?*

Klostermann: Unser Publikum hat gespendet, eigene Aktionen initiiert und wie wild unser Merchandise gekauft. Unsere beliebten Shirts mit dem Aufdruck „Love Music Hate Racism“ gingen auch mit dem abgewandelten Spruch „Love Music Hate Pandemia“ hundertfach über den Tresen. Mein Vater hatte dann noch die clevere Idee, dass wir Gutscheine für die Sub verkaufen könnten, deren Gegenwert bei einer coronabedingten Insolvenz des Ladens von einer Versicherung abgedeckt werden würde. Auch das hat super funktioniert. Beim Thema Merchandise haben wir immer wieder neue Ideen, seit neuestem kann man bei uns im Laden auch Liebesschlösser mit seinem eigenen Namen erwerben und diese dann an einer Wand an der Tanzfläche anbringen. Dieses Geld fließt in die erste Stromrechnung nach der befürchteten Preiserhöhung. Bei uns werden es statt 7 Cents pro Kilowattstunde künftig 23 Cents sein. Wer zuhause mit uns einschlafen möchte: Wir planen aktuell auch Bettwäsche mit unserem Sub-Logo!

magaScene: *Habt Ihr zum Überbrücken auch außer Haus coronagerechte Veranstaltungen angeboten?*

Klostermann: Ja, wir haben im Juli und August 2020 die Black Summer Lounge auf der Expo Plaza veranstaltet und dort im August 2021 das Black Summer Festival. Um im Stadtgebiet weiterhin sichtbar zu sein, habe ich das Projekt „Van Over Hannover“ ins

Leben gerufen. Von einem Kumpel hatte ich mir einen Bus gekauft, ihn gebrandet und bin damit von Juni 2020 bis Januar 2021 durch Hannover getourt, um mit einem Kameramann 30-minütige Video-Interviews mit Musikern für meinen Youtube-Kanal zu drehen. Ferdy Doernberg von Rough Silk, Christoph Stein-Schneider von den Furys, Daniel „Schulle“ Schulz von Unzucht, Ecki Stieg, DJ Revil O. und einige andere gaben bereitwillig Auskunft über ihre Corona-Herausforderungen.

magaScene: *Wie ging es Euch emotional während der Pandemie?*

Klostermann: Wir haben alle Gefühlslagen durchlaufen: Trauer, Wut, Hass, da war alles dabei. „Subkultur ist systemrelevant“, dieser Spruch steht auch weiterhin auf der Rückseite unserer Konzerttickets. Rock'n'Roll besteht nicht nur aus Volbeat auf der Expo Plaza, Rock'n'Roll hat seine Wurzeln in kleinen Clubs wie unserem. Jede große Rockband hat mal klein angefangen. Daran müssen wir gerade jetzt erinnern, denn die Konzertbranche hat noch lange nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. 150 Euro für ein Rammstein-Konzert gönnen sich die Fans wieder, 15 Euro für ein Clubkonzert sind dann aber schon zu viel. Aktuell konkurrieren wir auch mit neuen Konzert- und Festivalformaten, die an jeder Milchkanne aus dem Boden schießen und die Leute aus der Corona-Tristesse holen sollen. Mit unserem neuen Sub-Sticker

„Vergesst Eure Homebase nicht!“ setzen wir auch hier ein klares Statement.

magaScene: *Wolltest Du zwischendurch hinschmeißen?*

Klostermann: Diesen Gedanken hatte ich nicht nur einmal. Die Politik hat die jeweilige Dauer des Lockdowns immer fest datiert. Einen Monat vor dem vermeintlichen Ablauf haben wir dann unsere gesamte Maschinerie immer wieder hochgefahren, von der Reaktivierung des Teams über das Nachfragen bei den Bands bis zum Einkauf der Getränke. Wenn ich dann wieder hören und lesen musste „Lauterbach warnt“, war es schon wieder vorbei mit der Öffnungsperspektive. Das war so frustrierend!

Jede Nacht hockst du im Gedankenkarussell und findest keinen Ausweg. Diese Perspektivlosigkeit war das Schlimmste. Aber was wäre meine Alternative gewesen? Vier Jahre lang war dieser Laden mein Baby. Ich werde jetzt 50, habe nichts gelernt, bin durch meine Krankenakte nicht der Fitteste und sehe aus, wie ich aussehe. Wo sollte ich nochmal neu anfangen? Mein Rentenanspruch liegt aktuell bei 68 Euro im Monat. Mein Schicksal hängt an der Sub. Und ich bin froh, dass ich viele tolle Unterstützer habe. Wenn unser Vermieter Rainer immer pünktlich die Miete eingefordert hätte, wären wir hier schon längst raus. Gott sei Dank hat auch er Bock auf Rock (lacht).

besser schlafen
HANNOVER

09. – 11. Februar 2023 | Messe Hannover

**DIE NEUE MESSE
FÜR BESSEREN UND
GESÜNDEREN SCHLAF**

**LIMITIERTES ANGEBOT:
HIER KOSTENFREIES
TICKET SICHERN!**

besser-schlafen-hannover.de



„In meiner Jugend war jedes gestochene Tattoo ein Stinkefinger in Richtung Establishment.“

magaScene: Nach dem Lockdown seid Ihr mit viel Optimismus neu gestartet. Wie ausgefreudigt war Euer Publikum?

Klostermann: Wir mussten ganz schön kämpfen. Gut gebucht heißt nicht automatisch gut besucht. Da wir die vielen abgesagten und ausgefallenen Konzerte später nachholen wollten, war unser Programm zum Neustart so voll, dass wir fast jeden zweiten Tag Bands im Haus hatten. Gäste, die noch alte Tickets am Kühlschrank kleben hatten, sind dann gekommen, haben aber keine Karten für neue Konzerte gekauft. Aus der Sicht des Verbrauchers kann ich das gut verstehen, als Veranstalter steckst Du in einem Teufelskreis. Dann kam auch noch der Krieg in der Ukraine und die Inflation. Alles wurde teurer, auch für uns in der Kulturbranche. Aktuell haben wir bis auf zwei Konzerte alles nachgeholt, die guten Vorverkaufszahlen für die Konzerte 2023 stimmen mich optimistisch, dass wir diese Krise überleben werden. Für einen kleinen Club wie unseren ist der Vorverkauf entscheidend! Mit diesem Geld zahle ich meine laufenden Rechnungen. Deshalb meine Bitte an alle da draußen: Nutzt den Vorverkauf!

magaScene: Ihr habt mit dem Neustart bei Konzerten den Einlass von 20

Uhr auf 19 Uhr und den Beginn von 21 Uhr auf 20 Uhr vorverlegt, Partys starten statt um 22 Uhr jetzt bereits um 21 Uhr, warum?

Klostermann: Jedes hier getrunzene Bier sichert das Überleben des Clubs. Je früher ich öffne, desto mehr Umsatz mache ich. Neben diesem wirtschaftlichen Aspekt gibt es aber auch einen persönlichen. Früher anfangen bedeutet auch früher aufhören. Ich bin keine 20 mehr und wäre am Wochenende gerne öfter mal schon um 4 Uhr im Bett. Meine Idealvorstellung eines Konzertabends ist diese: Einlass um 19 Uhr, um 20 Uhr startet die erste Band, gegen Mitternacht endet die letzte, alle sind sturzbetrunken und um 0.30 Uhr mache ich Feierabend. Bei meinen Metal-Gästen ist das machbar (lacht). Mit der schwarzen Szene funktioniert das aber nicht: Die kommt spät, tanzt ausgiebig und bleibt umso länger. Aber auch das ist völlig ok.

magaScene: Wurde die Vorverlegung bei Eurem Publikum gut angenommen?

Klostermann: Mittlerweile schon, der Mensch ist halt ein Gewohnheitstier. Immerhin ist der Großteil der Konzertbesucher jetzt um 19.30 Uhr bereits da. Ich kenne aber meine Pappenheimer. Wenn ich anhand des Vorverkaufs

sehe, dass ein paar eingefleischte Fans bei einem Konzert noch nicht da sind, fangen wir mitunter erst eine Viertelstunde später an. Uns hetzt ja niemand.

magaScene: Euer Club liegt in einem Wohngebiet, gibt es auch mal Stress mit der Nachbarschaft?

Klostermann: Beim Thema Lärm helfen uns die 50 cm dicken Wände des damaligen Kinos enorm. Ok, auch wir müssen nachts mal Gäste raus- und reinlassen. Aber hey: Wir sind hier in der Nordstadt und nicht im Zooviertel! Unsere Genehmigung erlaubt uns den Betrieb bis mindestens 5 Uhr morgens. Wer sich in seiner Nachtruhe gestört fühlt, darf mich gerne ansprechen. Wir hier in der Nordstadt klären die Dinge lieber selbst, anstatt sofort die Polizei zu behelligen.

magaScene: Das Thema Subkultur steht Dir ins Gesicht geschrieben. Warum musste es irgendwann auch das Gesicht und der Kopf sein?

Klostermann: Daran ist Mike Ness schuld. Der Gitarrist und Sänger der US-Punk-Band Social Distortion hatte sich unter dem Auge einen kleinen Anker stechen lassen, den wollte ich auch. Meiner wurde dann aber zehnmal größer, und der Bann war gebrochen. Mein Tattoo-Chef Barry hat dann über die Jahre mein Gesicht und den Kopf mit immer neuen Motiven verziert – bis auf die Nase! Die wird auch frei bleiben, damit mir die Menschen im Gespräch nicht immer neugierig auf den Zinken schauen, sondern in die Augen. Insgesamt habe ich über die Jahrzehnte das Geld für einen soliden Mittelklassewagen in meine Tattoos investiert.

magaScene: Welche Botschaft möchtest Du mit Deinen Tattoos senden?

Klostermann: In meiner Jugend war jedes gestochene Tattoo ein Stinkefinger in Richtung Establishment, es ging mir weniger darum, hart zu wirken. Mit meinem Vater gab es endlose Diskussionen. Immer wenn er mir vorwarf,

ich würde mich außerhalb der Norm bewegen, fragte ich zurück, wer diese Norm denn aufstellen würde. Im Lexikon hätte früher neben dem Begriff „konservativ“ ein Foto meines Vaters abgebildet sein müssen. Als klassischer CDU-Wähler hat er mich damals mit der Bontempi-Orgel und seiner Engelbert Humperdinck-Musik malträtiert (lacht). Heute ist er viel lockerer, ein cooler Rentner, der auch schon mal im Club vorbeischaut, zuletzt im Dezember beim Konzert von Boppin' B. Von der Stimmung im Laden ist er immer sehr angetan. Und als Vater vom „Cheffe“ bekommt er sogar oft einen ausgegeben – sogar von den Gästen!

magaScene: *Wie reagieren die Menschen auf Deine Tattoos?*

Klostermann: Vom Typ bin ich eigentlich jemand, der gar nicht groß auffallen möchte. Das gilt auch in der Sub. Am liebsten halte ich mich dort im Hintergrund und überlasse meinem tollen Team das Glänzen. Hier im Laden reagiert das Publikum sehr positiv auf mich. In diesem Umfeld verbaut mir mein Äußeres nichts. Im Gegenteil: Hier laufen so viele verrückte Gestalten herum, dass ich nicht besonders auffalle. Im Strandurlaub in Badehose ist das schon anders. Kinder sind in ihrer Ansprache immer sehr direkt, ältere Damen finden meine Tattoos überwiegend cool (lacht). Den Normalen da draußen möchte ich mal zurufen:

Tätowierte sind nicht immer Nazis, Verbrecher oder Seefahrer. Alle Volltätowierten sollten David Beckham dankbar sein, er war der erste, weltweit bekannte Sportler, der das Thema salonfähig gemacht hat. Heute ist jeder US-Rapper zuerst im Gesicht gezeichnet, wir haben uns damals von unten nach oben hochgestochen (lacht).

magaScene: *Bereust Du eines Deiner Tattoos?*

Klostermann: Nein, die Tattoos erzählen mein Leben. Man könnte meinen, auf meinem Körper gäbe es keinen Platz mehr, dann wird halt nachgestochen oder überdeckt. Eine Stelle habe ich aber noch frei, für ein ganz bestimmtes Motiv, das ich hier aber nicht verraten möchte.

magaScene: *Kommen wir zum Ende. Wenn ich Dir morgen 10.000 Euro überweisen würde, wie würdest Du das Geld in den Club investieren?*

Klostermann: Wir haben eine neue Bühne, Anlage, Lüftung und Garderobe. Jeder Zentimeter wurde raumtechnisch einer idealen Nutzung zugeführt. Eigentlich ist alles perfekt. Wenn ich einen Wunsch hätte, würde ich das Mischpult, das am Rande der Tanzfläche steht, in ein Metallgestell packen und hier oben über dem Tresen aufhängen. Der Mischer müsste dann über eine Traverse seitlichen Zugang zum Pult haben. Das würde nochmal Platz für zehn weitere Gäste schaffen. Da

der FOH aber nicht so hoch stehen kann, weil sonst die Musik unter ihm weggesaut, arbeiten wir noch an einer zufriedenstellenden Lösung. Sobald ich die gefunden haben, bekommst Du sofort meine Kontodaten (lacht).

magaScene: *Und was wünschst Du Dir für die Zukunft der Subkultur?*

Klostermann: So wie mein Leben gelaufen ist, wünsche ich mir, dass der Laden so lange besteht, wie ich ihn für meinen Lebensunterhalt brauche. Und wenn er mein Team auch weiterhin verlässlich beschäftigen kann, wäre schon viel gewonnen. Am 22. Juni werde ich 50, feiere hier im Club mit einem Konzert von Guana Batz und hoffe, dass viele aus der Sub-Familie mit dabei sind. Als 20-jähriger hätte ich nie gedacht, dass ich dieses Alter mal erreichen würde. Mein neues, altersweises Ziel ist jetzt die 70. Mein großer Dank geht an mein großartiges Team und an die einmalige Sub-Familie, ohne Euch gäbe es die Sub nicht so, wie sie gewachsen ist! Ich verneige mich vor Euch - Cheffe.

magaScene: *Jens, wir wünschen Dir die 70 und der Subkultur für die Zukunft auch alles Gute!*

Das aktuelle Konzert- und Party-Programm des Clubs findet ihr auf www.subkultur-hannover.de.



TOTALLY STRIPPED
THE ROLLING STONES ACOUSTIC SESSION
WANDELHALLE BAD NENNDORF
SA. 04.03.2023 20:00

PARISER FLAIR
EINE MUSIKALISCHE STADTFÜHRUNG
WANDELHALLE BAD NENNDORF
SA. 18.03.2023 19:30

SMITH & WEST
IRGENDWIE DIE BEATLES
WANDELHALLE BAD NENNDORF
SA. 25.03.2023 19:00

GOLDMEISTER
SWING TRIFFT DEUTSCHEN HIP HOP
WANDELHALLE BAD NENNDORF
SA. 22.04.2023 20:00

MUSIC CITY HANNOVER

Soul mit Klasse und viel Vintage-Vibe

Me & Ms Jacobs werden am 24.2. ihr Debüt mit dem Titel „On The Run“ veröffentlichen (Rezension in unserer Mediathek). Das Album hat eine große Portion Vintage-Vibe der 1960er und 70er Jahre und lebt ganz besonders durch den Gesang von Frontfrau Lina Jacobs. Schorse Schröder hat ihr Fragen zum Album-Release gestellt.

Lina, du bist erst um die Jahrtausendwende geboren. Woher rührt Deine Faszination für diese längst vergangene Musikepoche?

Diese Leidenschaft, die uns auch alle verbindet in der Band, war nicht geplant. Ich glaube, das authentische, direkte und unverfälschte Ehrliche fasziniert uns besonders. Es muss jeder Ton sitzen und dazu gehört viel Training und Zusammenspiel. Es ist eine ganz individuelle Handschrift, die entsteht, wenn der Sound beispielsweise ohne programmierte Beats kreiert wird. Meine Passion wurde durch Sängerinnen wie Amy Winehouse, Janis Joplin, Beth Hart und Nina Simone noch verstärkt.

Wie habt Ihr als Band zusammengefunden, und wer sind Deine Mitmusiker?

Wir haben uns wie eine Art Kollektiv gefunden. Über andere Bands, musikalische Ausbildung, Freundschaft und Jam Sessions.

Neben mir als Frontlady an den Vocals sind dabei: Laurenz Hintz (Drums), Achkar (Gitarrist, Sänger, Produzent), Danilo Matos da Silva jr. (Gitarrist, Multiinstrumentalist), Viktor Sirjanow (Bassist). Dazu gibt es noch unsere tolle Horn-Section mit Okan Gökay an der Posaune, Laurenz C. Wenk (Saxophone, Klarinette) und Daniel Gaiser (Trompete und Flügelhorn). Im Studio hat Pianistin Yasmin Hadisubrata Orgel, Rhodes und Flügel eingespielt. Live macht das Vsevolod Brigida.

Wie würdest Du jemandem, der Euch noch nicht kennt, beschreiben, was Ihr macht?

So bunt wie unsere Gruppe ist, so vielfältig ist auch die Musik. So unterschiedlich wie die Momente, die das Leben schreibt, so wild und emotional sind unsere Songs. Wir machen Soul Music, aber eben nicht den puren „60s Soul“. Es gibt Classic-Rock-Elemente, R&B-Einflüsse, World- und Pop-Elemente. All das kombiniert mit meiner Stimmfarbe erinnert halt stark an diesen Vintage-Vibe, aber es ist eben viel mehr eine neue Collage, die mit vielen Zitaten an vergangene Momente entsteht.

Welche Themen behandelt Ihr in Euren Texten?

Ich habe in meiner Jugend viel erlebt und irgendwann begonnen, mit Texten und Tönen, mit Bildern, Geschichten und Gedichten meine Gefühle zu verarbeiten. Mit genug Abstand kann ich dann die Gefühle und Erlebnisse wieder an mich heranlassen. Es gibt aber die Musik dazwischen, die teilweise sehr intensive Erlebnisse wieder zugänglich macht und in

etwas Neues und Schönes verpackt. Der erste Song, den ich überhaupt geschrieben habe, ist auch auf dem Album. Er heißt „Missing“ und handelt von einem Unfall, den meine beste Freundin damals als junge Erwachsene hatte. Mit Hilfe der Musik konnte ich wieder Worte für etwas finden, was ich sagen wollte, aber bis dato nicht konnte. Aber auch die Jungs schreiben Texte, und der Song „Painkillers“ von Viktor Sirjanow sorgte im Sommer 2022 beim Publikum für ein ordentliches Beben.

Am 24.2. spielt Ihr Eure Release-Show im Café Glocksee. Was erwartet Euer Publikum dort?

Den Abend wird Singer/Songwriterin Johanna Isserstedt eröffnen, dann kommt unsere Release-Show, und danach wird Sven Templin von den Planetoids mit seinem DJ-Projekt „Kunstloses Brot“ auflegen, und wir können alle zusammen weiterfeiern. Wir freuen uns total auf eine Party mit all unseren Freunden und Fans, Künstlern und Menschen, mit denen wir am Album gearbeitet haben, und die Geburt, den Start einer neuen Ära.

Letzte Worte?

Wir wollen uns bei allen Menschen bedanken, die uns so liebevoll unterstützen! Mittlerweile haben wir treue Fans und ein großartiges Team, das mit uns zusammenarbeitet. Wir lernen unglaublich viel über uns selbst, und genau dafür lohnt es sich. Zusammen wachsen und zusammenwachsen. On The Run zu sein, aber zur richtigen Zeit am richtigen Ort! www.meandmsjacobs.de

Me & Ms Jacobs: Bunte Truppe mit internationalen Wurzeln



MUSIC CITY HANNOVER

Die Hörregion Hannover lädt zur Erlebnismesse ein Zweite HörFidelity an zwei Tagen im Pavillon

Das wird ein „ohrrentliches“ Programm für die ganze Familie: Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Februar, findet die zweite „HörFidelity“ im Kulturzentrum Pavillon statt. Zwei Tage lang dreht sich alles um Schall und Klang - mit vielen Mitmachaktionen, Konzerten, Beratungsangeboten, Hörtests, Vorträgen und einer Erlebnis-

Bei der HörFidelity treten u.a. auf: die Band „Klang und Leben“ mit Sänger Oliver Perau, die hannoversche Schauspielerin Denise M'Baye, ein interaktives Live-Hörspiel von Oliver Ilnicki und das Orchester im Treppenhaus mit Klangerlebnissen im Dunkeln und einem „persönlichen Notfallkonzert“. Partner sind darüber hinaus zum Beispiel das Deutsche HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover, die HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt, der Deutsche Schwerhörigenbund, die Leibniz Universität Hannover und das Musikland Niedersachsen. Der Eintritt ist frei.

Das Programm am Sonntag legt den Fokus auf Beratung und den gesundheitlichen Aspekt des Hörens, gepaart mit Unterhaltungsangeboten, wie akustischen Experimenten, Konzerten und Hörspiel. Vorträge etwa rund um Schwerhörigkeit, Tinnitus und Lärmprävention runden das Programm ab. Auf der Messe präsentieren sich unter anderem das MobileMusik Museum, das Deutsche Taubblindenwerk, die Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft, die Initiative „Con-

serve the sound“ und das Norddeutsche Museum für HiFi- und Studioteknik. Los geht es um 14 Uhr. Den Tag beschließt das Orchester im Treppenhaus ab 19 Uhr mit einem Konzert auf der Bühne 1.

Ein Programm für die ganze Familie, von den Aller kleinsten angefangen, ist am Sonntag ab 11 Uhr angesagt. Unter dem Titel „Singen von Anfang an“ können schon Null- bis Zweijährige hier zu Konzertbesuchern werden. Denise M'Baye lädt zur Traumreise ein, der Verein Erzählwelt trägt Märchen vor und Feinkost Lampe präsentiert den Stummfilm „Die Reise zum Mond“ aus dem Jahr 1902, mit Musik unterlegt. Die Hartwig-Claußen-Schule bietet einen Mini-Schnupperkurs in Gebärdensprache an, und gemeinsam mit Pit Noack können

messe rund ums Hören. Veranstalter ist die Hörregion Hannover, ein Netzwerk von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen, die sich mit den Themen Schall, Klang und Akustik beschäftigen - in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur.



Bei Kitchen Stomp grooved die Küche

Foto: Amnett Wonneberger

Soundtüftler selbst Beats programmieren. An beiden Tagen werden Hörtests für Kinder und Erwachsene angeboten.

„Gutes Hören geht uns alle an. Deshalb haben wir ein Programm zusammengestellt, das sich an alle Altersstufen richtet und Lust darauf macht, dem Phänomen Klang und Schall nachzulauschen und mal auf die Ohren zu achten“, sagt Nils Meyer, Leiter der Hörregion Hannover. Maïke Fölling, Programm-

koordinatorin der Hörregion, ergänzt: „Dabei geht es nicht nur ums Sensibilisieren und Zuhören, sondern auch darum, den Entdeckergeist zu wecken: Alt und Jung, Experten, Hörbeeinträchtigte und Neugierige - alle können ihre eigenen Fragen rund ums Hören stellen und für ein Wochenende zu Klangforschern werden“.

Das gesamte Programm ist ab Anfang Februar auf www.horregion-hannover.de zu finden.



Orchester im Treppenhaus

Foto: Nailya Bikmurzina

bauhof hemmingen

Mi. 01.02.2023, 20 Uhr
Deveser Fotografen //
„Hawaii – Aloha“
Multivisionsshow



Sa. 04.02.2023, 20 Uhr
Lars Redlich //
„Ein bisschen Lars muss sein“
Musik-Comedy



Fr. 10.02.2023, 20 Uhr
Torsten Zwingenberger
4tet
Jazzkonzert



Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr. 17.02.2023, 20 Uhr
Pasquale Aleardi & die
Phonauten
„Antidepressionsmusik“



Vorschau März

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Sa. 04.03.2023, 20 Uhr
Alte Mädchen //
„Aufgetaucht“
Pop-Kabarett

Fr. 10.03.2023, 20 Uhr
Old Virginy Jazzband //
Jazz der alten Schule

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr. 17.03.2023, 20 Uhr
Bill Mockridge //
„Je oller, je doller – Ein Bad im Jungbrunnen“
Kabarett / Comedy

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

VORPREMIERE!
Mi. 22.03.2023, 20 Uhr
Momsen & Brodowy //
„Watt Nu? – Gestrandet und Netz weg“
Comedy

bauhof
hemmingen



Vorverkauf und Info:

www.bauhofkultur.de

Live Musik Theater Kino

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten,
An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze,
Hannoversche Str. 15 a
☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé),
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50
☎ 45 24 38, kostenlose Info-
Hotline für DESIMOs spezial Club:
(08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinsgaststätte,
Bischsholer Damm 119
☎ 81 04 48
- ARS Arena,
Am Freizeitpark 2, Wedemark
☎ (0 51 30) 9 59 40
- ASB Bahnhof,
Berliner Str. 8, Barsinghausen
☎ (0 51 05) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Ikarusallee 13
☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei,
Ballhofplatz
☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei,
Ballhofplatz
☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53
☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ),
Escherstr. 17
☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17
☎ 34 41 44

- Bildungswerk ver.di, Goseriende 10
☎ 12 400 400
- Bistro La Bohème,
Groß-Buchholzer Kirchweg 71
☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB,
Industriestr. 3-5
☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42
☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13
☎ 36 59 50
- Bredenbecker Scheune,
Wennigser Str. 15
☎ (01 77) 802 00 34
- Buchhandlung Hugendubel,
Bahnhofstr. 14
☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule -
Stadtteilzentrum Nordstadt e.V.,
Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A
☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseeestr. 35
☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35
☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2
☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34
☎ 288 99 11
- CinemaxX, Raschplatz
☎ Programm-Info & Reservierung:
(0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2
☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität
Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandsche Bühne (Zugang:
Schauspielhaus-Innenhof),
Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11

D

- daunstärks Langenhagen,
Konrad-Adenauer-Str. 15;
Infos: www.mimuse.de

- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukas-gemeinde, Rolandstr./Isernhagener Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89
- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion unter ☎ 76 01 18 20
- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3 ☎ 2 80 74-0

- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Klub & Lounge, Reuterstr. 3 ☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatrio), Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 2 11 55 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1 ☎ 16 84 91 12

- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“, Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“, Hannoversche Str. 152, Garbsen ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45

- GOP Variété-Theater, Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str. 7 ☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal, Niedersachsenshalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30

NEUES THEATER HANNOVER  *Ihr Unterhaltungstheater*

Ich hasse dich –heirate mich!

Komödie von Florian Battermann und Jan Bodinus
Inszenierung Kristof Stößel
mit Svea Bein, Franziska Traub und Andreas Werth

09.02. – 01.04.23

Georgstr. 54 · Tel. 36 30 01 · www.neuestheater-hannover.de

DESIMO. spezial Club Infotelefon **0800. 777 66 90**
Gebührenfrei! Ein Service von **htp**  das produziert

HENNES BENDER  Mo 6.2. 20:15 APOLLO Hannover-Premiere Stand Up Comedy	DER CLUB-MIX  Mo 27.2. & 27.3. 17:30 & 20:15 APOLLO Mit Überraschungsgästen
EMMI & WILLOWSKY  Di 7.2. 20:15 APOLLO ausverkauft Zusatzshow: 30.5.23 Comedy & Gesang	SASCHA KORF  Di 28.2. 20:15 APOLLO Impro Comedy, Stand Up
TIMO WOPP <i>Neue Reihe!</i>  Di 14.2. 20:15 APOLLO Work Hard. Play Hard. Masterclass & special guest	MATTHIAS BRODOWY  Di 6.3. 20:15 APOLLO Sätre, Lesung, Musik
DESIMO <i>Klug & Trug</i>  Di 21.2. 20:15 APOLLO ausverkauft Zusatzshow: 3.4.23 Gewitzte Zauberkunst	WILLIAM WAHL  Di 21.3. 20:15 APOLLO Gesang, Komik
RAPHAËL MARIONNEAU  Mi 22.2. 20:15 APOLLO Stummfilm-Live-Di-Set	ANNE FOLGER  Di 28.3. 20:15 APOLLO Kabarett, Musik, Komik

Außerdem: **WANDERLUST & BERGHAUSEN** 13.4. AEGI | **WANDERLUST & BERGHAUSEN** 25.4. APOLLO
| **WAS BEKOMMT MAN BEI APOLLO?** 2.5. APOLLO | **WAS BEKOMMT MAN BEI APOLLO?** 9.5. APOLLO, UVA. ...

Gefördert mit Mitteln von: 

www.spezial-club.de Unterstützt von **htp**  **direktlinien** 

Karten an den VKK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50. www.apollokino.de



Helene Bockhorst

LIVE-MUSIK

Do 02 The Amity Affliction

Fr 03 Götz Widmann

Sa 11 Das The AO

So 12 Pinhani

Mi 15 Ahmet Aslan

Fr 17 Pascow

Sa 18 Revocation

Do 23 Masta Ace & Marco Polo

Fr 24 The Busters

KULTUR & GESELLSCHAFT

Mi 01 Verschobene Welten

Sa 04 Helene Bockhorst

So 05 Handgemacht!

Mo 06 Let's talk about...

Di 07 Die Reise des Bandoneón

Mi 08 Womansplained

Do 09 Kartoffelfeuer

Do 09 Macht Worte!

Fr 10 Jan Philipp Zymny

Sa 11 Jan Philipp Zymny

Do 16 Jan Hegenberg

Sa 18 Die Improkocken

Mo 20 Tablequiz mit Fränkie & Fronkh

Sa 25 Tai Chi Push Hands Gala

PARTY

Jede Woche wechselnde Partys!

AUSSTELLUNG

Till Nowak: Verwirklichung 14.01. - 26.02.

FUSSBALL

Hannover 96 auf Großbildleinwand

Kulturzentrum Faust Zur Bettfedernfabrik 3,
30451 Hannover, Tel. 0511 / 45.50.01VK bei 25 Music und Rockers, über unsere
Homepage, bei TixForGigs und bundesweit bei CTS

www.kulturzentrum-faust.de

Live Musik Theater Kino

- Heinz von Heiden-Arena, Robert-Enke-Str. 3
☎ Ticket-Hotline Hanno - ver 96: (018 05) 33 39 96
- Hermannshof Springe-Völkens, Röse 33
☎ (0 50 41) 77 64 85
- hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a
☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum, Pferdestr. 6
☎ 16 84 30 52
- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriede 9
☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1
☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1
☎ 3 10 03 33
- Homeyers Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12
☎ (0 51 31) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreaestr. 16
☎ (0 51 31) 45 59 35
- Indiego, Glockseestr. 35
☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4
☎ 1 45 89
- Isernhagenhof, Isern - hagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 2 72 38
- Jazz Club, Am Lindener Berge 38
☎ 45 44 55
- Jugendkirche, An der Lutherkirche 11
☎ 2 20 79 60
- Kanapee, Edenstr. 1
☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen, An der Kirche 25
☎ 43 44 60
- Kestner Gesellschaft, Goseriede 11
☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober, Am Steinbruch 16
☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus Hannover, Kestnerstr. 18
☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz, Am Raschplatz 5
☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1
☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2
☎ 16 84 57 90
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf, Hindenburgstr. 29 b
☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei, Allerweg 7
☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11
- Kulturcafé Ginkgo, Landwehrstr. 75
☎ (01 78) 625 52 09
- Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V., Vinnhorster Rathausplatz 1
☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24
☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9
☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36
☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantagen, Plantagenstr. 22
☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19
☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10
☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover, Sophienstr. 2
☎ 169 92 78-0
- Kuriosum, Schneiderberg 14
☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16
☎ (0 51 32) 10 96
- Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5
☎ 9 80 76 86
- Land's End Tonstudio, Asplundweg 26,
☎ 51 14 80
- Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1
☎ 7 62-0
- Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12

- Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39 ☎ 31 30 55
- Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune, Ronnenberg, Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2
- M**
- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
- Monster Records, Oeltzenstr. 1
- Museum August Kestner, Trammplatz 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichen - kunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00
- N**
- NDR Funkhaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80
- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 168-0
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nische 30167, Engelbosteler Damm 101 ☎ 21 91 36 26
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68
- O**
- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3
- P**
- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12
- Q**
- Quartier Theater, Kornstr. 31 ☎ 397 07 94
- R**
- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119
- S**
- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1, VVK ☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula u. Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schaufelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26A ☎ 70 23 60
- Sportanlage Schützen - allee, Schützenallee 27, Pattensen

MIMUSE

KABARETT · COMEDY · MUSIK
in LANGENHAGEN

DAUNSTÄRS · KONRAD-ADENAUER-STR. 17



Do. 02.02. 20:00 Uhr
HEGER & MAURISCHAT
„Eine geht noch“



Sa. 04.02. 20:00 Uhr
MATTHIAS BRODOWY
- vom Theatersaal ins daunstärs verlegt
- die Show ist ausverkauft!



Do. 09.02. 20:00 Uhr
C. HEILAND
„Hoffnung für Abgehängte“



Sa. 11.02. 20:00 Uhr
MATTHIAS DEUTSCHMANN
„Mephisto Consulting“
- vom Theatersaal ins daunstärs verlegt



Do. 16.02. 20:00 Uhr
BLACK & WHITE
- DAS Klassik-PIANODUO



Sa. 18.02. 20:00 Uhr
HERBERT KNEBELS
AFENTHEATER
- vom Theatersaal ins NEUE GYMNASIUM verlegt
- die Show ist ausverkauft!



Do. 23.02. 20:00 Uhr
LUTZ VON ROSENBERG
LIPINSKY
„Demokratie / Die Wahl der Qual“

Fr. 24.02. NightWash LIVE
- Termin verlegt auf Freitag, 29.09.2023



Sa. 25.02. 20:00 Uhr
PARISER FLAIR
„Die goldene Zeit der Ufa“



Do. 02.03. 20:00 Uhr
N. VLACHOPOULOS
„Das Problem sind die Leute“



Do. 09.03. 20:00 Uhr
STEPHAN BAUER
„Ehepaare“



Do. 23.03. 20:00 Uhr
KERIM PAMUK
„Erleuchtet und verstrahlt“

Fr. 24.03. PATRIZIA MORESCO
Sa. 25.03. THE BLUESANOVAS
Fr. 14.04. HANS GERZLICH
...UND VIELE WEITERE SHOWS!

! Bitte beachten Sie kurz vor den Shows unsere AKTUELLEN HINWEISE zu den Auftrittsorten www.MIMUSE.de

★ Neu: MIMUSE-Gutschein
Freunden FREUDE schenken!

Neu: MIMUSE-Hotline
Mo-Sa · 9-16 Uhr · 0152 266 172 93

www.MIMUSE.de

- Sprengel Museum,
Kurt-Schwitters-Platz
☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze,
Harenberger Meile 31
☎ (0 51 37) 9 17 15
- Stadion an der Ammerke,
Ammerke 1,
Barsinghausen / Egestorf
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt,
Plantagenstr. 22
☎ 16 84 65 64

- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld,
Hintzhof 9
☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg,
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch,
Rotekreuzstr. 21 A
☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6
☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen,
Rathausplatz 13
☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover,
Hildesheimer Str. 12
☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen,
Herrenhäuser Str. 52/54
☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld,
Rupsteinstr. 6/8
☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden,
Lindener Marktplatz 1
☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9
☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen,
Ricklinger Stadtweg 1
☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf,
Sorgenser Straße 31
☎ (0 51 36) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15
☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6
☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm,
Walderseestr. 100
☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen,
Ricklinger Stadtweg 1
☎ 16 84 95 95

- Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula
der Leonore-Goldschmidt-Schule,
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
 - Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37
 - Stattreisen Hannover e.V.,
Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
 - Step by Step, Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
 - Strangriede Stage,
Engelbosteler Damm 106
 - Studiotheater Expo-Plaza 12
☎ 310 04 16
 - SubKultur, Engelbosteler Damm 87
 - Swiss Life Hall,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8
☎ 92 98 80
- T**
- TAK - die Kabarett-Bühne,
Am Küchengarten 3-5
☎ 13 22 90 41
 - TaM TaM, Aula der Leonore-
Goldschmidt-Schule (IGS Mühlen-
berg), Mühlenberger Markt 1
☎ 43 31 37
 - Tango Milieu,
Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr.
(ggü. Berdingstr.)
☎ 44 02 02
 - Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
☎ 12 12 33 33
 - Theater am Berliner Ring, Burgdorf,
☎ (0 51 36) 18 62
 - Theater am Spalterhals,
Barsinghausen, Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
 - Theater an der Glocksee,
Glockseestr. 35
☎ 1 61 39 36
 - Theater fensterzurstadt
☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
 - Theater im Pavillon, u.a. Spielort der
theaterwerkstatt hannover, Lister
Meile 4
☎ 34 41 04



Sa. 04.02.2023 | 20.30 Uhr

Aus der Reihe „D-JAZZ“ – Gefördert
durch die Volksbank Hannover:

COSMO KLEIN
„Soul Fiction“

Sa. 11.02.2023 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde
des Jazz präsentiert:

TREETS
„Aus alt mach neu“

Sa. 18.02.2023 | 20.30 Uhr

Aus der Reihe „D-JAZZ“ – Gefördert
durch die Volksbank Hannover:

NORA KAMM
„Frauenpower“

Sa. 25.02.2023 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde
des Jazz präsentiert:

ROLF ZIELKE
STEPHAN ABEL QUARTETT
„Beaches In Your Soul“

Mi. 08.03.2023 | 20.30 Uhr

HERVÉ JEANNE QUARTETT



jazz-club.de

- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Theater in der List, Spichernstr. 13 ☎ 89 71 19 46
- Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 75 22 65
- Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 20-40
- Theatersaal Langenhagen, Rathenaustr. 14; Infos: www.mimuse.de
- Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A ☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24 ☎ 90 92 55-0
- Tourist Information, Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzen ☎ (05 11) 96 76 90 01
- Wilhelm-Langrehr-Stadion, Hannoversche Str. 90-92, Garbsen
- Wohncafé, Heinrich-Böll-Weg 29

Z

- ZAG Arena, Expo-Plaza 7, ☎ 87 00 11 95
- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen (Marktplatz 5), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstr. 16), ☎ 12 12 33 33
- HAZ / NP Ticketshop im htp-Shop am Kröpcke, Georgstr. 35, ☎ 12 12 33 33
- HAZ / NP Ticketshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Gärten), Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Vorverkauf für die Freien Theater: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater: Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List, Theater im Pavillon, ☎ 16 84 12 22

U

- Uhu-Theater, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Hildesheimer Str. 179 ☎ 88 95 83

V

- ver.di-Höfe, Gosieriede 10-12 ☎ 12 40 00
- VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83
- Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62 ☎ 844 85 611
- Villa Seligmann, Hohenzollenstr. 39 ☎ 8 44 88 71 00
- VW Podbi Sportpark, Constantinstr. 86

W

- Wahrenndorf-Arena, Akazienweg, Burgdorf
- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1 ☎ 79 49 39
- Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 11



10.02. 19 Uhr	Der Singende Tresen Zum 125. Geburtstag von Bertold Brecht
20.02. 20 Uhr	Alfons Kabarett & Solo-Theater
21.02. 20 Uhr	Axel Hacke Erzählungen & Lesung
24.02. 20 Uhr	CAVEWOMAN Theater-Comedy
25.02. 15 Uhr	Konrad Stöckel Comedy & Live-Experimente
02.03. 19 Uhr	Ninia stellt vor.. Paulina Czienskowski
05.03. 20 Uhr	Tim Fischer & Band Zum 100. Geburtstag von Georg Kreisler
07.03. 20 Uhr	Jan Weiler Älternzeit · Lesung
12.03. 13-17 Uhr	Second-Hand-Basar für Kinder- & Babyartikel
15.03. 20 Uhr	Georgette Dee Lebenslieder mit Terry Truck
18.03. 20 Uhr	Cody Stone Smarte Illusionen
23.03. 20 Uhr	17 Hippies 9000 Nächte Konzert-Tour
26.03. 19 Uhr	11 Freunde live Lesung

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0
VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online



FREIZEITMESSE ABF - MESSEGELÄNDE, 1. BIS 5.2.

Falstaff

Einführung zur Oper durch
Dr. Sabine Sonntag.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Jerne mit dem Herzen zu denken

Zwei kurze Leben im Widerstand.
Theaterstück über Cato Bontjes van
Beek und Sophie Scholl.
19.30 Uhr, Gemeindegentrum
St. Michael

Oma wird verkauft

Von wegen krisensicheres Gewerbe:
Das Bestattungsinstitut von Manfred
Kummer und seinem Sohn Karsten
läuft einfach nicht. Daher ist es wichtig,
dass Manfreds Schwiegermutter
Oma Edith bei den beiden wohnt und
mit ihrer Rente die dringend benötigte
Liquidität ins Haus bringt. Als die Oma
aber plötzlich stirbt haben die Kummer
ein großes Problem, denn die
Rente soll natürlich weiter fließen.
Das Stück läuft noch bis zum 4.2.23.
19.30 Uhr, Neues Theater

The Fall of the House of Usher
Edgar Allan Poe wirkt auch heute noch.
Der Meister der „Gothic fiction“ erzeugt
seit knapp 200 Jahren zuverlässig
schaurige Momente. Ob als Buch,
Film oder wie jetzt als Oper im Ballhof
Eins. Die Bühnenarbeit von Philip Glass
zeigt ein Panorama von Verfall und
Zerrüttung. Das Stück wird auch am 5.2.,
14.2. und 15.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Zauberhaft

Bei dieser Show muss das Publikum
mindestens zweimal hinsehen: Was ist
wahr und was ist Illusion bei der neuen
GOP-Produktion „Zauberhaft“? Neben
spektakulären Artisten wird die Bühne
dieses Mal auch von Zauberkünstlern
bevölkert, die mit verblüffenden Tricks
die Sinne verwirren. Schnelle Tricks
kommen von Moderator und Bauch-
redner Jan Mattheis, die perfekte
Symbiose von Comedy und Zauberei
liefert Raymond Raymondson und die
Sparte der Großillusion wird vom
griechischen Magier Jorgos besetzt.
Nach diesem Programm dürfte die Frage
nach Wahrheit und Illusion ein Stück
schwerer

1 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Kammermusikforum II

Ensembles aus dem Institut für
Kammermusik im Konzert.
15.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Warm ums Herz -

eine musikalische Wärmestube

Konzert der Gesangsklasse von
Prof. Ute Becker.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Fever 333 - fällt aus.

20.00 Uhr, Capitol

Jazznights 2023

„The Art of the Duo“ lautet das Motto
der Jazznights 2023 und es treten
gleich zwei Duos an: Nils Wülker und
Arne Jansen arbeiten schon länger in-

tensiv zusammen und kombinieren die
Klänge von Trompete und Gitarre mit
elektronischen Produktionsmitteln.
Julia Hülsmann und Christopher Dell
setzen mit Piano und Vibraphon dage-
gen auf eine rein akustische Musik.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Popular Music Session

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

The Music of Hans Zimmer & Others

Filmmusik-Konzert mit Stücken aus
„James Bond“, „Fluch der Karibik“,
„König der Löwen“ und vielen anderen
Kino-Hits.

20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Theater

Das Fest

Die Geschwister Christian, Michael und
Helene sind mit den Planungen der 60.
Geburtstagsfeier ihres Vaters beschäf-
tigt. Und obwohl sich ihre jüngste
Schwester Lina erst kürzlich das Leben
genommen hat, soll der Geburtstag um
jeden Preis gefeiert werden. Eines der
Geschwisterkinder möchte die Feier
nutzen, um ein dunkles Familien-
geheimnis bekannt zu machen.
Das Theaterstück nach Thomas Vin-
terberg und Mogens Rukov wird
auch am 10.2. und 16.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schau-
spielhaus

22
FEB

20
UHR

NDR BIGBAND
PLAYS THE MUSIC OF
PETER HERBOLZHEIMER

JÖRG ACHIM KELLER COND.

NDR
KLEINER
SENDESAAL

NDR BIGBAND

zu beantworten sein. Die Show wird bis zum 26.2. gezeigt.

19.30 Uhr, GOP

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

Während einer Theateraufführung wird auf offener Bühne und vor den Augen des Publikums ein Mensch ermordet. Glücklicherweise befindet sich unter den Zuschauern ein Kriminalkommissar, der stehenden Fußes die Ermittlungen aufnimmt. Wer schon immer mal ganz nah an einem Verbrechen sein wollte, kann sich diesen Wunsch beim Theaterstück „Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater“ in der Matthias-Kirche erfüllen. Das Stück wird noch bis zum 18.2. aufgeführt.

20.00 Uhr, Matthias-Kirche

Film

Apollo

18.00 Uhr Mittagsstunde

20.15 Uhr Linden -

Das Ende vom Arbeitslied

22.30 Uhr Reservoir Dogs

Kino im Künstlerhaus

17.00 Uhr Caravaggio

19.00 Uhr Der Pate

... auch das noch

abf 2023 + B.I.G. 2023

Nie gab es ein so großes Freizeitangebot wie heute. Ob mit dem Fahrrad, Vans, komfortablen Caravans oder ganz klassisch mit Auto, Schiff und Flieger können Reisefans die Welt erkunden. Die abf 2023 hat für jeden, der gerne durch die Lande reist, die neuesten Trends seiner Lieblingsreiseart parat und bietet ein großes Rahmenprogramm. Zusätzlich informiert die Bau-messe B.I.G. über die Themen Bauen, Immobilien, Einrichten und Garten.

10-18.00 Uhr, Messegelände

Kunst am Tage

Architektur im Blick: Lou(ise) Loeber, Paul Klee und Umberto Boccioni.

10.15 Uhr, Sprengel Museum

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst nicht zu sehen bekommt, kann

endlich betrachtet werden: Einen exklusiven Blick hinter die sprichwörtlichen und tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-minütigen Führungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, man sollte also früh genug am Bühneneingang sein.

14.30 Uhr, Opernhaus

In die Lyrik eintauchen

Offener Lyrikkreis mit Ute Heidborn.

15.00 Uhr, Stadtbibliothek Ricklingen

Mittwochscafe und Wärmestube

15.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Eilenriede Singlewanderung

für 20- bis 39-Jährige, Anmeldungen unter www.wanderpilot.de.

15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Flashlight-Tour

Mit Taschenlampen durch Hannover, anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.

17.00 Uhr, Neues Rathaus

Helfen bedeutet leben

Jacob Teitel und der Verband russischer Juden in Deutschland (1920 - 1935), Vernissage mit Salongespräch und Führung, Anmeldung per Mail unter: anmeldung@villa-seligmann.de oder per Tel.: 844 887 200. 18.00 Uhr, Vernissage, Villa Seligmann

Multikulturelle Küche

18.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Offenes Gospelsingen mit Jan Meyer

19.30 Uhr, Gospelkirche Hannover

Hawaii - Aloha

Multivisionsshow der Deveser Fotografen. 20.00 Uhr, Bauhof Hemmingen, Hemmingen

2

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Music

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Altwarmbüchen



Bring Me The Horizon

18.30 Uhr, Swiss Life Hall

The Amity Affliction - ausverkauft

Mit ihrem neuen Album „Everyone Loves You Once You Leave Them“ kehrt die Hardcoreband aus Australien wieder zu ihren Wurzeln zurück und besticht mit harten Riffs und roher Ehrlichkeit. Frontmann Joel Birch will mit dem Album auch ein Zeichen setzen und psychische Erkrankungen in der Musikbranche enttabuisieren.

18.45 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Limmer Music & Talk In The Round

In gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre stellen Caro & Thomas Musikerinnen und Musiker vor. Diesmal sind es der Gitarrist Pit Schwaar, die Pianistin und Sängerin Agnes Hapsari und der Bassist Jacek Jan Komiago.

19.00 Uhr, Kulturtreff Kastanienhof

Holz in der Uhle

Studierende der Holzbläserklassen im Konzert.

19.30 Uhr, HMTMH Kammernusiksaal Uhlemeyerstraße

Azad

Mit seinem neuen Album „Komboz“ wagt der Frankfurter Rapper Adaz neue Wege und experimentiert mit neuen Styles und Genres.

20.00 Uhr, Musikzentrum



GÖTZ WIDMANN
FAUST, 60ER JAHRE HALLE, 3.2.

und heute beinahe vergessen ist.
 20.00 Uhr, Quartier Theater

Heger & Maurischat
 Schlechte Laune trifft Frohnatur:
 Vanessa Maurischat und Annie Heger
 haben mit „Eine geht noch“ ein groß-
 artiges Kabarett-Programm entwickelt,
 das sich nahtlos in die Geschichte der
 großen weiblichen Duos, die es in
 dieser Branche bereits gab, einreihet.
 20.00 Uhr, daunstärS, Langenhagen

Film

Apollo

17.30 Uhr Linden -
 Das Ende vom Arbeitsleid
 18.00 Uhr Alice Schwarzer
 20.15 Uhr Der schlimmste Mensch
 der Welt

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:
 Die Schule der magischen Tiere
 14.00 Uhr Kino für Kleine: Winteraben-
 teuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Fritz Bauers Erbe -
 Gerechtigkeit verjährt nicht
 15.30 Uhr She Said
 20.15 Uhr Verlorene Illusionen

Kulturtreff Bothfeld

19.00 Uhr Once Upon a Time
 in Germany

Literatur

Universen: Yahya Hassan

Multimediale Lyrik-Performance. 19.00,
 21.00 Uhr, Lumberlandische Bühne

Literatour Nord: Fatma Aydemir

Fatma Aydemir ist Redakteurin bei der
 taz und veröffentlichte mit „Dschinns“
 ihren zweiten Roman. In dem Buch
 wirft die Autorin einen Blick auf das
 Gebilde Familie in Vergangenheit,
 Gegenwart und Zukunft.
 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Kirnpse

Archäologischer Kinderclub

Forschen, was das Zeug hält! Archäolo-
 gie zum Anfassen für Kinder ab acht
 Jahren. Anmeldung per Mail unter:
 anmeldungakic@gmx.de.
 16.30 Uhr, Landesmuseum

The Music Of The Lord Of The Rings And The Hobbit And The Rings Of Power

Filmmusik-Konzert.
 20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Musik in der Weinbar IhmeRauschen

Jeden Donnerstag findet in der Wein-
 bar IhmeRauschen des Restaurants
 11A ein Konzert statt.
 20.30 Uhr, Restaurant 11A

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeital-
 ter? Cody Stone macht es möglich. Be-
 reits mit sieben Jahren begann er, sich
 mit der Zauberkunst zu beschäftigen
 und begeisterte seitdem auch das Fern-
 sehpublikum. In „Cody's Magic Show“
 präsentiert Stone eine monatliche Ver-
 anstaltungsreihe mit unterschiedlichen
 Themenschwerpunkten von High-Tech-
 Gadgets bis hin zu Illusions-Experimen-
 ten.
 19.00 Uhr, ausverkauft, Hinterbühne

Falstaff

„Falstaff“ war Verdis zweite komische
 Oper und seine letzte Bühnenarbeit.
 Mit dem dicken Ritter Sir John Falstadd
 griff Verdi erneut auf eine Figur aus
 Shakespeares Werken zurück. Wird
 auch am 3.2., 4.2. und 6.2. aufgeführt.
 19.00 Uhr, Premiere, HMTMH Richard-
 Jakoby-Saal

Kießling & Kaffka

Kießling und Kaffka sind ein besonde-
 res Kabarettduo. Statt Politik und Ge-

sellschaft nehmen sich die Zwei dem
 schwierigen Thema des Todes an. Denn:
 Wer fragt sich nicht, was nach dem Ab-
 leben ist? Mit Klaviermusik und skurrilem
 Humor geben Kießling und Kaffka
 Antworten auf die Fragen, die uns alle
 beschäftigen.

19.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Oma wird verkauft

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.2.

Szenen einer Ehe

„Szenen einer Ehe“ zeigt auf der
 Bühne ein Ehepaar, bei dem alles rich-
 tig zu laufen scheint. Bis plötzlich einer
 aus der gewohnten Harmonie ausbre-
 chen möchte und das Bild vom perfek-
 ten Zusammenspiel Risse bekommt.
 Das Schauspielhaus zeigt das letzte
 Stück von Ingmar Bergmann in einer
 Fassung von Mazlum Nergiz.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Danceperados of Ireland

Irisches Step-Tanz hasst man oder liebt
 man. Und wer ihn in absoluter Vollen-
 dung sehen möchte, der sollte sich die
 „Danceperados of Ireland“ ansehen.
 Auf ihrer „Whiskey you are the devil-
 Tour“ bearbeiten die Tänzer die Büh-
 nenbretter bis zur Extase und bewei-
 sen, dass Irland mehr kann als Whiskey
 und Guinness.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Vermessung der Demokratie

Ein Theaterstück über Wilhelm Leu-
 schner, der für den zivilen Teil der Ver-
 schwörung vom 20. Juli zuständig war

... auch das noch

abf 2023 + B.I.G. 2023

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr,
Messegelände

Mittags mit der Kunst

Max Beckmann, Bad im August, 1937.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Boule um 3

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ginprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Zukunftschancen im Handwerk

Interesse an Technik, Spaß an handwerklicher Arbeit, dazu noch gestalterisches Geschick und keine zwei linken Hände? Die Schule für Berufe am Bau

präsentiert Bildungs- und Weiterbildungsangebote sowie über 20 Ausbildungsberufe rund um den Bau – von der Anlagenmechanikerin bis zum Zimmerer. 17.00 Uhr, BBS 3

Skat

18.00 Uhr, Ginkgo

Skatrunde

Anmeldung unter:
www.kultur-in-vinnhorst.de.
18.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Spieleabend im Hölderlin

Brettspiele, Kartenspiele und vieles mehr: Ein Spieleabend für Alt und Jung.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Nachtwächter Melchior

Von Henken, Macht und Hellebarden.

Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung unter www.stattdreisen-hannover.de.
20.00 Uhr, Beginenturm

3

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

The Magical Music of Harry Potter

Filmmusik-Konzert.

16.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Konzert

der Violoncelloklasse von Jorin Jorden.
19.30 Uhr, HMTMH Kammersmusiksaal
Plathnerstraße

DESiMOs spezial Club im Februar

Je kürzer der Monat, desto länger die Shows

Der Februar hält im Apollo neben klassischer Comedy und Zauberei ein neues Showformat mit Timo Wopp und einen faszinierenden Musik-Kino-Abend von Raphaël Marionneau bereit. Pech für alle Trödler: Die Shows mit Emmi & Willnowsky (7.2.), DESiMO (21.2.) und Sascha Korf (27.2.) sind bereits ausverkauft.

„Wiederseh’n macht Freude“. Den Titel seines neuen Programms will **Hennes Bender** als Appell an sein Publikum verstanden wissen, denn endlich kann der Stand-up-Pionier nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen. Hannover-Premiere am 6.2.!

Am 14.2. startet eine neue Reihe: die **Timo Wopp Masterclass**. Der Kabarettist holt sich an diesen Abenden tatkräftige Unterstützung von immer wechselnden Gästen auf die Bühne, um die anwesenden Zuschauer nicht nur direkt ins Nirvana zu coachen, sondern gleich zu echten Coaches auszubilden. Diese Shows sind das erste Schneeballsystem ohne Verlierer; denn alle werden erleuchtet, egal wie dunkel sie starten.



Timo Wopp startet am 14.2. ein neues Format

„Menschen am Sonntag“ heißt der Film von 1930, den **Raphaël Marionneau** in seiner Reihe „le cinéma abstrait“ am 22.2. neu vertont. Suggestive Klangwelten begleiten diesen halbdokumentarischen Klassiker über das Leben junger Leute in Berlin.

Beim beliebten **Club-Mix** begrüßt Moderator DESiMO am 27.2. um 17.30 und 20.15 Uhr eine Kölner Psychologin, einen Münchner Klavier-Virtuosen, eine Stuttgarter Comedienne und eine gefeierte Cabaret-Diva. *jb*

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Wir unterstützen den Club:



Herrenhausen Barock:

Der Ruf des Phönix

„Musica Assoluta“ stellt Werke des italienischen Frühbarocks der Klangwelt traditioneller Musik des japanischen Gagaku aus der Heian-Zeit gegenüber. 19.30 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Podium für Sarah Saviet

Violinistin aus Berlin.

19.30 Uhr, Rampe

Betterov

Mit „Olympia“ brachte Betterov sein Debütalbum heraus. Musikalisch lässt sich die Musik des Künstlers zwischen Indie Rock und Post Punk verorten. 20.00 Uhr, Musikzentrum

Christian Steiffen

Selbst der „Gott of Schlager“ muss sich bestimmten Dingen beugen und so kann die Tour von Christian Steiffen erst nach einem Jahr Pause fortgesetzt werden. Schlagerfans dürfen sich auf jene ungezügelt Selbstinzenierung freuen, für die der Schlagergott bekannt ist.

20.00 Uhr, Capitol

Götz Widmann

Götz Widmann lädt mit seiner Musik zum herzhaften Lachen und ausgelassenen Feiern ein - eine Frischzellenkur für die Seele.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Lamento Project

Zwischen Barock und Pop, dazu ein Brise Jazz.

20.00 Uhr, Kanapee

ryr & Soonago

Post-Metal.

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Matti Klein Soul Trio

Groove Jazz.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Brauhaus Live

Partyhits.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Straw

Indie / Garage.

21.00 Uhr, Galeria Lunar goes Underground

The Music of The Wall

Hommage an The Wall von Pink Floyd.

21.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Theater

Falstaff

siehe 2.2.

19.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Der nackte Wahnsinn

Völliges Chaos: Kurz vor der Aufführung des Stückes „Nackte Tatsachen“ läuft bei der Theatertruppe alles schief. Regisseur Lloyd Dallas und seine Darsteller sind nahe am Wahnsinn und bemühen sich verzweifelt, die für den nächsten Tag anstehende Generalprobe bestehen zu können. Das Stück von Michael Frayn wird auch am 12.2. und 21.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.2.

Tosca

Puccini tat alles, um sein Publikum nicht zu schonen: In seiner Oper Tosca steht die gleichnamige Sängerin zwischen dem Künstler Cavaradossi und dem skrupellosen Machtmenschen Scarpia. Die Szene, in der Tosca ihren

potentiellen Vergewaltiger auf offener Bühne ersticht, gilt als eine der berühmtesten in der Welt der Oper. Das Spektakel rund um Sex und Crime wird auch am 8.2. aufgeführt. 19.30 Uhr, Opernhaus

Wir sind nach dem Sturm

Kevin Rittbergers Stück stellt die Frage nach dem Vordringen ins Innere. Ob es um die Erdkruste mit ihren wertvollen Rohstoffen oder das Innere des Menschen geht - beide Arten des Eindringens enthüllen ewige Rätsel. Wird auch am 18.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Extrawurst

Damit hat niemand gerechnet: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennis-Clubs wird es problematisch, als es darum geht, einen neuen Grill anzuschaffen. Jemand fordert nämlich, für das einzige türkische Club-Mitglied einen eigenen Grill anzuschaffen, damit auf diesem die entsprechenden Speiseregeln eingehalten werden können. Eine hitzige Debatte entbrennt. Das Stück wird auch am 4.2., 24.2. und 25.2. aufgeführt.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Johannes Kirchberg

Wie schneiden Sie eigentlich bei Ihrem persönlichen Lebenstest ab? Wie viele Sterne haben Sie sich verdient? Johannes Kirchberg nimmt unseren Hang zum Vergleichen aufs Korn und fragt sich, ob das Beste auch wirklich immer das Beste ist. In seinem neuen Programm lässt Kirchberg seine eigenen Lieder gegeneinander antreten und das Publikum entscheiden, welche von ihnen in die nächste Runde kommen. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

20.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Zauberhaft

21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Film

Apollo

17.15 Uhr Triangle of Sadness

20.15 Uhr Der Nachname

22.30 Uhr Rheingold

Hölderlin Eins

19.00 Uhr The Triangle of Sadness

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

WHISKY DES MONATS
NIKKA DAYS
weicher Blend aus Japan mit fruchtigen und floralen Noten

English Pub
SHAKESPEARE
Hannover

Gutenberghof 3 // Lavesstr
tgl. 17-2 Uhr · T. 32 28 00
www.english-pub.de

NEUROTICFISH – SUBKULTUR, 4.2.
(FOTO: NEUROTICFISH)

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Fritz Bauers Erbe -
Gerechtigkeit verjährt nicht
15.30 Uhr She Said
20.15 Uhr Verlorene Illusionen

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Dead, slow, ahead

Stadtteilzentrum Ricklingen

19.00 Uhr Once Upon a Time
in Germany



Literatur

Reiseimpressionen aus Japan

Lesung von Stephan Schäfer.
19.00 Uhr, Eisfabrik, Weiße Halle

Universen: Yahya Hassan

siehe 2.2. 19.00, 21.00 Uhr,
Cumberlandische Bühne

Klaus-Peter Wolf

Im tatsächlich schon 17. Fall für Ann
Kathrin Klaasen bekommt es die Kom-
missarin mit Kriminellen zu tun, die es
scheinbar direkt auf Mitglieder der Po-
izei abgesehen haben. In Klaus-Peter Wolfs
neuem Krimi „Ostfriesengier“ wird es
explosiv! 19.30 Uhr, Apostelkirche

Sport

Hannover Indians -

Hannover Scorpions

Eishockey, Herren, Oberliga.
20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Partys & Disco

Discofox & Rock'n'Roll

19.00 Uhr, Restaurant Amany,
Altwarmbüchen

Plattentour mit Micha Phonem

20.30 Uhr, Pinte Pjõng

Jack Friday

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

The Party Never Stops.
22.00 Uhr, Eve Klub

Dubmoshere

Party zu Dub, Jungle, Drum & Bass,
Dancehall und mehr. 23.00 Uhr, Lux

RNB Classics

Party mit Shawn Desman Live und
DJ Busy B, DJ Beatstarr und DJ Carter.
23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

abf 2023 + B.I.G. 2023

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Messege-
lände

Führung: farbig & abstrakt

Fotografien von Detlef Kohnen und
Dieter Schwandt.

11.00 Uhr, Unternehmerinnen-Zentrum

G. L. F. Laves

„Ein Hofarchitekt entwirft Möbel“ -
Führung durch die Ausstellung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Kriegsbeute aus China

Das WeltenMuseum zeigt die Samm-
lung, die Oberleutnant Königsmarck
von seinem Einsatz im Boxerkrieg
nach Hannover brachte.

14.30 Uhr, Landesmuseum

Erze – einfach erklärt!

Vom schönen Kristall zum fertigen
Nagel, Infostand für die ganze Familie.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Körper in Gesellschaft

Kuratorenführung mit Julius Osman.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Öffentliche Beginenturmführung

Anmeldung unter
buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
17.00 Uhr, Beginenturm

Klangmalerei -

musikalische Improvisation

Anmeldung unter ki@kulturini.de
oder Tel. 37465952.
18.00 Uhr, Quartierstreff Döhren

Table Quiz

18.30 Uhr, Ginkgo

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Comedy Open Mic

Newcomer Comedians testen ihre
neuen Gags. 20.00 Uhr, SubKultur

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

4

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

KPA-Kammermusik

Studierende des Studiengangs Künstle-
risch-pädagogische Ausbildung im
Konzert.

11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Konzert

Mit der Violinklasse
von Prof. Elisabeth Kufferath.
15.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Chor- und Orchesterkonzert

Studierende der Abteilung Kirchenmu-
sik an der HMTMH spielen Werke von
Mozart, Brahms und Mendelssohn.
18.00 Uhr, Marktkirche

Händels Belshazzar

Oratorium in drei Akten für Soli,
Chor und Orchester.
18.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

NDR Vokalensemble

Händels Belshazzar.
18.00 Uhr, NDR Funkhaus am Maschsee

Winterträume

Ein Sinfoniekonzert des Collegium Mu-
sicum, dem Orchester der Universität.
18.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Franz Schubert:

Winterreise

Konzert.
19.00 Uhr, Rampe

Dardan

Mr. Dardy Tour.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Dream Detention

Erst 2021 gründete sich in Hannover die Band Dream Detention. Die fünf-köpfige Gruppe macht Alternative Metal Rock und experimentiert in ihrer Musik sowohl mit kraftvollen und progressiven Elementen, als auch mit eher ruhigen und verträumten Passagen. Als Vorband spielt monday 6.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Feeding the Lions Vol. I

Konzert mit der Progressive Metal-Gruppe The Sleeper, den Modern Metallern Navocane und der Metal-core-Band Pathwalker.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Neuroticfish und Neon Space Men

Popmelodien über technoiden Beats.

20.00 Uhr, SubKultur

Ocean of Time

Rock, Pop, Klassik und Metal.

20.15 Uhr, ASB-Bahnhof, Barsinghausen

Cosmo Klein

Vor zwanzig Jahren veröffentlichte Cosmo Klein ein Pop-Album. Heute konzentriert er sich mehr auf den Jazz und präsentiert Musik unter dem Motto „Soul Fiction“.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Brauhaus Live: Prime

Aktuelle Hits und Musik aus den Neunzigern.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Foggi Trip

Neil Young-Cover.

21.00 Uhr, Frosch

Theater

An der Arche um acht

Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren nach einer Erzählung von Ulrich Hub.

15.30 Uhr, Merz Theater

Oma wird verkauft

siehe 1.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

17.30, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

18.30 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Falstaff

siehe 2.2.

19.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Terra - Mit der Kamera um die Welt

Michael Martins Multivisionsshow „Terra - Mit der Kamera um die Welt“ ist das Ergebnis von Martins Reisen um den Globus. Die Arktis, Arabien oder Zentralasien? Er hat jede Ecke der Welt mit eigenen Augen gesehen und diese Eindrücke mit der Kamera festgehalten.

19.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Zirkusprinzessin

In der „Zirkusprinzessin“ treffen die Vertreter der russischen Oberschicht die am Rande der Gesellschaft lebenden Artisten eines Zirkus. Viel Raum für heimliche Begierden, politische Intrigen und gesellschaftliche Vorurteile. Die Operette von Emmerich Kálmán wird auch am 27.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Ein Mann seiner Klasse

Die Brüder Christian und Benny wachsen in einer gewalttätigen Umgebung auf und verstecken sich, wenn ihr Vater wieder einmal die Mutter verprügelt. Dennoch hofft Christian, dass der Vater, von dessen Einkommen die in Armut lebende Familie abhängig ist, bleibt. Als die Mutter erkrankt, beginnen sich die Dinge plötzlich zu ändern.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Orlando

Orlando altert nicht und durchstreift die Jahrhunderte abwechselnd als Mann und als Frau. Die fiktive, jahrhunderte umspannende Biografie aus der Feder von Virginia Woolf gilt als Meisterwerk der literarischen Moderne.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Anka Zink

Mit ihrem Programm „Das Ende der Bescheidenheit“ startet Anka Zink eine Aufklärungsoffensive mit brandaktuellem Thema: Wir leben in einer Zeit der ständigen Selbstinzenierung. Es wird immer wichtiger wichtig zu sein. Aber was steckt hinter all dem? Anka Zink

zeigt auf, dass vieles mittlerweile mehr Schein als Sein ist.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Extrawurst

siehe 3.2.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Lars Redlich

Er singt, swingt, rappt und erzählt: Lars Redlich ist als Musicaldarsteller in vielen Künsten bewandert, aber das i-Tüpfelchen ist, dass der Mann sich selber nicht ganz ernst nimmt und daher auch als Comedian ein hervorragendes Bild abgibt.

20.00 Uhr, Bauhof Hemmingen, Hemmingen

Matthias Brodowy - ausverkauft.

20.00 Uhr, daunstárs, Langenhagen

Film

Apollo

15.45 Uhr Minions 2 -

Auf der Suche nach dem Mini-Boss

17.45 Uhr Hallelujah: Leonard Cohen

20.15 Uhr Triangle of Sadness

22.50 Uhr After sun

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winteraben-

teuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr She Said

18.00 Uhr Fritz Bauers Erbe -

Gerechtigkeit verjährt nicht

20.15 Uhr Verlorene Illusionen

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Hauptstrasse

Literatur

Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit

Die Lebensgeschichte des schwulen Deutsch-Roma Jovanovic; Lesung von Gianni Jovanovic und Oyindamola Alashe. 19.00 Uhr, FZH Linden

Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit

Lesung von Gianni Jovanovic und Oyindamola Alashe.

19.00 Uhr, Freizeitheim Linden

Macht Worte!: Helene Bockhorst

Helene Bockhorst steht nach ihrem ersten erfolgreichen Soloprogramm wie-

der auf der Bühne. Mit ihrer Vorliebe für schillernde Hosen und einem Hang zum Exhibitionismus sorgt die Komödiantin mit Literaturstipendium nun auch mit ihrem neuen Programm „Die Bekennnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“ für Lachtränen.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

SV Ramlingen-Ehlershausen - Lüneburger Sportklub Hansa
Fußball, Herren, Oberliga. 14.00 Uhr, SV Ramlingen-Ehlershausen, Burgdorf

TK Hannover Luchse - Rutronik Stars Keltern
Basketball, Damen, 1. Bundesliga. 18.00 Uhr, Sporthalle Birkenstraße

Knirpse

Kunterbunte Geschichtenmacher
Workshop für Kinder von 9 bis 13 Jahren mit Künstlerin Pei-Yu Chang. Anmeldung unter www.karikaturmuseum.de/programm/veranstaltungen. 11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Irische Märchen und keltische Harfe
Ab 6 Jahren. 16.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Partys & Disco

Universen: Opening Party Black Her*His*Story Month 2023
20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Ü50-Party
20.00 Uhr, Marlene

50 Jahre Tanzmusik
Mit Olivie. 20.30 Uhr, Pinte Pjüng

Forever Young
21.00 Uhr, Capitol

Relight Your Fire
Hot Traxx & Burners. 22.00 Uhr, Eve Klub

Club Cremant
Party zu aktueller Urban Music mit fluiden Schwingungen. 23.00 Uhr, Lux

Saturday mit Fab Flow
Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Filmbörse Hannover
Ritritäten und Schnäppchen von DVDs, Blu-Rays, Games und Uncut-Versionen

bis zu Plakaten und Autogrammen.
Zutritt ab 18 Jahren.

10.00 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

Feeling very strange
Schreibworkshop - Magischer Realismus mit Juan S. Guse. Anmeldung unter: www.hannoverschreibt.de.
10.00-16.00 Uhr, AutorInnenzentrum

abf 2023 + B.I.G. 2023
s. 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus
10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Themenfrühstück
Winter mit den Pudernäschen.
11.00 Uhr, Café Lohengrin

Kalligrafie & Handlettering
Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Arbeitsmaterial bitte mitbringen.
11.00-15.00 Uhr, FZH Döhren

Film ab!
Literarische Führung zur aktuellen Ausstellung mit Marie Dettmer.
14.00 Uhr, Historisches Museum

Stadtpaziergang
Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Wald im Klimawandel
Hannovers Wälder, Anmeldung auf www.natourwissen.de.
14.00 Uhr, Musikhochschule Hannover, Neues Haus, Arkaden

Eilenriede Singlewanderung
siehe 1.2. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Reparatur-Café
Kleinteilreparatur, Anmeldung unter repaircafe@holderlin-eins.de.
14.00-17.00 Uhr, Holderlin Eins

Führung durch das Opernhaus
siehe 1.2. 14.30 Uhr, Opernhaus

Der Architekt am Werk
15.00 Uhr, Stadtarchiv

Whiskyprobe
17.00 Uhr, Shakespeare

Wir töpfern ein Outdoor-Windlicht
Anmeldung per Mail unter: kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder per Tel. unter: 49 64 14.
18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage



Der Goldene Spatz 2023

Große Prunksitzung der Leinespatzen-Stadtgarde, mit Thorsten Hitschfel und der Kölner Partyband Tante Käthe.
19.30 Uhr, Bürgerhaus Misburg

5

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

Musik.
11.00 Uhr, Ginkgo

Konzert

Mit der Flötenklasse von Vukan Milin.
11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Hornklasse von Prof. Markus Maskuniitty.
11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Herrenhausen Barock: Macht und Ohnmacht

Halbszenische Inszenierung von dramatischen Opernszenen des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.
17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten



KONGERO – KANAPEE, 5. BIS 7.2.
(FOTO: LINDA ROS GUDNADOTTER)

erstes Ei gelegt und es ist ein wirklich besonderes Exemplar geworden. Aber das große und gepunktete Stück ist am nächsten Morgen verschwunden! Hofhund Holmes macht seinem Namen alle Ehre und nimmt Ermittlungen auf, um das Wunderer wiederzufinden. Das Theaterstück für Kinder ab drei Jahren nimmt seine Zuschauer mit auf einen kriminalistischen Kurzurlaub auf dem Bauernhof.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Zauberhaft

siehe 1.2.

14.00, 18.00 Uhr, GOP

Ein Wort ist ein Wort

Kindertheater von Michael Ramlöse: Zwei Menschen auf der Bühne zwischen Kisten und Kästen suchen ihr Spiel und entdecken die wunderbare Welt der Sprache.

15.00 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

16.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Wo ist mein Bär?

Jedes Kind kennt das Problem: Es geht ins Bett und der geliebte Bär ist nicht zu finden. Das Theaterstück „Wo ist mein Bär?“ inszeniert eine solche Suche als aufwändige Reise um die ganze Welt. Das Stück ab drei Jahren wird auch am 24.1. aufgeführt.

16.00 Uhr, Theater im Pavillon

Laurence Gèrrard

Europaweit tritt Laurence Gèrrard als Marlene-Dietrich-Darsteller und Double auf. In der Kleinkunstbühne singt er heute die Lieder des Weltstars aus dem vergangenen Jahrhundert.

17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Hamlet

Shakespeares Tragödie um politisches Machtalkül und die Befragung der eigenen Handlungsspielräume, inszeniert von Lisa Nielebock, die im Schauspielhaus zuletzt „Der zerbrochne Krug“ auf die Bühne brachte. Das Stück wird auch am 18.2. gezeigt.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

The Fall of the House of Usher

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 1.2.

Concert & Talk mit Robby Ballhouse

Der Musiker und Toningenieur lädt seine Zuschauer dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen des Musikbusiness zu werfen. In entspannter Atmosphäre erfährtgenießt das Publikum nicht nur ein gutes Konzert, sondern erfährt auch Wissenswertes über Aufnahmeverfahren, Songwriting, Instrumente und Technik. Anmeldung unter studiokonzert@gmx.de oder Tel. 51 14 80.

17.00 Uhr, Land's End Studio

Seong-Jin Cho

Klavierkonzert mit Werken von Brahms, Händel, Schumann und Gubaidulina.

17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Weltklassik am Klavier

Mari Ichihashi spielt Werke von Beethoven, Bach, Mozart und Schumann.

17.00 Uhr, Rathaus, Gehrden

Visions of Excess

Konzert für zwei Flügel, Cello, Vibraphon, Klarinette und Trompete; eine Komposition von Bojan Vuletic mit internationalem Spitzenensemble.

18.00 Uhr, Sprengel Museum

Winterträume

Das Orchester der Leibniz Universität gibt heute ein winterliches Sinfoniekonzert.

18.00 Uhr, Markuskirche

Glenn Miller Orchestra

„In The Mood“, „Chattanooga Choo

Choo“, „Pennsylvania 6-5000“ und viele andere Klassiker aus der Feder des legendären Bandleaders bringt das „Glenn Miller Orchestra“ auf die Bühne des Theaters am Aegi.

19.00 Uhr, Theater am Aegi

Anastacia

Soulstimme Anastacia ist endlich zurück und der Titel ihrer Tour ist ein befreites „I'm Outta Lockdown“. Rock, Pop und einige Balladen bilden den Kern des letzten Albums „Evolution“, mit dem Anastacia zu ihren musikalischen Wurzeln zurückkehrte.

20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Crystal F

Crytal F gehört zu der deutschen Rapcrew „Ruffiction“, ist aber auch als Solokünstler aktiv. Sein bisher erfolgreichstes Album war „Das Leben danach“. Die aktuelle Tour steht aber unter dem Motto seines aktuellsten Albums „Neue Probleme“.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Kongero

Swedish Folk'appella.

Bis 7.2.

20.00 Uhr, Kanapee

Theater

Ach du Schreck - das Ei ist weg

Endlich hat Junghenne Pünktchen ihr

Film

Apollo

14.00 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
16.00 Uhr Minions 2 - Auf der Suche nach dem Mini-Boss
18.00 Uhr Der Nachname
20.15 Uhr Rheingold

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Exhibition on Screen:
Degas: Leidenschaft für Perfektion

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Kinofuchs:
Sonne, Mond und Sterne
Gerechtigkeit verjährt nicht
18.00 Uhr Fritz Bauers Erbe
20.15 Uhr Verlorene Illusionen

Literatur

Isernhagener Literaturfrühstück

Mit Peter Behnsen. Heute wird Eugen Roth thematisiert. 10.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Literarische Reise in chinesische Bilderwelten

Lesung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter info@landesmuseum-hannover.de oder oder Tel. 9807-686. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Literatur & Musik

An jenem Tag im blauen Mond September, Bertolt Brecht zum 125. Geburtstag. 16.00 Uhr, Theater in der List

Thorsten Sueße

Thorsten Sueße ist Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Leiter des sozialpsychiatrischen Dienstes der Region Hannover. Die in diesen Funktionen immer wieder nötige Zusammenarbeit mit der Polizei bildet die Basis für Sueßes Kriminalromane. Heute liest er aus seinem fünften Werk „Atemlos in Hannover“. 16.00 Uhr, TheaterNovem

Sport

Hannover 96 II (U23) - VFB Lübeck
Fußball, Herren, Regionalliga.
13.30 Uhr, Eilenriedestadion

1. FC Germania Eggestorf-Langreder - U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg
Fußball, Herren, Oberliga. 14.00 Uhr, Stadion an der Ammerke, Barsinghausen

TSV Pattensen - FT Braunschweig
Fußball, Herren, Oberliga.
14.00 Uhr, TSV Pattensen, Pattensen

Hannover Scorpions - ESC Wohnbau Moskitos Essen
Eishockey, Herren, Oberliga.
19.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Das Kinderfest in der Oper

Die Oper lädt zur „Die Konferenz der Kinder“. Die Teilnehmer ab sechs Jahren sollen beraten, wie die Welt die Farben wieder zurückbekommen kann. 11.00-13.00, 16.00-18.00 Uhr, Opernhaus

... auch das noch

abf 2023 + B.I.G. 2023

siehe 1.2.
10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes: Kunst und individuelles Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen. 11.00-17.00 Uhr, Faust Warenannahme

Ein Bild der Welt

Führung. 11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Die Welt der Etrusker

Führung durch die Dauerausstellung. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Japanische Teezeremonie

Für die ganze Familie. 11.30, 13.30, 14.30 Uhr, Landesmuseum

Nach Italien. Eine Reise in den Süden

Führung durch die Ausstellung. 11.30 Uhr, Landesmuseum

Persönlicher Museumsguide

Clara Sophie Gerke beantwortet Fragen zu den aktuellen Ausstellungen. 11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch



Premierenfieber. Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre

Kuratorenführung mit Dr. Andreas Urban. 11.30 Uhr, Historisches Museum

Der Hauptbahnhof Hannover

Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile. Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Schätze unter Glas

Ein Ausflug in die Tropen, Sonntagstour, Anmeldung: www.naturwissen.de. 14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

SonnTalk

Gesprächsrunde für kunstinteressierte Menschen. 14.00 Uhr, Kubus

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Literarischer Reise in chinesische Bilderwelten

Literarische Führung durch die aktuelle Ausstellung „China hinter Glas“. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Photoapparate aus acht Jahrzehnten

Von einem Experten begleitete Ausstellung mit Fotoapparaten vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur modernen Digitalfotografie von heute. 15.00-17.30 Uhr, Heimatmuseum Ahlem



WISHBONE ASH
MUSIKZENTRUM, 7.2.
 (FOTO: MICHAEL LIEBMANN)

Literatur

Die Reise zum Glück
 Märchen und Geschichten aus aller Welt. 18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Stadtbibliothek aufgeschlossen

Einmal im Monat wird ein besonderes Buch aus der über 575-jährigen Geschichte der Stadtbibliothek vorgestellt. Heute stellt der Historiker Michael Heinrich Schormann den „Topographischen Atlas von August Papen“ vor. 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Partys & Disco

Palo Montag

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Montags-Café

Zum Klönen und Austausch. Anmeldung unter: www.kultur-in-vinnhorst.de.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus. Anmeldung erforderlich!
 16.30 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

Offenes Schachangebot

Betreut von den „Schachfreunden Andertens“.
 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Let's talk about

Bühnenprogramm, Austausch und Podiumsgespräch mit Start2Dance. Thematisiert werden vor allem LGBTQIA+ und Queer BiPoc.

Anmeldung per Mail unter: start2dance@gmx.de.
 19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Trägt Gendern zur

Wertschätzung bei?
 Vortrag von Sabine Mertens.
 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Kulturstube

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Führung durch das ehemalige Mädchenhaus der israelitischen Gartenbauschule

Treffpunkt am Eingang, Anmeldung unter cafejerusalem@neuesland.de oder 65 58 05 39.

17.00 Uhr, Haus der Hoffnung

Mord, Intrigen, Hexerei

17.00 Uhr, Beginenturm

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Inga Berkensträter

Begegnungen in Acryl, Malerei.
 18.00 Uhr, Vernissage, Ginkgoo

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

6

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

Studenten spielen Kammermusik.
 13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Kongero

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 5.2.

Southside Jam feat.

Tinatin Tsereteli & Anna Selvadurai
 Tinatin Tsereteli und Anna Selvadurai bilden das Duo Twintone. Ihre Musik zeichnet sich durch mehrstimmigen Gesang aus und wird von den beiden als Acoustic World Pop bezeichnet. Das Konzert beinhaltet eine Jamsession mit der Southside Jam Houseband.
 20.30 Uhr, SV Arminia

Theater

Die Höhle auf Erden

Antje Pfundtner und ihr Ensemble richten sich an ein junges Theaterpublikum ab 12 Jahren sowie Erwachsene und behandeln die Themen Heimat, Besitz und Besetzung.

18.30 Uhr, Ballhof Eins

Falstaff

siehe 2.2.

19.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Hennes Bender

Die 30 Jahre Bühnenerfahrung merkt man der Arbeit von Hennes Bender, dem „Pottfather of german Comedy“, an: Ob großes Publikum oder intime Gästeschar, Bender bringt riesige Säle und kleine Räume gleichermaßen zum Lachen. Sein Programm „Wiedersehen macht Freude“ beschäftigt sich mit Hamsternden Hamstern und Menschen, Sonnenblumenöl und der verbreiteten Unfähigkeit, eine Rolltreppe korrekt zu benutzen.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Hoch hinaus

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere
 14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus
 20.30 Uhr Der Geschmack der kleinen Dinge

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr She Said
 17.30 Uhr Dracula

7 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Bigbandnight

Doppelkonzert der Bigbands der HMTM.
20.00 Uhr, Marlene

Flor de Lio

Tango-Duo aus Buenos Aires.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Isaac Anderson

Singer/Songwriter aus Nottingham.
20.00 Uhr, Lux

Kongero

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 5.2.

The Music of Star Wars

John Williams' Musik aus den Star Wars-Filmen kann eigentlich jeder mitsummen. Wer aber von der Musik noch immer nicht genug hat, der kann sich bei „The Music of Star Wars“ satthören. Und für die Augen gibt es auch noch etwas: Spektakuläre Leinwand-Animationen begleiten den Sound des Welt- raums.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Wishbone Ash

Wishbone Ash kann bereits auf einige Jahre Bandgeschichte zurückblicken: Im Jahr 1969 gründete sich die Gruppe in London und damit in den brodelnden Geburtsstunden des Progressive Rocks. Seither hat die Band immer wieder mit anderen Genres wie Folk, Jazz oder R&B experimentiert. 2020 brachten Wishbone Ash das Jubiläumsalbum „Coat of Arms“ heraus.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Ruby Tuesday: Partikul

Cold-Wave, Electro-Wave und Post-Punk aus Brüssel. Nach dem Konzert beginnt eine After Show Party mit DJ Dirty Frequenz.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Luft

Das Leben beginnt mit einem tiefen Atemzug, an den sich der Mensch aber nicht erinnern kann. Anja Herdens

Stück „Luft“ versteht sich als „Ode an dem Odem“ und begibt sich auf eine Spurensuche nach Funktion und Bedeutung des Atems und verwendet dabei Musik von Wagner bis Billie Eilish. Wird auch am 15.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Emmi und Willnowsky - ausverkauft.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Hannover in den 70er Jahren

Faust Warenannahme

20.00 Uhr Die Reise des Bandoneón

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

10.00 Uhr Kinofuchs:

Sonne, Mond und Sterne

15.30 Uhr She Said

18.00 Uhr Lied der Ströme

20.15 Uhr Verlorene Illusionen

Restaurant Trocadero

19.00 Uhr NostalgieKino:

High Noon - Zwölf Uhr mittags

Literatur

FeierabendKULTUR

Das literarische Korsett oder Schöngeister unter sich, Szenische Lesung.
18.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Jochen Schmidt

In seinem Buch „Phlox“ erzählt der Autor Jochen Schmidt anhand einer Geschichte um den Protagonisten Richard Sparka und seiner Familie von der ewigen Suche nach dem guten Leben. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Sport

Hannover Scorpions -

Rostock Piranhas

Eishockey, Herren, Oberliga.

20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark



... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

Anmeldung in der Zentralbibliothek oder per Mail über: dienstleistungen@hannover-stadt.de.

14.00-16.00, 16.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Mehr Wohngeld 2023

Infonachmittag des SOVD Hannover.
16 Uhr, Nachbarschaftstreff Mittelfeld

Opera Insiders

Probenbesuche, Meet & Greet mit Opernprofis und mehr. Anmeld. unter xchange@staatstheater-hannover.de.
17.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Gottfried Jäger

Ausstellungseröffnung
„Fotografien der Fotografie“.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

11. Großes Béi Chéz Heinz Table-Quiz

Anmeldung via Mail mit Anzahl der Teilnehmer: table-quiz@beichezheinz.de.
19.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Bestatterreihe „Letzte Ehre“:

Judentum

19.00 Uhr, Bestattungen Josef Zweigl

Bingo

Mit Michael Thürnau. Sachpreise im Wert von 750 Euro. Check-In ist ab 17 Uhr. 19.00 Uhr, Spielbank

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Ecovillage Hannover

21.00 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

8

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Kammermusikforum III

Ensembles aus dem Institut für Kammermusik im Konzert.

15.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Elena Brodde-Edert

Orgel-Recital im Rahmen der Abschlussprüfung im Masterstudiengang Tasteninstrumente.

18.00 Uhr, Marktkirche

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Konzert

Mit der Gesangsklasse von Prof. Sabine Ritterbusch.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Dizzy Mizz Lizzy & Jesper Binzer Band

Classic Rock aus Dänemark und D.A.D. Sänger Jesper mit seiner Soloband.
20.00 Uhr, Lux

Sindre Gulbrandsen

Orgel-Recital im Rahmen der Abschlussprüfung im Masterstudiengang Kirchenmusik.

20.00 Uhr, Marktkirche

The 12 Tenors

Die 12 Tenöre haben bei Konzerten auf dem ganzen Planeten Scharen von begeisterten Fans hinterlassen. Auf dem Programm ihrer aktuellen Tournee stehen klassische Arien wie „Nessun

Dorma“ und die großen Hymnen der Popmusik wie ein Medley aus den besten Songs von Michael Jackson.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Uli Sailor

Uli Sailor kann auf eine beachtliche Punkrock-Karriere zurückblicken. Der Multiinstrumentalist und Songschreiber spielte in den Bands TUSQ, Terrorgruppe und D-Sailors. Mittlerweile ist er solo mit seinem Klavier auf Tour - aber sein musikalisches Repertoire besteht deswegen keineswegs aus Balladen. Im Gegenteil, seine Punkrock-Vergangenheit ist immer noch deutlich hörbar.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Theater

Every heart is built around a memory

Schauspiel von Markolf Naujoks über die Welt der Video Games und virtuellen Realitäten für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene.

18.30 Uhr, Ballhof Eins

Tosca

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 3.2.

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Da lacht der Bär!

Die Kleinkunstwunderbühne mit ihrem Programm „Volksweisheiten und andere Komiker?“. Zu Gast sind die Burlesque-Tänzerin Yvette Chelou, die Glass Eaters, Sonja Stephan, Dirk David, Pinky Peacock und Moderator Orlovski.

20.00 Uhr, Marlene

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

20.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Nikita Miller

Comedy im Sitzen, also das Gegenteil von Stand-Up? Nikita Millers Konzept funktioniert sehr gut und verbindet ziemlich witzige Geschichten aus Millers Kindheit mit der Idee, dass man nicht für jeden Lacher eine echte Pointe braucht. „Freizeitgangster gibt es nicht“ heißt sein Programm und es lohnt sich, ihm zuzuhören.

20.15 Uhr, Béi Chéz Heinz

Film

Apollo

18.00 Uhr Der Nachname

20.15 Uhr Triangle of Sadness

22.50 Uhr After sun

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

20.45 Uhr The Banshees of Inisherin

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr She Said

18.00 Uhr Fritz Bauers Erbe -

Gerechtigkeit verjährt nicht

20.15 Uhr Chinatown

Literatur

Macht Worte!: Womansplained

Die feministische Lesebühne mit Antonia Josefa, Lea Reich, Larissa und Ruby schreibt Zeug.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

... auch das noch

Führung durch das Opernhaus

siehe 1.2. 14.30 Uhr, Opernhaus

Mittwochscafe und Wärmestube

15.00 Uhr, Wettberger

Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Kunst am Tage

siehe 1.2. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Spielenachmittag

Für alle Altersgruppen, Anmeldung

unter: www.kultur-in-vinnhorst.de.

16.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Die Stellung von Frauen in China

Vortrag von Prof. Mechthild Leutner.

18.00 Uhr, Landesmuseum

Streiflichter in Linden

Besondere Blicke auf die Lichter des Stadtteils, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

18.00 Uhr, Lindener Marktplatz,

Nachtwächter-Brunnen

Multikulturelle Küche

18.00 Uhr, Wettberger
Kulturgemeinschaft Katakomben e.V.

9 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Music

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Altwarmbüchen

A Projection

Im Jahr 2013 gründete sich in Stockholm eine Band mit dem Ziel echten Post Punk zu liefern. Nach drei Alben lässt „A Projection“ nun aber auch vermehrt Einflüsse aus Dark Wave, Mainstream und den 80ern zu und präsentiert eine mehr und mehr Synthesizer-basierte Musik.
20.00 Uhr, Lux

Motrip

Motrip steht für Rapmusik mit einem einzigartigen und mitreißenden Flow. Der Rapper brachte mit „Elemente“ kürzlich nicht nur sein erstes Best-Of-Album mit all seinen Klassikern heraus, sondern lieferte auch gleich ein paar neue Songs mit.
20.00 Uhr, Capitol

Spurensuche:

Berlioz' Symphonie fantastique

Die NDR Radiophilharmonie präsentiert gemeinsam mit dem Dirigenten Lionel Bringuier die „Symphonie fantastique“ von Berlioz.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Musik in der Weinbar ImmeRauschen

siehe 2.2.

20.30 Uhr, Restaurant 11A

Hans Unstern

Mit einer selbstgebauten Riesenharfe präsentiert Hans Unstern sein drittes Album „Diven“. Seine Lieder zwischen Elektronik, Minimal und Pop trumpfen auf mit Wortmetamorphosen und divöser Lyrik.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Les Yeux Dla Tête

Balkan, Swing, Chanson und Rock aus Frankreich.

21.00 Uhr, Café Glocksee

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

29. Komische Nacht Hannover

Sieben Orte nehmen an der 29. Komischen Nacht in Hannover teil. Wer das Konzept noch nicht kennt: Die Besucher besorgen sich Karten für einen der Orte und die auftretenden Künstler rotieren von Ort zu Ort. Praktisch: Das Publikum kann jeden der Comedians belachen und die ständigen Ortswechsel sind das Problem der Künstler, die nicht nicht mehr nur entspannt vom Backstage auf die Bühne schlendern können und sich endlich mal etwas mehr bewegen müssen. Mit dabei sind: Amjad, Cody Stone, Fabio Landert, Florian Simbeck, Ingo Nommsen, Nagelritz und Shari Litt. Folgende Spielorte werden von ihnen heute Abend angesteuert: Café & Bar Celona in der Altstadt, Finca & Bar Celona, die Marlene, die Orange Club Lounge, das Restaurant Famoos, das Soli de Gloria und das Brauhaus Ernst August.
19.30 Uhr

Woyzeck

Woyzeck ist Soldat, verdient kaum Geld und hat in seinem Leben vor allem eine Freude: Marie und sein uneheliches Kind Christian. Als Marie ihn betrügt, fällt Woyzeck in einen Abgrund aus Angst und Hass. Das Stück von Georg Büchner wird auch am 17.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

siehe 1.2.

19.30 Uhr, GOP

C. Heiland

Nett von Kabarettist C. Heiland, dass er sich den Abgehängten annimmt. Bessere Kommunikation, ein sicherer Weg durch das mit Fallstricken gespickte Leben und neues Selbstbewusstsein. All das kann der typische Abgehängte



von Heiland lernen. Aber am wichtigsten ist, dass C. Heiland endlich wieder „Hoffnung für Abgehängte“ bietet.
20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Lisa Feller

Egal ob in der Politik, in den sozialen Medien oder in privaten Beziehungen - überall hört man nur noch „Dirty Talk“. Klar, dass Lisa Feller da auch ein Wörtchen mitreden will. Mit ihrer frechen und lustigen Art wirft die Komödiantin einen Blick auf unseren Alltag.
20.00 Uhr, Pavillon

Roland Jankowsky

ausverkauft.
20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Sixxpaxx

Anfassbar-Tour.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Uwe Janssen & Imre Grimm

Uwe Janssen und Imre Grimm sind Brüder im Geiste und zelebrieren mit ihrem Programm Freches, Fröhliches und Friesisches aus Hannover und umzu. Gehobener Humor nach alter Sitte, Lieder, Dialoge und Beobachtungen sorgen für einen heiteren Abend.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

18.00 Uhr Vandana Shiva
20.15 Uhr Einfach mal was schönes
22.45 Uhr The Big Lebowski

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Emil und die Detektive



**THORSTEN ZWINGENBERGER
BAUHOFF HEMMINGEN, 10.2.**

„besser schlafen“ besuchen. Die ersten beiden Tage sind dem Konferenzprogramm für das Fachpublikum gewidmet, der normale Schläfer kann am Samstag über die Messe schlendern.

10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Mittags mit der Kunst

Alice Musiol, Ohne Titel (Gesellschaftsspiel), 2016.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Blick hinter die Kulissen der Landesgalerie

Kuratorenführung, Anmeldung unter geschaeftsfuehrung@freundelandesgalerie.de. 16.30 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Schnippeltalk

Talk-Runde: Schon wieder Kohl? Saisonal und regional - Klappst das auch im Winter? 18.00 Uhr, Haus der Jugend Hannover

Waffen im Bestattungsritual

Vortrag von Dr. Melanie Augstein. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Trotz allem zuversichtlich? Über gutes Leben in schlechten Zeiten

Gefühlt stolpert die Welt seit einigen Jahren von einer Krise in die nächste. Wie kann man unter diesen Umständen noch ein gutes Leben führen? Bei diesem Termin aus der Reihe das „Herrenhäuser Gespräch“ sprechen Prof. Sandra Richter, Prof. Ute Frevert, Prof. Klaus Lieb und Dr. Ulrich Ott mit Moderator Ulrich Kühn über die Bewältigung des Alltags in Krisenzeiten.

19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Nachtwächter Melchior

siehe 2.2. 20.00 Uhr, Beginenturm

Notfallkonzert

Wohin mit den Sorgen? Die kleinen und größeren Notfälle behandelt Das Quartett im Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Open-Stage-Jam-Session

18.30 Uhr, Villa Lenzberg

Amerika!

Das Blechbläserensemble FüBrass spielt Werke von Gershwin, Parker, Webb, Mey u.a.

19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Late Birds

Swing und Bossa Nova Jazz.

19.00 Uhr, Villa Lenzberg

Alix Dudel

Zu spät. Aber egal, Lieder und Poesie von Kästner bis Ringelnetz.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Cryo, Electronic Frequency und End Of Transmission

Atmosphärischer EBM aus Schweden. 20.00 Uhr, SubKultur

Mississippi liegt mitten in Linden

Mit Bluesexperte Axel Küstner und dem Bluesgitarristen Peter Funk.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Omid Bahadori-Duo

Von Naturklängen inspirierte Kompositionen von der mongolisch-persischen Gruppe Sedaa.

20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Spurensuche:

Berlioz' Symphonie fantastique siehe 9.2.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Torsten Zwingenberger 4tet

Swing, Hardbop oder Cooljazz: Thorsten Zwingenberger und seine Bandkollegen Patrick Braun, Kenneth Berkel und Carmelo Leotta können ein umfangreiches Jazz-Repertoire vorweisen und spielen im Bauhof eine gesunde Mischung aus Titeln des American Songbooks und eigenen Kompositionen.

20.00 Uhr, Bauhof Hemmingen, Hemmingen

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Die Küchenbrigade

18.00 Uhr Sorry Genosse

20.15 Uhr Ein Leben in Würde

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Decoder

Literatur

Macht Worte!:

Der hannoversche Poetry Slam

Die größte Literaturveranstaltung Hannovers für alle Liebhaber des Wortwitzes, der Poesie und dem ABC-Alarm.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

... auch das noch

Besser Schlafen Hannover

Jeder, der einmal schlecht geschlafen hat, weiß, wie wichtig ein guter Schlaf für das Wohlbefinden ist. Auf der Messe „besser schlafen“ kommen Vertreter aus Medizin, Politik, Forschung und Handel unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsministerin Daniela Behrens zusammen. Im Mittelpunkt stehen Aufklärung und Information. So werden brandneue Therapie- und Diagnosemöglichkeiten für Menschen vorgestellt, die unter Schlafstörungen leiden. Infos für Weiterbildungsmaßnahmen für medizinisches Personal runden das Angebot der Messe ab. Ausgeruhte Schlafmützen und alle, die von ganzem Herzen nach einer guten Mütze schlaf sehen, können noch bis zum 11.2. die

10 Freitag
Stadt und Region Hannover
Musik

Konzert am Mittag

siehe 6.2.

13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Twilight Force

Das ist mehr als Musik: Twilight Force haben rund um ihren Metal-Sound ein eigenes Universum geschaffen. Die schwedischen Power-Metal-Experten kommen im Rahmen ihrer „Winter Wonder Tour“ nach Hannover.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Vego Jazzmin Mash & Solar Powered Moon Town

Rock.

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Malstrom

Progressive Jazz.

21.00 Uhr, Galeria Lunar goes Underground

Theater

Schwanensee

Aufwändig produzierte Aufführung von Tschaikowskis Meisterwerk des klassischen Balletts mit dem Ukrainian Classical Ballet.

16.00, 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Zauberhaft

18.00, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Das Fest

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.2.

Der Schimmelreiter

Hauke Haien, gegen viele Widerstände zum Deichgraf aufgestiegen, entwickelt neue Deiche, die das Hinterland besser vor den Fluten schützen können. Den neuen Ideen begegnen die Bewohner des Landes aber mit großen Miss- trauen. Das Stück wird auch am 16.2. und 25.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Ich hasse dich - heirate mich!

Tanzlehrerin Kerstin Schröder ist davon überzeugt, dass eine Beziehung zu einem Mann nur dann Sinn macht, wenn man sich von Anfang an kein bisschen leiden kann. Kerstins neuer Nachbar Felix Schwarz soll als Ver- suchskaninchen zur Belegung dieser steilen These dienen. Der hat für seine über ihm regelmäßig direkt über ihm tanzende Nachbarin nämlich über- haupt nichts übrig. Die Komödie von Florian Battermann und Jan Bodinus wird bis zum 1.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Neues Theater

K(no)w Black Heroes

Die Freundinnen Akos und Essinam werden aus dem Nichts in ein Raum- schiff gebeamt und müssen sich im Cockpit mit ihrer neuen Rolle als Cap- tain zurechtfinden. In ihrer Not machen sie sich auf die Suche nach einem neuen Planeten und fragen sich, wie es dann weitergehen soll: Welches Erbe bringen sie als Geschenk mit, was lassen sie lieber an Bord? Das Stück wird auch am 17.2. und 28.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Zwei

The Turn of the Screw

Ein englischer Landsitz, eine junge Gouvernante und zwei Waisenkinder, die betreut werden müssen. Diese eigent- lich nicht weiter aufregend er- scheinende Zusammenstellung bildet die Kulisse für die Oper „The Turn of the Screw“ und verwandelt sich bald in eine Schreckenswelt, in der die Geister verstorbener Dienstboten herumspu- ken und Besitz von den beiden Kindern ergreifen wollen. Das Stück wird auch am 25.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Die Bösen Schwestern

„Die bösen Schwestern“ nehmen ihr Publikum mit auf eine Kreuzfahrt mit der Greta XIII und entdecken neue Traumziele wie den Mars. Natürlich kommt dabei auch die Musik nicht zu kurz. Beliebte Corona-Sommerhits wie „Schuld war nur der Bolzonaro“ oder „Ich war noch niemals auf dem Mars“ laden zum Lachen und zum Mitsingen ein.

20.00 Uhr, Marlene

Dunkler, leerer Raum

Projekt von futura2.0, der Jugend- sparte der Commedia Futura.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Ingo Oschmann - ausverkauft.

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Johann König - ausverkauft.

20.00 Uhr, Pavillon

Uwe Janssen & Imre Grimm

siehe 9.2.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne



Film

Apollo

17.45 Uhr Mrs Harris U. E. Kleid V. Dior

20.15 Uhr Bones and all

22.45 Uhr The Big Lebowski

Kino am Raschplatz

Kinderkino:

13.30 Uhr Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winteraben- teurer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Die Küchenbrigade

18.00 Uhr Sorry Genosse

20.15 Uhr Ein Leben in Würde

Kino im Sprengel

20.00 Uhr You Will Die At 20

Literatur

Zufällig blieb ich verschont

Den 125. Geburtstag von Bertolt Brecht feiern Manja Präkels, Markus Liske und ihre Band „Der Singende Tre- sen“ mit einer musikalischen Lesung.

19.00 Uhr, Pavillon

Macht Worte!: Jan Philipp Zymny

Mit Stand Up, Kurzgeschichten und philosophischen Überlegungen wirt Wort-Weirdo Philipp Zymny einen Blick auf unsere Wirklichkeit und liefert nicht nur Kritik, sondern auch Verbesse- rungsvorschläge.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Macht Worte!: Wortwerkstattslam

Der Poetry Slam in Hannovers mitte- rem Osten. 20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Partys & Disco

Leine Domicil-Revival-Party

19.30 Uhr, Klickmühle

Collapse & Crush

Melody, Noise und the stuff in between, mit Martin.

20.30 Uhr, Pinte Pjörg

Brauhaus ClubMix

Pop, House und Disco, mit DJ Aiello, Drummer Domenico di Santolo und Saxofonist Christopher Spingte.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Eve's Good Vibrations

siehe 3.2. 22.00 Uhr, Eve Klub

Jugendsünden

DJ GoodNews serviert heimliche Lieblingsongs von 1980 bis 2012.

22.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Freitag mit Carter & Friends

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

More Core

Party zu MetalCore, Alternative und mehr. 23.00 Uhr, Lux

... auch das noch

Besser Schlafen Hannover

siehe 9.2.

10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Galant – Miniaturen und Lifestyle

Kuratorinnenführung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Talking Labels

in der Sonderausstellung „Premierenfieber“. 14 Uhr, Historisches Museum

Premierenfieber

Kurzführung durch die Sonderausstellung. Findet auch am 24.2. statt.

16.00, 17.00 Uhr, Historisches Museum

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

11

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orgelkonzert

Silvius von Kessel spielt Werke von

Bach, Vierne und Wagner sowie Improvisationen.

18.00 Uhr, Marktkirche

Herrenhausen Barock: Händel live

Eine musikalische Hommage des Knabenchors Hannover an den Komponisten Georg Friedrich Händel.

19 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Nahklang 22/23: Samuel

Hasselhorn & Helmut Deutsch

Konzert der Kammermusik-Gemeinde.

19.30 Uhr, Orangerie

Das The AO

Mit ihrem Punk Royal holen „Das The AO“ jeden Zuschauer ab. Mit progressiver Energie und orchestraler Instanz steht die Band aus Hannover auf der Bühne und erzählt mit ihren Songs Geschichten zwischen Freude, Erinnerung, Sehnsucht und Unsinn.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Jamsession und Jazz

Mit Lindroht & Sonntag, Cloverbows und der A-Capella-Gruppe Voxerience.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Jeden Tag Silvester

Die Band „Jeden Tag Silvester“ tüfelt unbeirrt an neuen Songs und neuen Album und verarbeitet Gefühle, Freundschaft und das alltägliche Leben. Momentan sind sie auf ihrer „Wenn wir und wiedersehen“-Tour unterwegs.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Kuschelpunk

Pop Punk aus München.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Mountain Brick & The Unknown

Doppelkonzert, Rock.

20.00 Uhr, Café Lohengrin

Soko Mettigel & Cleansweep

Punkrock.

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Wackelkopf und Die Janine

Die Metalband Wackelkopf wird dem ein oder anderen sicher noch ein Begriff sein. Die Band begann grade richtig durchzustarten, wurde dann aber durch Corona ausgebremst. Jetzt ist Wackelkopf aber wieder am Start und bringt als Special Guest Die Janine mit.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Ebba Asman Quartett

Jazz.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Route 66

Rock, Pop, Klassik und Metal.

20.15 Uhr, ASB-Bahnhof, Barsinghausen

Treets

Die Treets haben ein interessantes Konzept entwickelt: Die Band greift sich Pop-Hits aus den achtziger Jahren und kleidet diese in ein neues, jazziges Gewand. So werden aus Ohrwürmern von Talk Talk, Elton John oder Paul Young neue akustische Kunstwerke.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

80 Proof

Blues, Rock und Soul.

21.00 Uhr, Frosch

Brauhaus Live: bäm

Mix aus R'n'B, Hip Hop, Dance, Soul und Rock.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Haluk Levent

Rock aus der Türkei.

21.00 Uhr, Capitol

Theater

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

17.30, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

18.30 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Der Mauersegler

Schauspielerinnen Andrea Casabianchi und Trapezartistin Lisa Rinne versuchen, den alten Traum der Menschheit, den Traum vom Fliegen, zu verwirklichen. Dafür haben sie eine atemberaubende Mensch-Vogel-Performance entwickelt und den Mauersegler, einen Vogel, der als echter Kunstflieger gilt, zum Protagonisten gekürt. Das Stück wird auch am 15.2., 17.2. und 18.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Premiere, Theater an der Glocksee

Alles was sie wollen

Die Theaterautorin Lucie Arnaud hat eine Schreibblockade und verzweifelt an der Ereignis- und Katastrophennarrative ihres glücklichen und erfolgreichen Lebens. Aber der Abgabetermin ihres

**DER NACKTE WAHSINN
SCHAUSPIELHAUS, 12.2.**
(FOTO: KERSTIN SCHOMBURG)

nächsten Stücks rückt immer näher. Da tritt der etwas aufdringliche und distanzlose Nachbar Thomas in ihr Leben und sorgt für nicht willkommenes, aber bitter nötiges Durcheinander. Das Stück von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière wird auch am 15.2., 18.2., 22.2. und 25.2. aufgeführt. 19.30 Uhr, Premiere, Mittwoch-Theater

Das wirkliche Leben

Die Autorin Adeline Dieudonné hat mir „Das wirkliche Leben“ eine beklemmende Familiengeschichte geschaffen, die von Ran Chai Bar-zvi auf die Bühne des Ballhof Eins gebracht wird. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Glaube - Liebe - Hoffnung

Milk, Sway und Hello Earth, Choreografien von Guillaume Hulot, Medhi Walerski und Marco Goecke. Wird auch am 24.2. aufgeführt. 19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Volksfeind

Als Frau Stockmann feststellt, dass das Wasser des von ihr geleiteten Kurbades vergiftet wurde, entbrennt ein Streit: Die Bevölkerung und die Kurgäste aufklären oder alles unter den Teppich kehren, um den wirtschaftlichen Schaden für die Stadt zu minimieren? 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Dunkler, leerer Raum

siehe 10.2.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Jakob Friedrich

Etwa 20 Jahre ist Jakob Friedrich als Facharbeiter in der Metallindustrie tätig. Anpassungsprobleme hat er aber noch immer, schließlich kam er aus Bremen ins Schwabenland. In seinem ersten Kabarett-Programm „I schaff mehr wie du!“ erläutert Friedrich uns Norddeutschen die schwäbische Arbeitsmoral und den Alltag mit Kollegen und Vorgesetzten. 20.00 Uhr, Hinterbühne

Matthias Deutschmann

Matthias Deutschmann steht seit Jahren für intelligentes Kabarett und hat mit „Mephisto Consulting“ ein Programm entwickelt, das dem Publikum den trüben Most der Politik zu glasklarer Erkenntnis destilliert. 20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen



Johann König

20.00 Uhr, Pavillon; siehe 10.2.

Matthias Nینگel

In seinem mittlerweile vierten Bühnenprogramm wirft Matthias Nینگel einen Blick auf das Paradoxe. Im Wesentlichen findet er das Widersprüchliche, in Hässlichen sieht er die Schönheit und die Poesie im Profanen. Auf diese Weise reflektiert Nینگel das Weltgeschehen in einem Zerrspiegel. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Simply the Best

Fünf Jahrzehnte Musikgeschichte bringt Tina Turner mittlerweile zusammen und die Show „Simply the Best“ fasst diese für einen spektakulären Abend zusammen. Die Hauptrolle übernimmt die Sängerin Coco Fletcher, die Turner und vor allem ihre Gesangsstimme sehr überzeugend darstellen kann. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Literatur

Macht Worte!: Jan Philipp Zymny

siehe 10.2.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Film

Apollo

15.45 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17.45 Uhr Einfach mal was schönes
20.15 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
22.45 Uhr Bones and all

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Die Küchenbrigade
18.00 Uhr Sorry Genosse
20.15 Uhr Solaris

Kino im Sprengel

20.00 Uhr You Will Die At 20

Sport

Hannover 96 - SC Paderborn 07
Fußball, Herren, 2. Bundesliga.
13.00 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Knirpse

Familienwerkstatt: Ein Seelentier
Anmeldung unter Tel.: 168 4 46 46
oder petra.sollorz@hannover-stadt.de.
14.00 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

TTC Open Dance Night

Tanzparty für Standard und Lateintänze.
20.00 Uhr, Postsportverein Hannover

3 Schritte vor und 3 zurück

Die Vinyl Party. 21.00 Uhr, SubKultur

Dutty Nord

Dirty beats & bass with intermittent freestyle rhymes. 21.00 Uhr, Pinte Pjõng

Lovers Holiday

Las Vegas Style. Valentintagsparty mit DJ J/Are. 22.00 Uhr, Eve Klub

Neon - Die 80er Party

Synthi-Pop, Wave, Classics.
22.00 Uhr, Lux

Saturday mit Jimmy Dero

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Besser Schlafen Hannover

siehe 9.2.
10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

26. Antifaschistische Sozialkonferenz

Solidarische Perspektive gegen Rechts.

Anmeldung per Mail unter: hanner@aul-nds.de oder per Tel. unter: 12 10 50. 11.00 Uhr, Pavillon

Boli beihou de zhongguo

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung in chinesischer Sprache, Anmeldung erforderlich. 11.00 Uhr, Landesmuseum

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldungen unter: www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00 Uhr, Neues Rathaus

Welfenschloss und Wissenschaft

11.00 Uhr, Leibniz Universität Hauptgebäude

Stadtspaziergang

s. 4.2. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Schloss in den Gärten

Literarische Führung durch die aktuelle Ausstellung „Fürstenmacht und Gartenpracht“. 14.00-15.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Schauspieler:innen ungeschminkt

Gespräch mit einem Gast aus dem Ensemble. 15.30 Uhr, Ballhof Café

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

12 Sonntag
Stadt und Region Hannover
Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 5.2.

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag

Julian Mallek und Marija Mallek präsentieren mit Orgel und Violine verschiedene Werke u.a. von Rheinberger, Telemann und Hakim. 11.30 Uhr, Friedenskirche

Kammermusik-Matinee:

Schwanenständchen

Ein Konzert mit Musikern der NDR Radiophilharmonie. 11.30 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Diabelli-Projekt

Konzert der Klavierklasse von Prof. Ewa Kupiec. 12.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Herrenhausen Barock: Händel live

12.00, 17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten; siehe 11.2.

Orgel 12.12

Orgelmusik zur Mittagszeit. 12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Babar Layar

Gesprächskonzert und Einführung in die javanische Gamelan-Musik. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Canta Nova

Der Chor Canta Nova singt in seinem Programm „Hand in Hand“ neue und alte Musik, Jazz und Pop, Geistliches und Weltliches. 16.00 Uhr, Anthroposophische Gesellschaft, Konzertsaal

Concert & Talk mit Robby Ballhaus

17.00 Uhr, Land's End Studio; siehe 5.2.

vox aeterna

Das Vokalensemble präsentiert sein Konzertprogramm „Eisblumen – Musik von kaltem Winter und der Rückkehr des Frühlings“ mit Werken von Poulenc, Holten, Stanford, Gastoldi, Britten, Morley, Hindemith u. a. 18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Kristina Künzel

Heute kennt man den Dudelsack vor allem aus Schottland. Früher war er aber auch ein traditionelles Instrument in Deutschland. Kristina Künzel stellt das Instrument näher vor und präsentiert „Leider und Geschichten vom Dudelsack“. 19.00 Uhr, St. Barbara-Kirche, Seelze

Singen? Allons en France!
Pfingsten nach Rouen.
MitsängerInnen gesucht
www.cantanova.de/aktuelles
das chorensemble
canta nova e.v.

Klaus Spencker Trio

Nach der Corona-Zeit endlich wieder Live-Musik von Klaus Spencker, Peter Schwebs und Dieter Schmigelok. Gespielt wird das beste aus Spenckers ganz persönlichem Songbook. 20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Pinhani

Die Band „Pinhani“ kommt aus der Türkei und ist eine der außergewöhnlichsten Musikgruppen des Landes. Die Künstler konnten sich seit 2004 mit ihrem Mix aus Rock und traditioneller türkischer Musik eine Fangemeinde auf der ganzen Welt aufbauen. 20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Theater

Zauberhaft

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Tarzan - Das Musical

Vor über hundert Jahren ersann Edgar Rice Burroughs den Waisenjungen Tarzan, der im afrikanischen Dschungel von Affen aufgezogen wird und erst als Erwachsener wieder auf Menschen trifft. Das Musical des Theater Liberi ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. 15.00 Uhr, Theater am Aegi

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

16.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Der nackte Wahnsinn

17.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.2.

Roberto Capioni

„Spätzle, Sex und Dolce Vita“ sind für Roberto Capioni Punkte, mit deren Hilfe der schwäbisch-italienische Kabarettist sein bisheriges Leben zusammenfassen kann. Da er dieses selbstverständlich in Form eines Kabarettprogramms tut, können seine Zuschauer an diesem interkulturellen Drahtseilakt teilhaben. 17.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Weil ich so stürmisch und leidenschaftlich bin...

Die großen Schlager der UFA-Zeit. 17.00 Uhr, Premiere, Kindertheaterhaus

Das Märchen vom Zaren Saltan

Oper von Nikolai Rimski-Korsakow nach dem Märchen von Alexander Puschkkin.

Wird auch am 26.2. aufgeführt.
18.30 Uhr, Opernhaus

Vanessa Maurischat

Um der kalten Jahreszeit und noch dazu all dem was grade in der Welt passiert etwas entgegenzusetzen, lädt Vanessa Maurischat heute zu einem Liederabend ein. Mit ihrem Progam „Lieder gegen Kälte“ und jede Menge Humor sorgt sie dafür, dass unsere Herzen wieder warm werden.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Das Gift

Amanda kann sich nicht bewegen und erinnert sich nicht, wo sie ist und wie sie herkam. In Samanta Schwebelins Theaterstück „Das Gift“ verbinden sich Visionen und Erzählungen zu einer mysteriösen Geschichte rund um das Geheimnis des versuchten Wassers. Das Stück wird auch am 25.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Ulrike Böhmer

Kirchenkabarett
„Glück Auf und Halleluja“.
19.00 Uhr, Pfarrsaal Heilige Engel

Film

Apollo

14.00 Uhr Mein Vater, die Wurst
16.00 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17.45 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
20.15 Uhr The Big Lebowski

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Dancing Pina

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Die Küchenbrigade
17.00 Uhr Ein Leben in Würde
19.00 Uhr ... Jahr 2022...
die überleben wollen

Sport

HSC Hannover - SC BW Papenburg

Fußball, Herren, Oberliga.
14.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

SV Arminia - TUS Bersenbrück

Fußball, Herren, Oberliga.
14.00 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

TSV Pattensen -

SV Ahlersstedt / Ottendorf

Fußball, Herren, Oberliga.
14.00 Uhr, TSV Pattensen, Pattensen

Hannover Indians - Herforder EV

Eishockey, Herren, Oberliga.
19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

2. Kinderkonzert:

Die Welt des Orchesters

Benjamin Brittens „Young Person's Guide to the Orchestra“ führt die jungen Besucher in die Welt des Orchesters ein und erklärt Klang und Funktion aller Instrumente. 11.00 Uhr, Opernhaus

Kinderkarneval der Leinespatzen

Freier Eintritt für alle kostümierten Kinder. 14.30 Uhr, FZH Linden

... auch das noch

Gottfried Jäger

Führung durch die Ausstellung.
11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

G. L. F. Laves

siehe 3.2.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Nach Italien.

Eine Reise in den Süden
siehe 5.2. 11.30 Uhr, Landesmuseum

Persönlicher Museumsguide

siehe 5.2.
11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.2.
14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

NaTourMuseum -

Der Ort am Hohen Ufer

Fassaden erzählen Geschichten, Rundgang durch die Innenstadt, Anmeldung: www.natourwissen.de.

14.00 Uhr, Marktkirche, Lutherdenkmal

SonnTalk

siehe 5.2. 14.00 Uhr, Kubus



Der Aegi - Kurz und gut

15 Uhr, Georgsplatz, Eingang Nord/LB

Verführung zum Tango

siehe 5.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Wystawa: Chiny za szklem.

Slady zapomnianej kultury
Oprowadzanie w jezyku polskim. Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung in polnischer Sprache, Anmeldung erforderlich.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Außerhalb der Region

Hannover Brass &

Handglockenchor Wiedensahl

Elf Schallbecher von Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuba und 85 große und kleine Handglocken.
15.30 Uhr, Wandelhalle, Bad Nenndorf

13

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

siehe 6.2.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

KKS Big Band trifft Studiobigband der hmtmh

Bigband-Doppelkonzert.
19.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule



BUNGALOW - BALLHOF ZWEI,
15.2. (FOTO: SINJE HASHEIDER)

Wird auch am 23.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

The Fall of the House of Usher
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 1.2.

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Zaubersalon

Der ZauberSalon ist die große Probebühne für angehende Zauberkünstler, die ihre Tricks und Illusionen einem Publikum präsentieren möchten.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Timo Wopp

„Work Hard. Play Hard“ sagt Kabarettist Timo Wopp und lädt zu seiner „Masterclass“ ein. Gewinner-Prinzipien, Leadership-Techniken und Karriere-Kompässe sind genau das Ding des erfahrenen Bühnenarbeiters, der endlich die zwei Dinge zusammenbringt, die irgendwie schon immer zusammengehört haben: Business-Coaching und Kabarett.
20.15 Uhr, Apollo

Theater

Hamlet

Englisches Theaterstück der „American Drama Group“.
11.00, 19.00 Uhr, Theater am Aegi

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Idee, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen.
Anmeldungen unter ballhof.cafe@staatstheater-hannover.de.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

17.45 Uhr Das Leben, ein Tanz
20.15 Uhr MonGay: Bros

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus
20.30 Uhr Akropolis Bonjour

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Aftersun
18.00 Uhr Ein Leben in Würde
20.15 Uhr Der Verlorene

Knirpse

Kamishibai

Der gestiefelte Kater - Erzähltheater mit großen Bildkarten. Ab vier Jahren.
16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Partys & Disco

Palo Montag

siehe 6.2. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Montags-Café

siehe 6.2.
15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Offenes Schachangebot

siehe 6.2.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Nordstadt solidarisch

Offenes Mietertreffen und Stadtteilgruppe.
19.00-21.00 Uhr, Nordstadtbraut

Kulturstube

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

14 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Ruby Tuesday: Sun

Grunge und Pop aus Frankreich.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Die Ärztin

Nach einem heimlichen Abtreibungsversuch liegt eine Minderjährige im Sterben. Dem herbeieilenden katholischen Priester wird der Zutritt verweigert. Während der hitzigen Auseinandersetzung stirbt das Mädchen - ohne ärztlichen und geistlichen Beistand.
Robert Ickes Theaterstück, das frei auf Arthur Schnitzlers „Professor Bernhardt“ basiert, wird auch am 28.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

R-Faktor. Das Unfassbare

Schauspiel von Ayse Güvendirin über den Rassismus-Faktor in einer weiß dominierten Kunst- und Kulturbranche.

Film

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

20.15 Uhr Der weiße Hai

Literatur

Dirk Geiselmann

In „Der Inselmann“ entflieht eine Familie der Zivilisation und zieht auf eine einsame Insel. Ihr Sohn liebt das Leben in der Abgeschlossenheit und als die Schulbehörde sich meldet, um ihn in die Schule zu holen, zerbricht für die Familie ein Traum.
19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

Die Ringelreihe

Bobbycarkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. 16.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

s. 7.2. 14.00-16.00, 16.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

**Der Raschplatz -
Hinterm Bahnhof wohnt man nicht**
17.00 Uhr, Pavillon

**Der Aegidientorplatz:
Die Menschenzentrifuge
und die große Leere**
Vortrag von Dr. Sid Auffarth.
18.00 Uhr, Historisches Museum

Gottfried Jäger
Dialogische Führung durch die Ausstel-
lung mit Thomas Seelig (Museum Folk-
wang, Essen) und Kurator Stefan
Gronert. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Herkunft auf dem Prüfstand
Vortrag von Dr. Claudia Andratschke.
18.30 Uhr, Landesmuseum

Acoustic Session und Open Stage
19.00 Uhr, Café Lohengrin

Jakobswege in Deutschland
Multivisions-Reisereportage von Beate
Steger. 19.00 Uhr, FZH Döhren

Free English speaking table
19.30 Uhr, Shakespeare

15

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Musizierstunde
mit Studierenden der Orgelklassen von
Prof. Ulfert Smidt und Prof. Emmanuel
Le Divellec an der HMTMH.
18.30 Uhr, Marktkirche

orgel:impuls
18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Ahmet Aslan
Mit seinem selbstkreierten Instrument
„Di-Tar“ und seinem gefühlvollen Ges-
sang macht der Musiker Ahmet Aslan
Weltmusik mit kurdischen Elementen.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Konzert der Orgelklassen
19.00 Uhr, Marktkirche

65 Goonz
Zwei junge Berliner Rapper mit Einflüs-
sen aus dem französischen Trap und
dem amerikanischen Hip Hop.
20.00 Uhr, Lux

Black Elephant Band
Folk aus Nürnberg.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Joel Brandenstein
Handgemachte Songs aus dem Home-
studio im Keller: Joel Brandenstein ist
nicht nur das Gesicht zu erfolgreichen
deutschen Popsongs - er macht diese
auch tatsächlich selber. Nach der Coro-
nazeit geht der Singer-Songwriter end-
lich mit den Songs seines vor zwei
Jahren erschienenen Albums „Frei“ auf
Tour.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Der Mauersegler
siehe 11.2.
19.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Alles was sie wollen
siehe 11.2.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Bungalow
Charlie ist die Protagonistin in „Bunga-
low“, die von ihrer Wohnung aus das
Leben eines besser situierten Paares
beobachten kann. Diese Beobachtun-
gen entwickeln sich für Charlie bald zu
einer echten Obsession. Das Stück ba-
siert auf Helene Hegemanns gleichna-
migem Roman.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei
Ich hasse dich - heirate mich!
19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

Luft
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 7.2.

The Fall of the House of Usher
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 1.2.

Zauberhaft
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

**Kommissar Zimmermann
und die Liebe zum Theater**
20.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Matthias Brodowy
Wie oft hört man den Satz „Die Zeit
rast uns davon!“ Matthias Brodowy
bremst diese Zeitspirale gnadenlos aus.
Er nimmt sich seinen Klappstuhl und
setzt sich für jeweils 10 Stunden an die
verschiedensten Orte: In die Fußgän-
gerzone, auf den Deich, mitten auf den
Jakobsweg oder direkt unter den Ster-



nenhimmel. Seine skurrilen Erlebnisse,
wie den Hipster, der in den Gully
rutschte, schildert er in seinem neues-
ten, seinem elften Programm „Klapp-
stuhl und ich!“.

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Maxi Gstettenbauer
Überall scheinen die drei K's der
schlechten Laune zu lauern: Krieg,
Krankheit und Klimawandel. Kabaret-
tist Maxi Gstettenbauer stellt sich die
Frage, ob es angesichts dieser Pro-
bleme hinterm Horizont wirklich doch
noch weiter geht.
20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Uhr Mission: JOY-Seine Heiligkeit
der Dalai Lama und Erzbischof
Desmond Tutu
20.15 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
22.45 Uhr Bones and all

Kino am Raschplatz
13.30 Uhr Kinderkino:
Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winteraben-
teuer mit Petterson und Findus
20.45 Uhr The Banshees of Inisherin

Kino im Künstlerhaus
15.30 Uhr Aftersun
18.00 Uhr Neptune Frost
20.15 Uhr Der Unsichtbare

Literatur

**Die Unbeugsamen.
Über den Aufbruch im Iran**
Lesung in Solidarität mit der feministi-
schen Bewegung im Iran.
19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

... auch das noch

Kunst am Tage

siehe 1.2. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Sozial steht mir!

Messe für Berufseinsteiger, die Kontakt mit Arbeitgebern oder Berufsfachschulen suchen. 11.00-16.00 Uhr, Agentur für Arbeit Hannover Berufsinformationszentrum BIZ

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Familienbande –

die Familien Laves und Kestner

Vortrag von Dr. Anne Viola Siebert.

18.00 Uhr, Museum August Kestner

Multikulturelle Küche

18.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Michelangelo und Florenz:

eine konfliktreiche Geschichte

Vortrag von Horst Bredekamp.

19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Der Geopark Ostfalen / Braunschweig

Vortrag von Dr. Henning Zellmer.

19.00 Uhr, Landesmuseum

Offenes Gospelsingen

mit Jan Meyer

19.30 Uhr, Gospelskirche Hannover

Comedy Open Mic

siehe 3.2. 20.00 Uhr, SubKultur

16

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Anna Carewe und Oli Bott

Werke aus Klassik und Jazz aus dem 14. bis 21. Jahrhundert.

17.00 Uhr, Sparkassen-Forum

Live Music

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Altwarmbüchen

Deine Lakaien

elektronischer Avantgarde-Pop.

20.00 Uhr, Capitol

Duo Black & White

Ekaterina Popova und Nana Mamaeva präsentieren unter dem Titel „Vier Hände am Klavier - von Beethoven bis Gershwin“ ein Klavierkonzert mit Werken von Beethoven über Schubert und Brahms bis hin zu Piazzolla und Gershwin.

20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Poetry Nearing Silence

Das Neue Ensemble präsentiert Werke von Carola Baukholtz, Chia-Ying Lin, Julian Anderson und Sir Harrison Birtwistle.

20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

The Pighounds x The Ballet Bombs

The Pighounds kommen aus Dortmund und begeistern mit einem kratzigen Rocksound. Mit dabei sind heute auch The Ballet Bombs aus Eindhoven. Die Band steht für energiegeladenen Rock'n Roll und heiße Liveshows.

20.00 Uhr, Lux

Musik in der Weinbar IhmeRauschen

20.30 Uhr, Restaurant 11A; siehe 2.2.

Almost Twins

Ursprünglich als Soloprojekt begonnen, ist Almost Twins mittlerweile eine mehrköpfige Band. Ihre Musik lässt sich im Alternative Pop und Indie vororten. Die englischen und deutschen Texte werden mit trockenen Grooves aus Akustikgitarre, E-Bass und Schlagzeug untermauert.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Brauhaus Comedy Night

Zwei Stunden unzensurierte Stand-Up Comedy mit Moderator Ole Waschkau.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Das Fest

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.2.

Der Schimmelreiter

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.2.

Das Huhn auf dem Rücken

Vor der Tür von Herrn Bonsch steht seine blasse Nachbarin Frau Kobald und erzählt davon, dass ihr Mann tot am Fuß der Treppe liegt. Kann man diesen Umstand noch wie einen Unfall

aussehen lassen? „Das Huhn auf dem Rücken“ ist eine tiefschwarze Komödie von Fred Arpke.

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Boris Stijelja

Mit seinem Comedyprogramm „Voll integriert - aber mein Schutzengel hat Burnout“ stolpert Boris Stijelja durch die Kulturen. Denn: Stijelja ist Kroatie mit deutschem Migrationshintergrund. In Mannheim geboren wuchs er in Kroatien auf. Tja, so gehts eben auch... 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Smash

Die Zukunft hat einen Namen, Stück der Agentur für Weltverbesserungspläne. Auch am 17.2. und 18.2.

20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

The Johnny Cash Show

Auch wenn der „Man in Black“ schon seit einigen Jahren nicht mehr unter uns weilt, so hat Johnny Cash doch eine gewisse prophetische Gabe bewiesen, als er sang „There ain't no grave / Can hold my body down“ und so ist er jetzt irgendwie doch wieder da. Im Rahmen der „The Johnny Cash Show“ erwecken The Cashbags die Musik eines der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts wieder zum Leben.

20.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Film

Apollo

20.15 Uhr Die stillen Trabanten

22.30 Uhr She said

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Petterson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Zeiten des Umbruchs

18.00 Uhr Hände über der Stadt

20.15 Uhr Luanas Schwur

Kino im Sprengel

18.30 Uhr United in Anger:

A History of ACT UP

21.00 Uhr Finite:

The Climate of Change

Literatur

Marlene Streeruwitz

In ihrem Buch „Tage im Mai“ erzählt Marlene Streeruwitz über die entfremdete Beziehung zwischen einer Mutter und einer Tochter und widmet sich dabei auch dem aktuellen Zeitgeschehen zwischen Pandemie, Krieg und Verschwörungen.

19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Jan Hegenberg - Der Graslutscher

In seinem Buch „Weltuntergang fällt aus“ beschäftigt sich Jan Hegenberg, auch bekannt unter seinem Twitternamen „Der Graslutscher“, mit den Fragen der Zukunft bezüglich Energie, Mobilität und Ernährung. Dabei bleibt er stets auf Augenhöhe und verliert weder Optimismus noch Humor.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Kniprse

Archäologischer Kinderclub

siehe 2.2. 16.30 Uhr, Landesmuseum

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

Kwang Young Chun, Aggregation

15-My 16 (Stern 3), 2015.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Pelikan Tintenturm

Historische Führungen. Anmeldung unter: fuehrungen@tinenturm.de.

15.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Helfen bedeutet leben

Jacob Teitel und der Verband russischer Juden in Deutschland (1920 - 1935),

Führung durch die Ausstellung in russischer Sprache, Anmeldung per Mail unter: anmeldung@villa-seligmann.de

oder per Tel.: 844 887 200.

16.00 Uhr, Villa Seligmann

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Helfen bedeutet leben

Jacob Teitel und der Verband russischer Juden in Deutschland (1920 - 1935),

Führung durch die Ausstellung, Anmeldung per Mail unter: anmeldung@villa-seligmann.de

oder per Tel.: 844 887 200. 18.00 Uhr, Villa Seligmann

Skat

18.00 Uhr, Ginkgo

PASCOW

FAUST, 60ER JAHRE HALLE, 17.2.

„Wikinger“ im südlichen Ostseeraum

Vortrag von Dr. Sebastian Messal.

18.30 Uhr, Landesmuseum

Globalized architecture

19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Männerstammtisch

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Wer Frieden will, rüste sich zum Krieg

Vortrag und Diskussion über die Gründe einer wechselseitigen Aufrüstung und den aktuellen Krieg.

19.00 Uhr, UJZ Kornstraße

Nachtwächter Melchior

siehe 2.2. 20.00 Uhr, Beginenturm

17

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Metal Freitag:

KHNVM und Eden Rider

19.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Tokunbo

Soul Jazz.

19.00 Uhr, Schloss Landestrost,

Neustadt

Berthold Bricht & Leon Ladwig

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Chaosbay

Hinter Chaosbay verbergen sich vier Profimusiker aus Berlin mit einem Sinn für Progressive Metalcore. Die Band gilt als Ausnahmephänomen der deutschen Metalszene und kombiniert in ihren Songs eine unentrinnbare Eingängigkeit mit roher Brutalität.

20.00 Uhr, Lux

Dödelhaie und Destroyline

Die Punkrockband mit neuem Album.

20.00 Uhr, SubKultur

Knasterbart - Ausverkauft!

Die Bande Knasterbart gehört zu den erfolgreichsten Bands der deutschen Mittelalter- und Folkrockszene. Nun sollen die Räuberhüte aber an den Nagel gehängt werden. Aber keine Bange - das Ende feiert Knasterbart mit einer großen Abschiedstournee. 20.00 Uhr, Pavillon



Michael Bublé

Der kanadische Sänger Michael Bublé ist nicht nur für seine gefühlvollen Love Songs bekannt, sondern auch für seine einzigartigen Interpretationen der Klassiker des American Songbooks. 20.00 Uhr, ZAG-Arena

Pascow

Im Januar veröffentlichte Pascow das neue Album „Sieben“. Bei der Produktion des Werkes wurde Wert darauf gelegt sich von der bisherigen Musik zu lösen und etwas Neues zu erschaffen, das sich von den bisherigen Alben abhebt. Und das hat auch geklappt: Mit Punkrock, Metalriffs und Violinen hat Pascow ein Album erschaffen, das sich durch eine einzigartige Mixtur auszeichnet, die zusammen aber etwas geschlossenes Ganzes ergibt. 20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Pasquale Aleardi & die Phonauten

Der Schauspieler Pasquale Aleardi, den man sonst aus Produktionen wie Resident Evil, Keinohrhasen oder auch Kommissar Dupin kennt, ist auch ein großartiger Musiker. Mit seiner Band spielt er heute „Antidepressionsmusik“, die aus einer gesunden Mischung Soul, Pop und Funk besteht. 20.00 Uhr, KGS Hemmingen (Carl-Friedrich-Gauß-Schule), Hemmingen

Paul O'Brien

Mit seiner warmen Stimme und seinem Gitarrenspiel bezaubert der Song-



HALF ME
STRANGRIEDE STAGE, 18.2.

Partys & Disco

Opernball

Endlich wieder Opernball: Zwei rauschende Ballnächte werden unter dem Motto „Bésame Mucho“ gefeiert und das altehrwürdige Opernhaus dazu in warmes Licht mit floralen Akzenten gekleidet. Beim Programm bleibt man beim Bewähren: Das Niedersächsische Staatsorchester, Mitglieder des Opernsensembles und die Debütanten der Tanzschule Bothe bestreiten die feierliche Eröffnung. Für die Musik im großen Ballsaal sorgen das Staatsorchester, die Thilo Wolf Big Band und die Partyband Casino Royale. Im Lavesfoyer spielt die Band Cuba Vista süd- und mittelamerikanische Rhythmen und im Marschnersaal legt DJ Demir Cesar Clubsounds auf.
20.00 Uhr, Opernhaus

Cut the Crap

Musik von Appa bis Zabba, aber ohne Abba und Zappa, mit Peer-O-Mat.
20.30 Uhr, Pinte Pjög

Eve's Good Vibrations

siehe 3.2. 22.00 Uhr, Eve Klub

Maskenball mit Ali Bae & Nax

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

Bazmatazz

Party zu Mash-ups, basslastigen Edits und dicke Hose Beats mit Dansen + Sabotage. 23.30 Uhr, Lux

... auch das noch

Die Römer und die anderen

Führung durch die Dauerausstellung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

Talking Labels

in der Sonderausstellung „Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit“. 14.00 Uhr, Historisches Museum

Erze – einfach erklärt!

siehe 3.2. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Natur und Landschaft in der Kunst des 20. Jahrhunderts

Führung Frank Kurzhals.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit

Kurzführung durch die Sonderausstellung. 16.00, 17.00 Uhr, Historisches Museum

schreiber aus Kanada sein Publikum.
20.00 Uhr, Kanapee

Roger Stein

Roger Stein ist ein charmanter Entertainer, der sein Publikum mit tanzbaren Pianorhythmen, Akkustikgitarre und luftigen Drums verzaubert. Das neue Werk des Musikers trägt den Namen „Alles vor dem Aber“.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Theater

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater
Zauberhaft
18.00, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Der Mauersegler

siehe 11.2.
19.00 Uhr, Theater an der Glocksee

K(no)w Black Heroes

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.2.

Monte Rosa

Teresa Doplers Theaterstück „Monte Rosa“ entführt das Publikum in die Welt der Bergsteiger. Von Geröllawinen bedroht, stets mit einem Beim im Abgrund und nur die Wolken über dem Kopf: Hier gelten andere Regeln als auf dem Boden, wo sich die Normalsterblichen tummeln.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Woyzeck

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 9.2.

Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater

20.00 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Kurt Krömer - ausverkauft.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Offene Zweierbeziehung

Komödie von Dario Fo und Franca Rame.
20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

René Steinberg

„Krisen sind Chancen“ hieß es zuletzt in der Pandemie. René Steinberg nimmt das ernst und zeigt in seinem Kabarett-Programm „Freuwillige vor - jetzt erst recht“ wie viel Potential in der Verquickung von Aluhüten, Homeschooling und Karl Lauterbach liegt.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Smash

siehe 16.2.
20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

Film

Apollo

18.00 Uhr Nordlicht - der Nordseefilm
20.15 Uhr Mittagsstunde
22.30 Uhr Reservoir Dogs

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Emil und die Detektive
14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Zeiten des Umbruchs
18.00 Uhr Der müde Tod
20.15 Uhr Luanas Schwur

Literatur

Macht Worte!: Nordstadtschnack

Der Poetry Slam in der Nordstadt.
20.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Sport

Hannover Scorpions - Crocodiles Hamburg

Eishockey, Herren, Oberliga.
20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Sprengelknirpse: Phyllida Barlow

Anmeldung für die Malaktion unter (0511) 168 4 46 46 oder petra.sollorz@hannover-stadt.de.
16 Uhr, Sprengel Museum, Calder-Saal

Mord, Intrigen, Hexerei

17.00 Uhr, Beginnurm

Ein Abend voller Spiele

Gemeinsam neue Gesellschaftsspiele ausprobieren. Anmeldung unter 168 442 37 oder stadtbibliothek-kleefeld@hannover-stadt.de.

17.30 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Eckhard Froeschlin

Zum Abschluss der Ausstellung mit Farbdruckungen, Reisequarellen und exklusiven Künstlerbüchern stellt Eckhard Froeschlin eine Auswahl seiner Werke unter einem besonderen Aspekt vor. 18.00 Uhr, Finissage, Galerie Holbein

Frauen in der DDR: Wie gleichberechtigt waren sie wirklich?

Ein beliebtes Argument des typischen Ostalgikers für eine vermeintliche Vorbildfunktion des abgewickelten Arbeiter- und Bauernparadieses DDR ist die angebliche Gleichberechtigung von Mann und Frau. Aber war das wirklich so? Oder waren Frauen lediglich besonders nötig gebrauchte Arbeitskräfte für die Erfüllung von Planziele? Im Schloss Herrenhausen wird der Film „Solo Sunny“ von 1980 gezeigt und anschließend diskutieren Uta Mitsching-Viertel, Ellen Händler, Irmgard Zündorf und Stefan Wolle mit Moderator Lars Lüdicke.

18.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Table Quiz

Fragen aus allen Themenbereichen und Teams bis sechs Personen.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

ren-Werke von Brouwer, Piazzolla, Villa-Lobos, Tárrega und Giuliani. 11.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Orgelkonzert

mit Thomas Dahl.

18.00 Uhr, Marktkirche

Rathaus live: Martina Frank

Singer-Songwriterin.

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Revocation

Die in Boston ansässige Band Revocation steht für Progressive Death Metal und veröffentlichte mit „Netherheaven“ ein neues Album. Das Trio taucht mit seiner Musik in die dunkle und teuflische Seite des Death Metals ein und macht die Hölle und Lucifer mit seinen zahlreichen Gesichtern zum Thema.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Musik im Museum

25-jähriges Bühnenjubiläum der 50er-Jahre-Revue mit Fräulein Rose, Inge & Nico und Gästen.

19.30 Uhr, Historisches Museum

Alte Bekannte

„Alte Bekannte“ ist die Nachfolgeband der A-cappella-Gruppe „Wise Guys“ und ist derzeit mit ihrem dritten Liveprogramm „Bunte Socken“ auf Tour. Die Gruppe feiert mit ihrem gleichnamigen neuen Album die Vielfalt der Welt und Menschen und ruft zu trotzigem Optimismus auf.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Festland

Das Trio „Festland“ widmet sich mit seiner Musik dem verstorbenen Maler, Zeichner und Texter Fabian Weinecke. Es vertont die lyrischen Texte Weineckes mit eigenen Kompositionen, die mit reduzierter und elektroakustischer Instrumentierung präsentiert werden.

20.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Flash Forward

Ein Quartett aus NRW mit mitreißendem Alternative Rock.

20.00 Uhr, Lux

Half Me, Arktis, The Narrator und Chiffre

Ein Abend ganz im Zeichen des Metalcores: Gleich vier Bands heizen heute



mit ihrer Musik so richtig ein. „Half Me“ sind Metalcore Newcomer aus Hamburg und haben ihr Debütalbum „Soma“ im Gepäck. Das Quartett „Arktis“ ist schon ein paar Jahre länger dabei und hat bereits 2016 sein Debütalbum „Meta“ veröffentlicht. Die Band beschreibt sich und ihre Musik als modern, massiv und mutig. Und zu guter letzt stehen heute auch The Narrator, und Chiffre mit ihrem Album „Wastelands“ auf der Bühne.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Mave O’Rick feat. Lars Müller

Tohuwabohu, eine musikalische Zeitreise.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Nebenkostenfestival:

Wir heizen ein

Dieses Festival hilft den Bands die gestiegenen Nebenkosten ihrer Übungsräume zu stemmen. Die Erlöse gehen zu 100% an die Künstler. Karten gibt es im VVK direkt bei den teilnehmenden Bands oder an der Abendkasse. Heute auf der Bühne: The Roomers, Athena Peng, Eximers, Die Lights, Lady King Kong und Fat Guys In Skinny Jeans.

20.00 Uhr, Beatbox

The Bois & Oistress

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

18

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Charlotte Blecker

Bachelor-Abschlusskonzert mit Gitar-

Get a live

Rock, Pop, Klassik und Metal.

20.15 Uhr, ASB-Bahnhof, Barsinghausen

Nora Kamm

Jazz trifft auf Afro und Fusion. Nora Kamm mag Experimente. Die junge Musikerin hat als Kind mit der Blockflöte angefangen und als Jugendliche schließlich zum Saxofon gefunden. Das Jazz-Studium in Frankreich brachte ihr dann die Musik Ostafrikas näher, deren Einflüsse bis heute ihre Musik prägen. Mit „One“ veröffentlichte Kamm ihr erstes Solo-Album, das auf ihrer aktuellen Tour vorstellt.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

R.O.C.K.

Partyrock.

21.00 Uhr, Frosch

Theater

Momo

Michaels Endes großes Märchen über die Zeit-Diebe und das Mädchen, dem es gelang, die Zeit wieder zurückzuholen, war ein Welterfolg. Im Merz Theater kommt die Geschichte für in einer Bühnenfassung für Kinder ab sechs Jahren auf die Bühne. Wird auch am 19.2. und 25.2. aufgeführt.

15.30 Uhr, Merz Theater

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Jan Logemann

Herr Logemann teilt aus und deckt auf, Zaubershow.

17.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Zauberhaft

17.30, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Kommissar Zimmermann

und die Liebe zum Theater

18.30 Uhr, Matthias-Kirche; siehe 1.2.

Der Mauersegler

siehe 11.2.

19.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Alles was sie wollen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 11.2.

Hamlet

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.2.

Wir sind nach dem Sturm

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.2.

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 10.2.

Die Improkokken

Die Improshow, Improvisationstheater.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Herbert Knebels Affentheater

Seit Uwe Lyko alias Herbert Knebel sein Affentheater gründete, hat die Kabarett-Truppe bereits über 1000 Auftritte in Deutschland absolviert. Das neue Programm „Außer Rand und Band“ wird dieser Statistik sicherlich noch ein paar tausend neue Auftritte hinzufügen.

20.00 Uhr, Neues Gymnasium

Langenhagen

Jana Luna und Jango Erhardo

„Ohne Worte“:

Körperkomödiantische Revue-Show.

20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune,

Wenigsen

Kurt Krömer

20.00 Uhr, Theater am Aegi; siehe 17.2.

Riverdance

Knapp 28 Millionen Zuschauer soll die irische Step-Show Riverdance seit 1995 bereits angelockt haben. Und das Phänomen wirkt noch immer. Die aktuelle Show für die Tänzer durch 30 deutsche Städte und durch den Rest von Europa.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Sarah Hakenberg

Sarah Hakenberg hat wieder mal mitreißende Schmählieder, Protestsongs und Ohrwürmer geschrieben. Vergnügt haut sie in die Tasten oder zupft an ihrer Ukulele und singt dabei von unverschämten Vermietern, amerikanischen Präsidenten und CDU-Wählern.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Smash

siehe 16.2.

20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

Film

Apollo

15.45 Uhr Mein Lotta-Leben -

Alles Tschaka mit Alpaka

18.00 Uhr Mittagsstunde

20.15 Uhr She said

22.45 Uhr Reservoir Dogs

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Zeiten des Umbruchs

17.30 Uhr Luanas Schwur

20.15 Uhr Die Public Library von New York

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Exotica

Literatur

Macht Worte! List'n Up-Spezial

Poetry Slam unter dem Motto „Mut tut gut - Gemeinsam für Demokratie“.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Seeräuberreport

Songs, Lieder & Balladen von Fritz

Grasshoff und anderen, mit Elke

Siemon, Gerd Becker und Willi Schlüter.

20.00 Uhr, Theater in der List

Sport

Hannover 96 II (U23) -

SSV Jeddeloh

Fußball, Herren, Regionalliga.

13.00 Uhr, Eilenriedestadion

SV Ramlingen-Ehlershausen -

SC Spelle-Venhaus

Fußball, Herren, Oberliga. 14.00 Uhr,

SV Ramlingen-Ehlershausen, Burgdorf

Knirpse

Stofftierklinik

Echte Tierärzte behandeln die Plüschtiere der kleinen Besucher. Röntgen, Ultraschall und der OP für Notfälle stehen bereit. 12.00-15.00 Uhr, Zoo Hannover, Prunksaal des Maharadscha

Partys & Disco

Offizielle Zug-Party 2023

14.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Depeche Mode Party Countdown

20.00 Uhr, SubKultur

Opernball

siehe 17.2. 20.00 Uhr, Opernhaus

Forever Young

21.00 Uhr, Capitol

One More Time

Eve s Greatest Hits. 22.00 Uhr, Eve Klub

Saturday mit Carter

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

Top Ranking

Party zu Reggae, Dancehall und Rub-a-Dub. 23.00 Uhr, Lux

... auch das noch**Kommissionsbasar für Baby- und Kinderbekleidung und Spielzeug**

Sonderthema: Karneval & Kostüme. 10.00 Uhr, St. Johanniskirche, Gemeindehaus

Nähworkshop

Alte Jeans - Alles verwenden, nichts verschwenden. Anmeldung im Kulturtreff erforderlich. 10.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Karnevalsanzug

Karnevalisten haben es im protestantisch-revervierten Nord- und Ostdeutschland bekanntlich nicht leicht und nur wenige karnevalistisch angehauchte Inseln bieten ihnen in der nährischen Zeit Asyl. In der Zeit vor Luther ist für Hannover noch eine Fastnacht aus dem Jahr 1395 belegt, aus dem Jahr 1534 ist ein erster Versuch überliefert, derartige Feste einzuschränken. Im Barock wollte der Adel den Karneval schließlich nur noch selber feiern - für den gemeinen Bürger wurde 1688 von Herzog Ernst-August daher eine „Maskeradenordnung“ erlassen, um das verrückte Treiben seiner Untertanen endgültig zu unterbinden. Heute gilt das nicht mehr und auch in Hannover wird für einen Tag so getan als wäre man im heiteren Rheinland. Wer es dringend braucht, kann heute ab 11.30 Uhr also die Narrenkappe aufsetzen, eine Papnase anziehen und beim Karnevalsanzug in der Innenstadt die Kamelle aufsammeln. Helau! 11.00-15.00 Uhr, Innenstadt

Laves –

Der hannoversche Hofbaumeister Stadtführung, Anmeldung bei Stattdreisen Hannover unter (0511) 169-41 66 oder www.stattdreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, Neues Tor/Schloßstraße

Stadtspaziergang

s. 4.2. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus HörFidelity

„Erlebnisse und Infos rund ums Ohr“ verspricht die Messe „HörFidelity“ im Pavillon. Mitmachaktionen, Hörtests, Beratungsangebote und vieles mehr rücken unsere Lauscher und ihre beeindruckenden Fähigkeiten für zwei Tage in den Mittelpunkt des Interesses. 14.00-20.00 Uhr, Pavillon

Die Leine im Winter

Impressionen in der Masch, Rundgang an Leine, Maschsee und Maschpark, Anmeldung: www.naturwissen.de. 15.00 Uhr, Platz der Göttinger Sieben

Museum trifft Literatur

Literarische Führung durch die Sonderausstellung „Galant – Miniaturen und Lifestyle“ mit Marie Dettmer. 15.00 Uhr, Museum August Kestner

Faszinierende kleine Bildwerke des 18. und 19. Jahrhunderts

Literarische Führung durch die aktuelle Ausstellung „Galant - Miniaturen und Lifestyle“. 15.00-16.00 Uhr, Museum August Kestner

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Außerhalb der Region**Matze Knop**

Der Comedian zeigt in seinem neuen Programm „Mut zur Lücke“. 20.00 Uhr, Wandelhalle, Bad Nenndorf

19**Sonntag****Stadt und Region Hannover****Musik****Kultur-Frühstück**

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 5.2.

Klavier im Doppelpack

Matinée der Klavierduo-Klasse Genova & Dimitrov.

11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Klarinettenklasse von



Prof. Johannes Peitz.

11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Concert & Talk mit Robby Ballhaus siehe 5.2.

17.00 Uhr, Land's End Studio

Steffani Festwoche: Hannover 1690

Das Eröffnungskonzert der mittlerweile sechsten Steffani Festwoche Hannover ist eine musikalische Zeitreise an den hannoverschen Hof um 1690.

17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

The Ukulele Orchestra of Great Britain

Das Ukulele Orchestra of Great Britain ist das beste Beispiel dafür, dass die Größe nicht alles ist. Mit ihren „Zwerggitarren“ bringt die Gruppe von Meistern der Klassik bis zu Evergreens aus Rock und Pop alles auf die Bühne, was irgendwie mit den Ohren aufgenommen werden kann. Dank einer Prise britischen Humors kann bei den Konzerten dann auch noch gelacht werden. 17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Vivid Voices & Friends:**The Real Group**

Mit der schwedischen Gruppe „The Real Group“ empfangen die hannoverschen „Vivid Voices“ einen ganz besonders engagierten Chor im Theater am Aegi. Neben astreinen Stimmen bringen die Schweden nämlich auch viel Engagement in Sachen Menschenrechte und Ökologie mit.

17.00 Uhr, Theater am Aegi



Pe Werner

Sängerin, Komponistin und Kabarettistin Pe Werner präsentiert eine Musikrevue mit Ohrwürmern, Gassenhauern, Hits und Evergreens der Goldenen 1920er Jahre über die braunen 1930er Jahre.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

Theater

Albin & Lila

Bauer Latzke hat die Geschichte von „Albin & Lila“ aufgeschrieben und so erscheinen auf der Bühne vier Schweine, vier Hühner, ein Hahn, ein Hund und ein Fuchs. Ein großer Spaß für landwirtschaftlich interessierte Theaterbesucher ab vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Zauberhaft

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Momo

15.30 Uhr, Merz Theater; siehe 18.2.

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Johnny Hübner greift ein

Wer das große Pecht hat, beim Lesen in eine Geschichte gezogen zu werden, der muss auf Johnny Hübner setzen. Dieser „Geschichten-Retter“ holt Leser aus den gefährlichsten Situationen - selbst dann, wenn es um Killerbienen oder Kannibalen geht.

16.00 Uhr, Kindertheaterhaus

BAZODEE & WOGEN (FOTO) KULTURPALAST LINDEN, 20.2.

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

A Tribute to Abba fällt aus.

19.00 Uhr, Swiss Life Hall

Bilder deiner großen Liebe

Schauspiel nach dem Romanfragment von Wolfgang Herndorf.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Rivka

Die erste deutschsprachige Inszenierung von Rivka nach Judith Herzberg thematisiert die Flucht- und Trennungsgeschichte einer jüdischen Familie. Das Stück wird auch am 24.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Jan Logemann

siehe 18.2.

20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Film

Apollo

14.00 Uhr Mein Vater, die Wurst

16.00 Uhr Mein Lotta-Leben -

Alles Tschaka mit Alpaka

17.45 Uhr Die stillen Trabanten

20.15 Uhr Reservoir Dogs

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Exhibition on Screen:

Frida Khalo

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr The Menu

17.30 Uhr Luanas Schwur

20.15 Uhr Iwans Kindheit

Kino im Sprengel

16.00 Uhr Alles steht Kopf

Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

15.00 Uhr Flimmerkiste

Literatur

Isernhagener Literaturfrühstück

siehe 5.2. 10.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Sport

1. FC Germania Eggestorf-Langreder - HSC Hannover

Fußball, Herren, Oberliga. 14.00 Uhr, Stadion an der Ammerke, Barsinghausen

TSV Hannover Burgdorf - Frisch Auf! Göttingen

Handball, Herren, 1. Bundesliga. 14.00 Uhr, ZAG-Arena

TK Hannover Luchse - Inexio Royals Saarlouis

Basketball, Damen, 1. Bundesliga. 16.00 Uhr, Sporthalle Birkenstraße

Hannover Indians - EG Diez-Limbürg

Eishockey, Herren, Oberliga. 19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Familienaktion:

Spaziergang mit der Linie

Anmeldung unter (0511) 168 4 46 46 oder petra.sollorz@hannover-stadt.de. 10.30 Uhr, Sprengel Museum

Kinder Disco: Fasching Spezial

Party mit Kinderschminken, Hot Dogs und mehr. 14.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Krümekino

Für Familien mit Kindern ab vier Jahren. 15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Kinderkarneval der Leinespatzen

siehe 12.2. 15.11 Uhr, Leonardo Hotel

... auch das noch

Nähworkshop

siehe 18.2. 10.00-14.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

1. Burgdorfer Hundemesse

Wer einen Hund hat, weiß, dass für die „besten Freunde des Menschen“ viel Zubehör benötigt wird. Denn der mo-

ZAUBERHAFT GOP, 13.1. BIS 26.2.

derne Hund lebt nicht mehr im Hof an der Kette und begnügt sich nicht mit Essensresten. Auf der 1. Burgdorfer Hundemesse gibt es nicht nur einen Überblick über Körbchen, Näpfe, Leinen oder Spielzeug, es werden auch Infos zu Hundesport und -gesundheit geboten. 11.00-17.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

HörFidelity

siehe 18.2. 11.00-18.00 Uhr, Pavillon

Entwicklungen der Skulptur im 20. Jahrhundert

Führung mit Jörg Worat.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

G. L. F. Laves

„Ein Hofarchitekt entwirft Möbel“, Kuratorenführung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Nach Italien. Eine Reise in den Süden

siehe 5.2. 11.30 Uhr, Landesmuseum

Persönlicher Museumsguide

siehe 5.2. 11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Premierenfieber. Kinokultur im

Hannover der 1950er Jahre

Kuratorinnenführung mit Dr. Annika Wellmann. 11.30 Uhr, Historisches Museum

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.2.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Naturwald und Fichtengehölz - Die Eilenriede am Steuerndieb

Die Eilenriede am Steuerndieb, Naturkundlicher Rundgang, Anmeldung auf www.natourwissen.de.

14.00 Uhr, Steuerndieb, Wegetafel

SonnTalk

siehe 5.2. 14.00 Uhr, Kubus

Liebe, Leine, Leidenschaft

15.00 Uhr, Historisches Museum

Verführung zum Tango

siehe 5.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Universen: Mahnwache

zum Gedenken an die Opfer des rassistischen Anschlags von Hanau.

17.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare



20

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live on tape

Aufnahmekonzert der HMTMH.

19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Bazodee & Wogen

Jazz aus Hannover.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Voodoo Jürgens

Der Indie-Chansonier aus Österreich stellt sein neues Album „Wie die Nacht noch jung wor“ vor.

20.00 Uhr, Lux

Theater

6. Hannöversche Stunksitzung

Karnevalssitzung.

20.00 Uhr, GOP

Alfons

Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze? Das sind nur drei der Fragen, die Alfons in seinem aktuellen Kabarettprogramm thematisiert.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr In einem Land, das es nicht mehr gibt

20.15 Uhr Wo MonGay: Girls, Girls, Girls

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

20.30 Uhr Der kleine Nick erzählt vom Glück

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr The Menu

18.00 Uhr Rashomon

20.15 Uhr Der Tag vor der Hochzeit

Knirpse

Kinderkarneval

Das Kinderhaus Spunk lädt zum

16. Karneval der Kinder ein. Treffpunkt ist auf dem Sprengelgelände.

15.00-17.30 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

Rosenmontags-Sause

mit Live Musik von Deep Passion.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Palo Montag

siehe 6.2. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Montags-Café

siehe 6.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Offene Häkel- und Strickrunde

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Offenes Schachangebot

siehe 6.2.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Kulturstube

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Tablequiz mit Fränkie und Fronkh

Der ultimative Hirnschmalz-Battle, Anmeldung bis zum 19.02. via Mail: der-nachbarincafe@kulturzentrum-faust.de. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme



NDR BIGBAND
NDR, KLEINER SENDESAAL, 22.2.
 (FOTO: MICHAEL ZAPF)

Die niedersächsische Filmproduktion in den 1950er Jahren
 Vortrag von Dr. Peter Stettner.
 18.00 Uhr, Historisches Museum

Hennes Quiznight
 Das lustigste Quiz der Stadt.
 18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Phyllida Barlow
 Kuratorinnenführung Carina Plath.
 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Das Ende der Globalisierung
 Vortrag von Jens Jessen.
 19.00 Uhr, Pavillon

Entfesselte Aggression - Wie entsteht Gewalt?
 Gewalt ist ein Phänomen, das die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch existiert hat. Aber wie genau entsteht Gewalt? Im Herrenhäuser Forum moderiert Birgit Kolkmann zu dem Thema eine Podiumsdiskussion mit Prof. Miriam Müller-Rensch und Prof. Petra Throeven.
 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Glanzlichter Portugals
 Digitale Fotoshow mit Snacks und Getränken. 19.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Free English speaking table
 19.30 Uhr, Shakespeare

21 Dienstag

Stadt und Region Hannover
 Musik

Dying Fetus, Nasty, Cabal und Frozen Soul

Die ultimative Mischung aus Death Metal, Hardcore und Grind: „Dying Fetus“ gelten mittlerweile als erfahrene Veteranen des Death Metals und kombinieren technische Virtuosität mit eingängigen Songstrukturen. Die Hardcore-Band „Nasty“ hat ihr neues Album „Menace“ im Gepäck. „Cabal“ gehört zu den härtesten und brutalsten Bands aus Kopenhagen und auch die Gruppe „Frozen Souls“ aus Dallas macht mit ihrem Death Metal ihrem Namen alle Ehre.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Ruby Tuesday: Dreimalumalpha
 Hamburger Schule und Indie. Danach beginnt eine After Show Party mit DJ Lumpi.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Das Firren

Pier Paolo Paradiso sieht aus wie ein mächtiger Held, ist es aber eigentlich gar nicht. Milena Michalek stellt in dieser fantastischen Heldenreise die großen Fragen unserer Zeit.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Der nackte Wahnsinn

siehe 3.2.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Desimo - ausverkauft.
 20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Das Ihme-Zentrum

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr The Menu

20.15 Uhr Ninotchka

Literatur

Axel Hacke liest und erzählt

Die Lesungen von Axel Hacke sind stets Unikate. Er erzählt von seiner Arbeit, dem Leben und allem, was er geschrieben hat. Es kann philosophisch werden oder zum Brüllen lustig oder auch beides. Das weiß man vorher nie so genau. 20.00 Uhr, Pavillon

Die Was Passiert Wann Show

Die neue Show von Tobias Kunze.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Feinkost Comix: Hamed Eshrat

In seinem Comic „Coming of H“ verarbeitet Hamed Eshrat seine Jugend in der westfälischen Provinz zwischen Skaten, Sprayen, Kiffen, Schule und der ersten Liebe. Im Falle von Hamed spielt aber auch die Depression seines Vater und das Drogenproblem seines besten Freundes eine große Rolle.

20.00 Uhr, Feinkost Lampe

Offene Erzählbühne Hannover

Frau Wolle: Die Milch der Löwin.

20.00 Uhr, Theater in der List

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 7.2. 14.00-16.00, 16.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

22 Mittwoch

Stadt und Region Hannover
 Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Junges Podium

Die Konzertreihe „Junges Podium“ bietet heute dem Jungen Sinfonieorchester Hannover und der Violinistin Eszter Kruchió eine Bühne. Präsentiert werden zwei kontrastierende Werke der Orchestermusik: Den Auftakt bildet die unvollendete Sinfonie in h-Moll von Franz Schubert. Darauf folgt ein Violinkonzert von Alban Berg, welches den Titel „Dem Andenken eines Engels“ trägt und sich durch eine sehr abwechslungsreiche Musik auszeichnet.
 19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Abo-Konzert #3

Als Komponist, Arrangeur, Orchestergründer und -leiter schrieb Peter Herbolzheimer die Geschichte der großen Jazzorchester neu. Die NDR Bigband ehrt die Arbeit Herbolzheimers mit einem großen Konzert in der Abo-konzertreihe.

20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

The Doors

Die Doors gelten nicht ohne Grund als eine der einflussreichsten Bands der Geschichte. Oliver Perau, Lutz Krajenski und Enzo Briskorn spielen Songs der Doors und erzählen aus dem Leben von Jim Morrison.

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Zebrahead

Seit einem Vierteljahrhundert steht die Band Zebrahead nun schon auf der Bühne und beeinflusste die amerikanische Punk Rock-Szene maßgeblich. Mit ihrem neuen Sänger Adrian Estrella geht die Band nun neue Wege und arbeitet mit neuer Energie und Experimentierfreude an den nächsten Songs.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Theater

Wolle im Wasser

Das Theater Lupe präsentiert ein Theaterstück für Kinder über die Suche nach Heimat und Gerechtigkeit mit Musik und Videokoffer.

10.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Alles was sie wollen

siehe 11.2.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

19.30 Uhr, Neues Theater

Preview: Yaras Hochzeit

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Raphaël Marionneau: le cinéma abstrait

DJ Raphaël Marionneau nimmt sich Filmmaterial vor und verbindet es mit seiner Musikbibliothek. Die so entstehenden Live-Neuvertonungen nennt er

„le cinéma abstrait“ und sie machen es möglich, Filme auf eine wirklich neue Art zu erleben. Im Apollo ist heute der Film „Menschen am Sonntag“ an der Reihe.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Emil und die Detektive

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

20.45 Uhr Bones and All

Kino im Künstlerhaus

14.30 Uhr The Menu

17.00 Uhr Neptune Frost

19.30 Uhr The Father

... auch das noch

Schreibwerkstatt

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Anmeldung bis zum 17.02.23 im Kulturtreff erforderlich. 14.30-17.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Mittwochscafé und Wärmestube

15.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakomba e.V.

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Kunst am Tage

siehe 1.2. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

House of Many

Präsentation und Film screening.

18.00 Uhr, Ballhof Café

Multikulturelle Küche

18.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakomba e.V.

Lamrin

Systematische Meditationen für inneren Frieden mit Mönchen und Nonnen der buddhistischen Klosterschule Ganden Tashi Choeling in Páwessin.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

„Es war mir wichtig, so weit wie möglich vorne zu sein.“

Nicholas Yantian referiert über seinen Vater Hyman Yantian (1919-1991), des-



sen Nachkriegsaktivitäten und Hilfsaktionen für die jüdischen Überlebenden des Holocaust entscheidend dazu beigetragen haben, dass sie nach den traumatischen Jahren der Schoa ihr Leben wieder aufbauen konnten. 19.00 Uhr, Jüdische Bibliothek Hannover

23 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Music

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Altwarmbüchen

Deez Nuts

European Tour 2023. 20.00 Uhr, Musikzentrum

Literarisch-musikalisch mit

Christine Kappe & Corinna Eikmeier

Die Lyrik der Straßenlampen - Der neue Gedichtband von Christine Kappe mit Musik von Corinna Eikmeier. 20.00 Uhr, Kanapee

Tir Nan Og und Deus Vult

Irish Folk. 20.00 Uhr, Subkultur



Masta Ace & Marco Polo

Masta Ace ist ein Underground-Phänomen aus Brooklyn und veröffentlicht seit mehr als 30 Jahren Alben und Mixtapes. Das letzte Album „A Breukelen Story“ brachte er zusammen mit dem kanadischen Produzenten Marco Polo heraus. Freut euch auf Rap mit warmen Beats und tiefgründigen Texten.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

P.O.BOX

Die Ska-Punk-Band aus Frankreich reißt weltweit Bühnen ab und feiert ihre Musik mit Fans und Freunden. Seit ihrer Gründung 2001 kann die sechsköpfige Gruppe auf über 500 Konzerte zurückblicken. Das letzte und aktuellste Album veröffentlichte die Band 2014.

20.00 Uhr, Lux

Freistil

Jazztrompeter Nils Wülker und die NDR Radiophilharmonie. Auch am 24.2. 20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR **füenf**

Nichts wärt ewig und in diesem Sinne sagt auch „füenf“ Lebewohl. Nach einem Vierteljahrhundert beendet die Band ihre Karriere mit einem letzten musikomischen Feuerwerk.

20.00 Uhr, Pavillon

Musik in der Weinbar IhmeRauschen siehe 2.2.

20.30 Uhr, Restaurant 11A

OK.DANKE.TSCHÜSS - BÉI CHÉZ HEINZ, 24.2. (FOTO: FILIP BOBAN)

L. Biondini & Kl. Falschlunger

Der italienische Akkordeonist Luciano Biondini und der Tiroler Sitarspieler Klaus Falschlunger sind mit enormer Experimentierfreude ausgestattet und lassen immer wieder unterschiedliche Musiktraditionen und Stilrichtungen aufeinandertreffen. Das neue Programm heißt „Once in a blue moon“ und kombiniert indische Musik mit Jazz, Pop, Folk und der italienischen Folklore.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Musiktheater Lupe:

Wolle im Wasser

Dem bodenständigen, verbeamteten Schaf Wolle wird die Wiese geklaut. Alles steht unter Wasser! Hilfe sucht Wolle bei Lizzie Kualahup vom Amt für Ungerechtigkeit. Für Kinder von 6-10 Jahren.

10.30 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

R-Faktor. Das Unfassbare

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 14.2.

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Arnulf Rating

20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Lutz von Rosenberg Lipinsky

In seinem demokratietheoretischen Programm „Demokratur“ stellt Herr von Rosenberg Lipinsky knallhart die Frage nach dem Funktionieren der Demokratie.

20.00 Uhr, daunstärks, Langenhagen

Matthias Brodowy

Matthias Brodowy meint: Keine Zeit mehr für Pessimismus! Es kann jeder Zeit alles über uns zusammenbrechen, also lass und aktiv werden und handeln. Brodowy ist wie immer politisch, literarisch und musikalisch. Gepflegte Albernheiten und groteske Geschichten dürfen aber auch nicht fehlen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Thommi Baake

Skurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf

seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannt Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Piraten, Piraten

Piratenkind Molly ist einem Sturm verloren gegangen und heuert als Junge verkleidet auf einem anderen Schiff an. „Piraten, Piraten“ ist ein Theaterstück für abenteuerlustige Kinder ab vier Jahren.

9.00, 10.30 Uhr,

Schulzentrum I, Garbsen

Film

Apollo

10.30, 18.00 Uhr Oscars Kleid

20.15 Uhr Everything Everywhere

All At Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Momo

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Die stillen Trabanten

18.00 Uhr Sharaf

20.15 Uhr Girls Girls Girls

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Tscherwonez

Literatur

WortOrt: Cornelia Kuhnert

„Tote Lämmer lügen nicht“ und „Der Fall Kaltwasser“. WortOrt ist eine monatliche Lesereihe mit Autoren und Autorinnen aus Hannover und Umgebung. Anmeldung unter www.kultur-in-vinnhorst.de.

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Mario Bekeschus

Kommissarin Rosalie Helmer bekommt es in „Hinter Liebfrauen“ mit einem sehr zweifelhaften Selbstmord zu tun: Die Leiche ist mit Bisswunden überseht. Und obwohl ihr Kollege Schneider zur Kur im Harz ist, bekommt auch er es mit einem Todesfall zu tun, der für ihn nach Mord riecht. Mario Bekeschus lebt zwar in Hannover, aber schreibt in seinen Krimis über Mord und Totschlag in seiner Heimatstadt Braunschweig.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Sabrina Janesch

Josef Ambacher wächst nach dem zweiten Weltkrieg in Zentralasien auf, seine Tochter Leila dagegen in Deutschland zu Zeiten der Wiedervereinigung. Autorin Sabrina Janesch beleuchtet zwei unterschiedliche Kindheiten und spannt auf diese Weise einen Bogen, der unbekannte Kapitel der deutsch-russischen Geschichte miteinander verbindet. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

Louise Borgeouis, The Institute, 2002. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Geowissenschaftliche Fundberatung

Besucher können selbst gesammelte Mineralien, Gesteine und Fossilien bestimmen lassen. Anmeldung erforderlich. 16.00 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Glenn Brown: The Real Thing

Eröffnung der Ausstellung. 18.00 Uhr, Sprengel Museum

Zhanna Kadyrova: Daily Bread

Gespräch mit Roman Khimei und Yarema Malashchuk. 19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Außerhalb der Region

Dämmerchoppen: Ellingtones

Die Ellingtones aus Hannover zaubern stilvolle Livemusik, dargeboten von einer charmanten Sängerin und gekonnt begleitet von Klavier und Kontrabass. 19.00 Uhr, Bistro in der Wandelhalle, Bad Nenndorf

24

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Adjiri Odamety and Band

Crossover aus moderner und traditioneller afrikanischer Musik. 19.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe der Marktkirche

Sänger*innen hannoverscher Chöre und Mitglieder hannoverscher Orchester tragen unter der Leitung von Keno Weber Werke von Mozart (Requiem), Skoryk und Silvestrov vor. 19.30 Uhr, Marktkirche

Et la vie l'emporta

Vokalensemble der Gesangsklassen, mit Werken von Martin, Nystedt, Bach, Ligeti und Brahms. 19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Alienare, Scheuber und support Synthpop.

20.00 Uhr, SubKultur

Die Lieder der Marie Claire

Durch viele Songs und kurze Texte erschließt sich nach und nach das Bild einer gewissen Marie Claire, die es eines Tages hinaus auf das Meer zieht. 20.00 Uhr, Café Lohengrin

Esculation

Reggae. 20.00 Uhr, Nordstadtbräu

Failed Construction

Coverband aus Hannover. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Freistil

Siehe 23.2. 20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Red Running River, Impaled Eyes und The Grey

Die braunschweiger Band „Red Running River“ veröffentlichte unlängst ihr Debütalbum „Silence“. Das Thrash-Rock-Album legt den Finger auf die Wunde und spricht gnadenlos die Wahrheit. „Impaled Eyes“ geht mit ihrer Musik noch mehr ins Metalgenre und „The Grey“ spielt Hardrock vom feinsten. Ein Abend zum Headbängen und Abrocken! 20.00 Uhr, Strangriede Stage

The Busters

Die neun Mann starke Ska-Combo lässt mit ihrer Musik jegliche schlechte Laune verpuffen. „The Busters“ zeichnen sich durch eine unbändige Spielfreude aus und sorgen mit karibischen Rhythmen dafür, dass kein Tanzbein stehen bleibt. 20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle



The Quireboys

Sleaze'n'Hard Rock. 20.00 Uhr, Lux

ok.danke.tschüss

Synthie-Pop. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Knorkator

Ja, es handelt sich bei Knorkator um „die meiste Band der Welt“. Was das genau bedeutet oder wer die Gruppe dazu ernannt hat, das ist nicht so wichtig und erschließt sich manchen erst nach Besuch eines Knorkator-Konzerts. Dazu ist heute Gelegenheit. 20.30 Uhr, Capitol

Brauhaus Live

siehe 3.2. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Me & Ms Jacobs

Vintage-Rock, Pop und Soul. 21.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Zauberhaft

18.00, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Glaube - Liebe - Hoffnung

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 11.2.

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

Rivka

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 19.2.

Yaras Hochzeit

Die Freunde Yara, Greta, Sebastian und Tony sehen sich nach vielen Jahren wieder auf Yaras und Sebastians Hochzeit. Sie sind gemeinsam in einer Kleinstadt aufgewachsen, aber auch nach zwölf Jahren treten bei diesen Treffen

wieder alte Konflikte zu Tage. Das Stück von Guy Weizman wird auch am 25.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Cavewoman

In ihrer Soloshow rechnet Cavewoman mit viel Humor mit den selbsternannten Herren der Schöpfung ab.

20.00 Uhr, Pavillon

Die Deutschlehrerin

Schauspiel nach dem Roman von Judith W. Taschler.

20.00 Uhr, Theater in der List

Django Asül

Mit „Offenem Visier“ geht der Kabarettist Django Asül durch die Welt und verarbeitet seine Beobachtungen zu Bühnentauglichen Häppchen. Wer schon immer gerne einen Blick über den (geistigen) Horizont geworfen hat, ist hier richtig aufgehoben.

20.00 Uhr, Schulzentrum I, Garbsen

Extrawurst

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 3.2.

Matthias Brodowy

siehe 23.2.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

NightWash

Deutschlands unterhaltsamster Waschsalon ist endlich wieder in Langenhagen zu Gast. Dieses Mal mit dabei sind Osan Yaran und Martina Schönherr.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Portrait eines Verbrechens

In der landschaftlich wunderschönen Umgebung der Hochalpen ist ein Mord geschehen und ein Mitglied des Ensembles hat ihn miterlebt. Die Performance „Portrait eines Verbrechens“ bettet die Erzählung dieser Untat in Sound- und Bildcollagen ein und erzeugt so ein abstrak-performatives Bild des Verbrechens. Gleichzeitig wird ein Blick auf die Wahrnehmung die Faszination geworfen, die ein Mord auslösen kann. Das Stück wird auch am 25.2. und 26.2. aufgeführt.

20.00 Uhr, Premiere, Quartier Theater

Uwe Janssen & Imre Grimm

siehe 9.2.

20.00 Uhr, Wettberger

Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Film

Apollo

10.30, 20.15 Uhr Oscars Kleid

18.00 Uhr Anke Engelke: Mutter

22.30 Uhr Holy Spider

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Momo

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Die stillen Trabanten

18.00 Uhr Sharaf

20.15 Uhr Girls Girls Girls

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Girl Gang

Literatur

Johannes Kirchberg

Ein Mann gibt Auskunft, Erich Kästner-Programm mit Musik.

20.00 Uhr, Kanapee

Partys & Disco

Bringin it down

Punkrock, mit Gerosin, Flitze Assmusen und Dieter Durst. 20.00 Uhr, Pinte Pjõng

Rocklady Night

Aperol Spritz für die Ladys auf Haus.

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

siehe 3.2. 22.00 Uhr, Eve Klub

Overdress mit Panchino Perez

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

Awoko

Party mit moderner afrikanischen Musik. 23.30 Uhr, Lux

... auch das noch

G. L. F. Laves

siehe 3.2.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Talking Labels

siehe 10.2.

14.00 Uhr, Historisches Museum

Die Farbe Blau

Führung mit Jörg Worat.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Premierenfieber

siehe 10.2.

16.00, 17.00 Uhr, Historisches Museum

Ein Großformat mit „Brücken“

Vernissage mit der Malerin und Cellistin Michaela von Pilsach.

17.30 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Flashlight-Tour

siehe 1.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Beruf & Bildung

Nach Schule oder Studium fällt vielen Berufsanfänger auf, dass sie eigentlich gar nicht so recht wissen, wie es weiter gehen soll. Orientierung über Praktika, Ausbildung oder der Karriereanstieg nach einem absolvierten Studium wollen gut geplant sein. Ein Besuch der Berufs- und Karrieremesse „Beruf & Bildung“ kann in diesem Fall Gold wert sein, muss aber auch sorgfältig vorbereitet werden. Die Veranstalter empfehlen, entsprechende Bewerbungsunterlagen am besten gleich mitzubringen.

Ansonsten warten Workshops, ein Bewerbungs-Check, Vorträge zu verschiedenen Berufsbildern, eine Outfit- und Schminkberatung und viele andere Highlights auf die Berufseinsteiger. Alle weiteren Infos sind unter www.ausbildung-messe.de zu finden. 9.00-15.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

25

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Tag der Spiritualität

Mit Taizé-Gesängen und heilsamen Liedern. Anmeldung bis zum 15. Februar erforderlich. 14.30 Uhr, Henriettenstiftung, Mutterhaus

18. Internationaler Klavierwettbewerb 2023 der Chopin Gesellschaft Hannover

Kartenreservierungen unter ChopinHannover@t-online.de.

16.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Max-Reger-Vesper

Ulfert Smidt spielt „Ein feste Burg ist unser Gott“, dazu spricht der ehemalige Stadtsuperintendent Wolfgang Puschmann.

18.00 Uhr, Marktkirche

Modern Sound(s) Orchestra

Legenden der sinfonischen Blasmusik: Werke von Gustav Holst, Leonard Bernstein, John Williams und anderen.

18.00 Uhr, Theater am Aegi

Die SPH Music Masters

Der größte Live-Musikwettbewerb Europas geht heute in die Vorrunde und präsentiert die Newcomer Brian Gerschler, Caramel, Into Ashes und Insonmia. Die SPH Music Masters sind offen für jedes Genre. Einzige Bedingung ist, dass jeder ausschließlich seine eigene Werke aufführt. Dementsprechend könnt ihr euch auf ein Event mit breitgefächerten, unterschiedlichen Auftritten freuen.

18.30 Uhr, Strangriede Stage

Gospelkirchengeburtstag

Mit der Band It s M.E., dem Gospelchor Hannover, dem GospelProjektChor Hannover, der Gospelkirchenband und Gospelkantor Jan Meyer.

19.00 Uhr, Gospelkirche Hannover

Steffani Festwoche:

Collegium Vocale Hannover

Das Collegium Vocale präsentiert das Erstlingswerk von Agostino Steffani „Psalmodia Vespertina“, welches bereits 1674 seine Publikation feierte.

19.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

16. Winterjazz Brelingen

Doppelkonzert mit Julian Scarcella und seinem Künstlerkollektiv „Safe“, sowie dem Hervé Jeanne Quartett.

20.00 Uhr, St. Martini Brelingen, Wedemark

Andy Lee

Der Tastenakrobat mit Guter-Laune-Garantie präsentiert feinsten Rock'n'Roll, Rockabilly und Country.

Audio88 & Yassin

Nach drei Jahren Bühnenabstinenz kehren Audio88 & Yassin endlich zur-

rück ans Mikrofon und bringen ihren Fans die dringend benötigte Dosis Straßen-Rap.

20.00 Uhr, Capitol

Hannes Bauers Orchester Gnadenlos

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Lovinggirl, Baltique

und Dense Objects

Rock.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Pillhuhn Polka

Punk, anschl. Party mit Ska aus allen Jahrzehnten und Mrs. Kiki und Mr. Blue Beat.

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Tequila & The Sunrise Gang

Mit ihrer breiten Instrumentierung inklusive Bläsersektion hat „Tequila & The Sunrise Gang“ eine musikalische Dynamik wie kaum eine andere Ska-Punk-Band. Die Band liefert tanzbare Songs mit einer klaren Attitüde, die nicht mehr so schnell aus dem Kopf gehen.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Universen: Abschlusskonzert Black

Her*His*Story Month 2023

20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Don't feed the ducks

Rock, Pop, Klassik und Metal.

20.15 Uhr, ASB-Bahnhof, Barsinghausen

Rolf Zielke &

das Stephan Abel Quartett

Rolf Zielke und Stephan Abel prägten Hannovers Jazz-Szene in den Achtzigern maßgeblich und kommen jetzt für ein Konzert im Jazz Club zusammen. Dort stellen sie mit „Beaches in your Soul“ ein gemeinsames Album vor.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

BoomeRank

Classic Rock.

21.00 Uhr, Frosch

Brauhaus Live: Caught Indie Act

Partyhits.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Reema - Rooftops & Riversides

Reema ist eine Songpoetin aus London mit einem akustischen Liveformat voller berührender, intimer und reduzierter Musikstücke.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe



Theater

Die schönere Hälfte des Universums

Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Hannover.

15.00 Uhr, Premiere, Sprengel Museum

Konrad Stöckel

Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft und Umwelt - unter diesem Motto lädt Konrad Stöckel, der Wissenschaftscomedian mit Albert-Einstein-Frisur, zu einem Abend voller verrückter Experimente für die ganze Familie ein.

15.00 Uhr, Pavillon

Momo

15.30 Uhr, Merz Theater; siehe 18.2.

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

17.30, 21.15 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Alles was sie wollen

siehe 11.2.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Das Gift

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 12.2.

Der Schimmelreiter

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.2.

Alter Bahnhof
 Heute Live: **20.00 Uhr**
HANNES BAUER'S
ORCHESTER GNADENLOS
 An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
 Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



VEGA – MUSIKZENTRUM, 26.2.
(FOTO: NICOLA REHBEIN)

Sport

SV Arminia -

U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg

Fußball, Herren, Oberliga.

15.30 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

Knirpse

Bauen mit Lego

für Kinder und ihre Väter sowie alle, die Spaß am Konstruieren haben.

10.00 Uhr, Nordstadtbibliothek

Zwergen-Konzert 1

Bunte Welt! Im weißen Schnee - Musik für Kinder von drei bis sechs Jahren.

15.00, 17.00 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Partys & Disco

New Wave Party

21.00 Uhr, SubKultur

Hot Steppers

90s & Dirty Dancing. 22.00 Uhr, Eve Klub

Kommerz Klub

Party zu Rap, 90s, Y2K, Pop, Indie und Electro. 23.00 Uhr, Lux

Saturday mit ClimeX

Party. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Beruf & Bildung

siehe 24.2. 10.00-16.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Spoken Word

Workshop mit Henrik Szanto, Anmeldung unter: www.hannoverschreibt.de. 10.00-16.00 Uhr, AutorInnenzentrum

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

WeinHannover 2023

Wer gerne einen guten Tropfen trinkt, der kann sich bei der WeinHannover 2023 am 25.2. und 26.2. über die neusten Trends in Sachen Wein, Sekt und Champagner informieren. Wichtiges Thema der Winzer auf der Messe für Endverbraucher und Fachpublikum sind Weißweine für die nächste Spargesaison. 12.00-19.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Kunsttage Barsinghausen
13.00-18.00 Uhr, Schulzentrum Barsinghausen, Barsinghausen

The Turn of the Screw

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 10.2.

Yaras Hochzeit

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 24.2.

Das Geld liegt auf der Fensterbank Marie

Wiebke Eymess und Friedolin Müller, besser bekannt als „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ haben ein neues Programm im Repertoire: In „Gleich knallt's“ werden beide wieder mit selbstkomponierten Liedern ihre ganz eigene Version des klassischen Kabarets auf die Bühne bringen.

20.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 10.2.

Extrawurst

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 3.2.

Matthias Jung

Kinder können ein Problem sein: Die lieben kleinen haben kein Interesse an Hausaufgaben, wollen mehr Taschengeld haben und hängen am liebsten vor Glotze oder digitalem Endgerät ab. Matthias Jung versucht sich dieser Problematik in seinem Programm „Erziehungsstatus: Kompliziert! Pubertät im Anmarsch, Kabarett“ von der kabarettistischen Seite zu nähern.

20.00 Uhr, Kleinkunstabühne Hannover

Pariser Flair

Die UFA hat etliche Stars hervorgebracht. Die Musik dieser Epoche des deutschen Films wird durch Das Ensemble „Pariser Flair“ wieder zum Leben erweckt. Die musikalische Revue „Die goldenen Zeiten der UFA“ nimmt das Publikum mit, um noch einmal Marika Röck, Johannes Heesters, Hans Albers, Ilse Werner oder Zarah Leander zu erleben.

20.00 Uhr, daunstärks, Langenhagen

Portrait eines Verbrechens

siehe 24.2.

20.00 Uhr, Quartier Theater

Schmidt's Katzen

Eine Improshow zwischen Theater, Comedy und Livemusik.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Tim Whelan

Niemand verarbeitet Alltagssituationen so lustig und einmalig wie Tim Whelan. Stets musikalisch, redegewandt und mit britischen schwarzen Humor blickt der Comedian auf unseren Alltag und die Unterschiede zwischen seiner eigenen und der deutschen Kultur.

20.00 Uhr, Pavillon

Ulan & Bator

Zwei Herren finden zu ihrer Überraschung zwei Wollmützen - was dann passiert, hätte keiner erwartet: Ulan und Bator betreten die Bühne und sorgen für jede Menge Absurditäten. Ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt und politische Acapella-Miniosongs sind da nur die Spitze des Eisbergs.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

15.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2

17.45 Uhr Igor Levit - No Fear

22.30 Uhr Holy Spider

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Momo

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Die stillen Trabanten

18.00 Uhr Girls Girls Girls

20.15 Uhr Sharaf

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Girl Gang

KONZERT: WE STOOD LIKE KINGS
KINO IM KÜNSTLERHAUS, 26.2.
(FOTO: OLIVIER CHARLET)

**Hannover: Nutznießer des
britischen Kolonialismus? -
Eine Spurensuche**

Literarische Führung durch die aktuelle Ausstellung „Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit“.
14.00 Uhr, Historisches Museum

Stadtspaziergang

siehe 4.2. 14.00 Uhr,
Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 1.2. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Steffani Festwoche:

Spaziergang in Steffanis Hannover

Eine Spurensuche zu den Wirkstätten des Komponisten Agostino Steffani recht und links von der Leine. Der Italiener arbeitete im 17. Jahrhundert in der Stadt als Hofkapellmeister.

15.00 Uhr, Neues Rathaus, Eingang

Burn, Baby, Burn

Vernissage mit Live-Musik.
16.00 Uhr, Krass Unartig

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Nachwächter Melchior

siehe 2.2. 19.00 Uhr, Beginenturm

Comedy Open Mic

20.00 Uhr, Café Lohengrin

Internationale

Tai Chi Push Hands Gala

Abschlussveranstaltung des 22. Internationalen Tai Chi Push Hands-Treffens mit Vorführungen von Teilnehmern und Gastdozenten.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

26 **Sonntag**

Stadt und Region Hannover

Musik

4. Kammerkonzert

Werke von Bach, Haydn, Kapustin und Doppler.

11.00 Uhr, Landesmuseum

Kammerkonzert

mit Mitgliedern des Staatsorchesters Hannover.

11.00 Uhr, Landesmuseum



Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgoo; siehe 5.2.

Concert & Talk mit Robby Ballhaus

17.00 Uhr, Land's End Studio; siehe 5.2.

Steffani Festwoche:

La Liberta Contenta

Konzertante Opernaufführung mit Musik von Agostino Steffani.

17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Aus jiddischer Volkspoesie

Konzert mit jiddischen Liedern in russischer Sprache und einem Salongespräch.

19.00 Uhr, Villa Seligmann

We Stood Like Kings spielt Away

Gints Zilbalodis erster Spielfilm „Away“ handelt von einem Jungen, der versucht, seinen Weg nach Hause zu finden. Dabei wird er von einem schwarzen Monster verfolgt. Die Rock-Band We Stood Like Kings vertont den Film heute live und intensiviert so den Eindruck, den die gefährlichen Abenteuer des Protagonisten auf das Publikum machen.

19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Vega

Der Rapper aus Frankfurt brachte 2009 sein Debütalbum „Lieber bleib ich broke“ heraus. In den darauf folgenden Jahren machte er sich mit weiteren Alben einen Namen in der deutschen Rapszene. Vega gibt sich mit seiner Musik bewusst antizyklisch und ist darauf bedacht, nicht dem Trend zu folgen, sondern sich auf seine eigenen Stärken zu konzentrieren.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Theater

Peter und der Wolf

Figurentheater Seiler, ab vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Zauberhaft

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Die schönere Hälfte des Universums

siehe 25.2.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Das Märchen vom Zaren Saltan

16.00 Uhr, Opernhaus; siehe 12.2.

Ich hasse dich - heirate mich!

siehe 10.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Pack aus!

Ein Schauspiel für Kinder ab acht Jahren nach der „Papageienjacke“ von Ad de Bont, welches von Harald Schandry neu bearbeitet wurde. Es geht um Rosa und Archibald, die sich plötzlich mit einer tiefen Lebensangst überfallen sehen.

16.00 Uhr, Klecks-Theater

Murzarella

„Bauchgesänge und andere Ungeheimheiten“ präsentiert Murzarella in der Kleinkunstabtöne bei ihrer „Music-Puppet-Comedy“ und wird dabei von einer Vielzahl Puppen begleitet. Darunter ist eine Metal-hörende und -singende Kanalratte, ein eirrer Kakadu und eine Buchhalterin, die sich für eine große Opernsängerin hält.

17.00 Uhr, Kleinkunstabtöne Hannover

Jan van Weyde

Weyder geht's! Jan van Weyde präsen-



DESIMOS SPEZIAL CLUB APOLLO, 27.2.

Großer Spieletag

über 100 Spiele zum Ausprobieren für Menschen von 4-99 Jahre.

11.30 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Premierenfieber. Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre

Kuratorenführung mit Dr. Peter Struck.

11.30 Uhr, Historisches Museum

Schönheit im Alten Ägypten

Führung durch die Dauerausstellung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

WeinHannover 2023

siehe 25.2. 12.00-18.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.2.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Schätze unter Glas

siehe 5.2. 14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

SonnTalk

siehe 5.2. 14.00 Uhr, Kubus

Kopf, Hand, Fuß

Kunstaktionstag für Familien. 14.00-

17.00 Uhr, Kunstschule KunstWerk

Glenn Brown: The Real Thing

siehe 26.2. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Verführung zum Tango

siehe 5.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

27 Montag

Stadt und Region Hannover

Theater

DESIMOs spezial Club: Mix-Show

Mix-Show mit Überraschungsgästen.

17.30, 20.15 Uhr, Apollo

Drewamworks

Eine Werkschau des TryOut.

19.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Momo

tiert sein zweites Bühnenprogramm. Mit seiner sympathischen und ehrlichen Art berichtet er aus dem Leben eines Ehemanns und Papas zweier kleiner Mädels.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Ärztin

19.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 14.2.

Pavel Wolja

Comedy auf Russisch.

19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum

Portrait eines Verbrechers

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 24.2.

Film

Apollo

14.00 Uhr Abenteuer mit Pettersson und Findus

20.15 Uhr Holy Spider

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Heinrich Vogeler -

Aus dem Leben eines Träumers

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr; Kinderkino: Momo

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

Sport

Hannover 96 - 1. FC Magdeburg

Fußball, Herren, 2. Bundesliga.

13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

HSC Hannover - MTV Gifhorn

Fußball, Herren, Oberliga.

15.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

TSV Pattensen -

SV Ramlingen-Ehlershausen

Fußball, Herren, Oberliga.

15.00 Uhr, TSV Pattensen, Pattensen

Hannover Indians -

Crocodiles Hamburg

Eishockey, Herren, Oberliga.

19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Zwergen-Konzert 1

siehe 25.2. 11.00, 14.00, 16.00 Uhr,

Kleiner Sendesaal des NDR

... auch das noch

Alte Meister – neu gesehen

Führung durch die Dauerausstellung.

11.00 Uhr, Landesmuseum

Kunsttage Barsinghausen

11.00-18.00 Uhr, Schulzentrum

Barsinghausen, Barsinghausen

Geheimrat Leibniz

Szenische Führung mit

Rainer Künnecke. 11.15 Uhr,

Museum Schloss Herrenhausen

Glenn Brown: The Real Thing

Führung durch die Ausstellung.

11.15 Uhr, Sprengel Museum

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteurer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Die stillen Trabanten

18.00 Uhr Cairo Station

20.15 Uhr Hilfe, ich bin unsichtbar

Literatur

Universen: Poetic Justice

Literaturreihe von Necati Öziri.

20.00 Uhr, Cumberlandische Bühne

Knirpse

Kamishibai

Der Grolltroll - Erzähltheater mit großen Bildkarten. Ab vier Jahren.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Partys & Disco

Palo Montag

siehe 6.2. 23.00 Uhr, Palo Palo

... auch das noch

Montags-Café

siehe 6.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Offenes Schachangebot

siehe 6.2.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Singen macht glücklich

Offenes Singen.

19.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Sounds Familiar

Musikquiz. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

28

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orgelmatinee

Mit Natalia Sanasi. Ein Zyklus Orgelmatinee - Vier Jahreszeiten: Winter.

11.00 Uhr, Johannes-der-Täufer-Kirche

The Brudy Ensemble feat. Sobi Böhm

Western Swing, Straight Ahead Jazz und mehr.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Raw & Nutritious

Die Veranstaltungsreihe „Raw & Nutritious“ lässt regelmäßig verschiedene Künstler aus den Studiengängen Jazz, Klassik, Schauspiel und Pop der Hochschule Hannover aufeinandertreffen.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Ruby Tuesday:

Ménades

New Wave und Punk aus Paris. Danach beginnt eine After Show Party mit DJ Dan Hammond.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Kostprobe:

Rusalka

Lyrische Oper von Antonín Dvořák, Kurzeinführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und Nachgespräch.

18.30 Uhr, Opernhaus

Ich hasse dich - heirate mich!

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 10.2.

K(no)w Black Heroes

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.2.

Sascha Korf

Er braucht eigentlich kein ausgeklügeltes Programm. Sascha Korf macht Comedy, die er schon immer mit einem großen Teil Improvisation verband. Ein Programm hat er trotzdem konzipiert, es heißt „Veni! Vidi! Witzig!“ und beschäftigt sich mit so unterschiedlichen Dingen wie den aktuellen Ernährungstrends oder einer großen Schlagerpantomime.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Unter den Strassen von Hannover

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Momo

14.00 Uhr Kino für Kleine: Winterabenteurer mit Pettersson und Findus

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Die stillen Trabanten

18.00 Uhr Girls Girls Girls

20.15 Uhr; Die weiße Hölle

von Piz Palù

Literatur

Große Erzählungen der Weltliteratur

André Gide: „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“. Lesung und Kommentierung mit Bodo Primus und Hanjo Kesting. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Sven Stricker - ausverkauft

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

KinderUniHannover: Wie kommt eigentlich die Musik in den Film?

Vortrag für Kinder von acht bis zwölf Jahren.

17.15 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 7.2. 14.00-16.00, 16.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Der Raschplatz -

Hinterm Bahnhof wohnt man nicht

17.00 Uhr, Pavillon

Das Leineschloss: Vom Ort der

Seelsorge zum Regierungssitz

Vortrag von Dr. Sid Auffarth.

18.00 Uhr, Historisches Museum

Freunde!

Wir leben Vielfalt in Hannover

Abschlussveranstaltung der Kulturreihe, mit Ayda Kirci und Helge Adam. 18.00 Uhr, Haus der Religionen

Das Museum und seine Sammlung

Führung mit Inka Schube.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

Die Medizin im antiken Griechenland

Vortrag von Loukas Lymperopoulos. 19.30 Uhr, VHS

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Pokerstammtisch

Anmeldung unter poker@beichezheinz.de.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Krökelturnier

Anmeldung unter kkc@einmalallesbitte.de. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Unser Service zum Fußball-Rückrundenstart Die Spielpläne von Hannovers Top-Acht

Die Fußball-WM in Katar ist Geschichte, jetzt rollt auch wieder der Ball in den deutschen Ligen. Nachdem wir Euch über Jahre mit unserem Fußball-Planer über die Ansetzungen von Hannover 96 & Co. informiert haben, beschreiten wir jetzt neue Wege und bündeln das Fußball-Thema zum Start der Hinrunde und Rückrunde jeweils mit einem mehrseitigen Fußball-Spezial inklusive unserer beliebten 96-Umfrage, dem Anzeigen-Spezial „Hier sehr Ihr rot!“ und der Spielplanübersicht, diesmal für die hannoverschen Vereine aus der 2. Bundesliga (Hannover 96), der Regionalliga Nord (Hannover 96 II, TSV Havelse) und der Oberliga Niedersachsen (HSC Hannover, Arminia Hannover, Germania Eggestorf-Langreder, Ramlingen-Ehlershausen und TSV Pattensen). Möge der Ball rollen und unsere Vereine gut abschneiden! Alle Angaben ohne Gewähr. *jb*

2. Bundesliga

Hannover 96

Heimspielstätte: Heinz von Heiden-Arena
Robert-Enke-Straße 3, 30169 Hannover
www.hannover96.de

28.01. 20.30 Uhr: Hannover 96 - 1. FC Kaiserslautern
05.02. 13.30 Uhr: FC St. Pauli - Hannover 96
11.02. 13.00 Uhr: Hannover 96 - SC Paderborn
18.02. 13.00 Uhr: Jahn Regensburg - Hannover 96
26.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 - 1. FC Magdeburg
05.03. 13.30 Uhr: SpVgg Greuther Fürth - Hannover 96
12.03. 13.30 Uhr: Hannover 96 - Hansa Rostock
19.03. 13.30 Uhr: Eintracht Braunschweig - Hannover 96
31.3.-02.04.: Hannover 96 - SV Sandhausen
08.-09.04.: Hamburger SV - Hannover 96
14.-16.04.: Hannover 96 - 1. FC Heidenheim
21.-23.04.: Arminia Bielefeld - Hannover 96
28.-30.04.: Hannover 96 - 1. FC Nürnberg
05.-07.05.: Karlsruher SC - Hannover 96
12.-14.05.: Hannover 96 - SV Darmstadt 98
19.-21.05.: Fortuna Düsseldorf - Hannover 96
28.05. 15.30 Uhr: Hannover 96 - Holstein Kiel

Regionalliga Nord

Hannover 96 II

Heimspielstätte: Eilenriedestadion
Clausewitzstraße 4, 30175 Hannover
www.hannover96.de

05.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 II - VfB Lübeck
12.02. 14.00 Uhr: TSV Havelse - Hannover 96 II
18.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 II - SSV Jeddeloh II
26.02. 14.00 Uhr: Eintracht Norderstedt - Hannover 96 II
04.03. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - Hamburger SV II
11.03. 14.00 Uhr: Kickers Emden - Hannover 96 II
18.03. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - Bremer SV
24.03. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - SSV Drochtersen/Assel
02.04. 15.00 Uhr: VfV 06 Hildesheim - Hannover 96 II
15.04. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - Holstein Kiel II
23.04. 14.00 Uhr: 1. FC Phönix Lübeck - Hannover 96 II
06.05. 14.00 Uhr: Werder Bremen II - Hannover 96 II
13.05. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - FC St. Pauli II
19.05. 19.30 Uhr: BW Löhne - Hannover 96 II
27.05. 14.00 Uhr: Hannover 96 II - Atlas Delmenhorst



Nicht nur Trainingsweltmeister: Ron-Robert Zieler möchte auch in der Rückrunde seinen Kasten sauber halten
(Foto: HAZ-Archiv, Florian Petrow)



U23-Trainer Daniel Stendel gibt die Richtung vor. Gelingt den 96-Amateuren gar der Aufstieg?
(Foto: HAZ-Archiv, Florian Petrow)

TSV Havelse

Heimspielstätte: **Wilhelm-Langrehr-Stadion**
 Hannoversche Str. 90-92, 30823 Garbsen
www.tsv-havelse.de

05.02. 14.00 Uhr: Bremer SV - TSV Havelse
 12.02. 14.00 Uhr: TSV Havelse - Hannover 96 II
 19.02. 14.00 Uhr: VfV 06 Hildesheim - TSV Havelse
 26.02. 14.00 Uhr: TSV Havelse - Holstein Kiel
 05.03. 14.00 Uhr: 1. FC Phönix Lübeck - TSV Havelse
 18.03. 14.00 Uhr: Werder Bremen II - TSV Havelse
 26.03. 14.00 Uhr: TSV Havelse - FC St. Pauli II
 02.04. 13.00 Uhr: BW Lohne - TSV Havelse
 16.04. 14.00 Uhr: TSV Havelse - Atlas Delmenhorst
 23.04. 14.00 Uhr: FC Teutonia Ottensen - TSV Havelse
 28.04. 19.30 Uhr: TSV Havelse - BSV SW Rehden
 06.05. 13.30 Uhr: SC Weiche Flensburg - TSV Havelse
 14.05. 14.00 Uhr: TSV Havelse - VfB Lübeck
 21.05. 14.00 Uhr: TSV Havelse - SV Drochtersen/Assel
 27.05. 14.00 Uhr: SSV Jeddeloh II - TSV Havelse



Die Fans des TSV Havelse hoffen auf viele weitere Tore von Yannik Jaeschke

(Foto: HAZ-Archiv, Debbie Jayne Kinsey)

Oberliga Niedersachsen

HSC Hannover

Heimspielstätte: **VW Podbi Sportpark**
 Constantinstraße 86, 30177 Hannover
www.hsc-hannover.de

05.02. 14.00 Uhr: FSV Schöningen - HSC Hannover
 12.02. 14.00 Uhr: HSC Hannover - SC BW Papenburg
 19.02. 14.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - HSC Hannover
 26.02. 15.00 Uhr: HSC Hannover - MTV Gifhorn
 05.03. 15.00 Uhr: TuS Bersenbrück - HSC Hannover
 12.03. 15.00 Uhr: HSC Hannover - MTV Eintracht Celle
 19.03. 15.00 Uhr: Lupo-Martini Wolfsburg - HSC Hannover
 26.03. 15.00 Uhr: HSC Hannover - SV Arminia Hannover
 02.04. 15.00 Uhr: VfL Oldenburg - HSC Hannover
 16.04. 15.00 Uhr: HSC Hannover - Lüneburger SK Hansa
 23.04. 15.00 Uhr: SV Ahlerstedt/Ottendorf - HSC Hannover
 30.04. 15.00 Uhr: FT Braunschweig - HSC Hannover
 07.05. 15.00 Uhr: HSC Hannover - Heeslinger SC
 14.05. 15.00 Uhr: SC Spelle-Venhaus - HSC Hannover
 21.05. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - HSC Hannover

Mit mannschaftlicher
 Geschlossenheit will der
 HSC Hannover den Tabellen-
 Keller verlassen
 (Foto: HAZ-Archiv,
 Florian Petrow)



viele-schaffen-mehr.de/hannoversche-volksbank-eg

Fürs Vereinsprojekt
 mit Crowdfunding
 Spenden sammeln!
 Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Damit gute Ideen im Verein wahr werden,
 zahlen wir pro 10€ Spende 10€ mit dazu!

50.000€ Spendentopf und 10% Startkapital.

Viele schaffen mehr! Um eine gute Idee im Verein
 umzusetzen, fehlt es oft an Geld. Hier können
 wir mit unserem Crowdfunding helfen.



Hannoversche
 Volksbank



SV Arminia Hannover

**Heimspielstätte: Rudolf-Kalweit-Stadion
Bischofsholer Damm 119, 30173 Hannover
www.svarminia.de**

05.02. 14.00 Uhr: SC BW Papenburg - SV Arminia Hannover
12.02. 14.00 Uhr: SV Arminia Hannover - TUS Bersenbrück
19.02. 14.00 Uhr: MTV Eintracht Celle - SV Arminia Hannover
25.02. 15.30 Uhr: SV Arminia Hannover - Lupo-Martini Wolfsburg
05.03. 15.00 Uhr: SV Ahlerstedt/Ottendorf - SV Arminia Hannover
12.03. 15.00 Uhr: VfL Oldenburg - SV Arminia Hannover
19.03. 16.00 Uhr: SV Arminia Hannover - Lüneburger SK Hansa
26.03. 15.00 Uhr: HSC Hannover - SV Arminia Hannover
02.04. 15.00 Uhr: SV Arminia Hannover - FT Braunschweig
16.04. 15.00 Uhr: Heeslinger SC - SV Arminia Hannover
23.04. 15.00 Uhr: SV Arminia Hannover - SC Spelle-Venhaus
30.04. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - SV Arminia Hannover
06.05. 17.30 Uhr: SV Arminia Hannover - FSV Schöningen
13.05. 15.30 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - SV Arminia Hannover
21.05. 15.00 Uhr: SV Arminia Hannover - Rotenburger SV



Als Vorletzter haben die Arminen in der Rückrunde hoffentlich mehr Grund zum Jubeln

(Foto: HAZ-Archiv
Debbie Jayne Kinsey)

SV Ramlingen-Ehlershausen

**Heimspielstätte: Wahrendorf-Arena
Akazienweg, 31303 Burgdorf
www.rse-fussball.de**

04.02. 14.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - Lüneburger SK Hansa
12.02. 14.00 Uhr: Heeslinger SC - SV Ramlingen-Ehlershausen
18.02. 14.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - SC Spelle-Venhaus
26.02. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - SV Ramlingen-Ehlershausen
04.03. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - FSV Schöningen
11.03. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - SV Ahlerstedt/Ottendorf
18.03. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - Rotenburger SV
25.03. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - SC BW Papenburg
02.04. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - SV Ramlingen-Ehlershausen
15.04. 15.30 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - MTV Gifhorn
23.04. 15.00 Uhr: TUS Bersenbrück - SV Ramlingen-Ehlershausen
29.04. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - MTV Eintracht Celle
07.05. 15.00 Uhr: Lupo-Martini Wolfsburg - SV Ramlingen-Ehlershausen
13.05. 15.00 Uhr: SV Ramlingen-Ehlershausen - SV Arminia Hannover
21.05. 15.00 Uhr: VfL Oldenburg - SV Ramlingen-Ehlershausen



Um den Mittelfeldplatz abzuschern, müssen die Ramlinger solche Großchancen in der Rückrunde verwerten

(Foto: HAZ-Archiv,
Florian Petrow)

TSV Pattensen

**Heimspielstätte: Sportanlage Schützenallee
Schützenallee 27, 30982 Pattensen
www.tsvpattensen.de**

05.02. 14.00 Uhr: TSV Pattensen - FT Braunschweig
12.02. 14.00 Uhr: TSV Pattensen - SV Ahlerstedt/Ottendorf
18.02. 14.00 Uhr: FSV Schöningen - TSV Pattensen
26.02. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - SV Ramlingen-Ehlershausen
05.03. 15.00 Uhr: Rotenburger SV - TSV Pattensen
12.03. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - SC BW Papenburg
19.03. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - TSV Pattensen
26.03. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - MTV Gifhorn
02.04. 15.00 Uhr: TUS Bersenbrück - TSV Pattensen
16.04. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - MTV Eintracht Celle
23.04. 15.00 Uhr: Lupo-Martini Wolfsburg - TSV Pattensen
30.04. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - SV Arminia Hannover
07.05. 15.00 Uhr: VfL Oldenburg - TSV Pattensen
14.05. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - Lüneburger SK Hansa
21.05. 15.00 Uhr: TSV Pattensen - HSC Hannover

Showdown: Am letzten Spieltag empfängt der TSV Pattensen den HSC Hannover zum Derby

(Foto: HAZ-Archiv,
Florian Petrow)



1. FC Germania Egestorf-Langreder

**Heimspielstätte: GEL-Arena
Ammerke 1, 30890 Barsinghausen
www.1fc-germania.de**

05.02. 14.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - Lupo-Martini Wolfsburg
12.02. 14.00 Uhr: Lüneburger SK Hansa - Germania Egestorf-Langr.
19.02. 14.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - HSC Hannover
26.02. 15.00 Uhr: FT Braunschweig - Germania Egestorf-Langr.
05.03. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - Heeslinger SC
12.03. 15.00 Uhr: SC Spelle-Venhaus - Germania Egestorf-Langr.
19.03. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - TSV Pattensen
25.03. 14.00 Uhr: FSV Schöningen - Germania Egestorf-Langr.
02.04. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - SV Ramlingen-Ehlershausen
16.04. 15.00 Uhr: Rotenburger SV - Germania Egestorf-Langr.
23.04. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - SC BW Papenburg
30.04. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - SV Ahlerstedt/Ottendorf
07.05. 15.00 Uhr: MTV Gifhorn - Germania Egestorf-Langr.
14.05. 15.00 Uhr: Germania Egestorf-Langr. - TuS Bersenbrück
21.05. 15.00 Uhr: MTV Eintracht Celle - Germania Egestorf-Langr.



Ob sich Germania Egestorf-Langreder in der Spitzengruppe halten kann?

(Foto: HAZ-Archiv,
Debbie Jayne Kinsey)

Ab dem 1. Anpfiff bei

Hannover 96 heißt es wieder:

Eintrittskarte = Fahrkarte!

Mit dem **GVH
Kombiticket**
bequem zu den
Heimspielen von
Hannover 96
fahren!

ÜSTRA **regio**bus BAHNEN

gvh.de

VERBUNDEN IM **GVH**

Steilvorlage vom Spielplangestalter Feiert 96 Pfingstsonntag den Aufstieg auf

Ein Träumchen: Die Roten besiegen am 28. Mai, dem letzten Spieltag der Rückrunde, Holstein Kiel und machen anschließend mit den Fans eine Polonäse durch den Maschpark bis zum Rathaus-Balkon. Und da am nächsten Tag Pfingstmontag ist, darf es ruhig das eine oder andere Kaltgetränk mehr sein. Als Fünftplatzierter der Hinrunde darf man doch wohl noch träumen, oder?

In der Winterpause wurden bereits wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die Zusammenarbeit zwischen Marcus Mann und Hannover 96 wird über die laufende Saison hinaus fortgesetzt. Der Sportdirektor verlängerte seinen Vertrag langfristig um vier Jahre bis zum 30. Juni 2027. Im Sommer 2021 nahm Mann seine Tätigkeit in Hannover auf. Gemeinsam mit ihm wurde ein Entwicklungspro-

zess im Sportlichen Bereich eingeleitet, der zu Beginn der aktuellen Saison mit der Verpflichtung von Stefan Leitl als Cheftrainer und im Rahmen der Zusammenstellung des Profikaders vorangetrieben wurde. Auch abseits der Lizenzmannschaft setzte der 38-Jährige mit der personellen und organisatorischen Umstrukturierung der 96-Akademie sowie der Neuordnung des Scoutingbereichs

strategische Entscheidungen und Veränderungen um.

96-Geschäftsführer Martin Kind: „Die Zusammenarbeit mit Marcus Mann ist von großem Vertrauen geprägt. Gemeinsam mit ihm haben wir vor anderthalb Jahren einen Prozess gestartet, um die sportliche Zukunft von Hannover 96 erfolgreich zu gestalten. Diese Entwicklung werden wir mit großer Überzeu-

96-Partner und Fußballexperten reden Klartext:

Wie wird Hannover 96 die Saison beenden? Wir stellten 96-Partnern und Fußballexperten drei Fragen zum Start in die Rückrunde.

- 1. Die WM in Katar ist Geschichte. Was kann sich 96 von welcher Nationalmannschaft abschauen?**
- 2. Wie lange soll Martin Kind noch die Geschicke der 96-Profisparte lenken?**
- 3. Wo steht 96 am Ende der Saison, ist sogar der Aufstieg möglich?**

Thomas Heitmann
Geschäftsführer htp

zu 1.) Wenn auch im Panini-Album die Spieler von Marokko nicht alle die begehrtesten Tauschobjekte darstellen, so kann sich jede Mannschaft von deren Teamspirit eine Scheibe abschneiden.

zu 2.) Bei dieser Frage zitiere ich lieber Eric Cantona: „Die Möwen folgen dem Fiskutter, weil sie glauben, dass die Sardinen wieder ins Wasser geworfen werden.“

zu 3.) Nach dem holprigen Saisonauftakt hat sich die Mannschaft oben festgebissen. Gleich zum Start der Rückrunde gegen Lautern siegen, schon schnuppert man an den Aufstiegsgrängen. Aber irgendwie ist 2. Liga auch super.



Bernd Boßdorf
Gilde Brauerei -
Außendienst Gastronomie

zu 1.) Marokko hat gezeigt, wie man mit Willen, Einsatz, Zusammenhalt und mannschaftlicher Geschlossenheit ganz viel erreichen kann.

zu 2.) Mit Herrn Kind ging es 96 noch nie richtig schlecht, er soll die Geschicke von 96 lenken, solange er Lust und Kraft für diese Aufgabe hat.

zu 3.) 96 wird bis zum Ende um den Aufstieg mitspielen. Ob es dann reicht, wird man sehen. Vielleicht käme der Aufstieg auch noch zu früh!?



**Wir freuen uns auf eine
spannende Rückrunde:**

 **htp**
Gut gewählt!


SEIT 1546
Gilde

Balkonien?



Gehen beide in die Verlängerung bei 96: Außenverteidiger Sei Muroya und Sportdirektor Marcus Mann

gung und Konsequenz fortführen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem neuen Vertrag für Marcus Mann langfristig für Kontinuität in der Sportlichen Leitung sorgen.“ Und 96-Sportdirektor Marcus Mann ergänzt: „Ich bin vom ersten Tag sehr gerne in Hannover und bei 96. Wir haben einen neuen Weg eingeschlagen, der noch nicht am Ende ist und den ich in verantwortungsvoller Position weiter mit begleiten möchte. Mit allen Mitarbeitern, der Akademie, den Fans und dem ganzen Umfeld können wir eine große Energie erzeugen, die den sportlichen Erfolg maßgebend unterstützen kann. Zuallererst steht aber die Bereitschaft, viel Arbeit für den Erfolg zu investieren. Dessen sind wir uns bewusst, und daher werden wir weiter alles dafür tun, uns stetig zu verbessern. Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin extrem motiviert, mit 96 die nächsten Schritte zu machen.“

Und auch ein wichtiger Leistungsträger auf dem Platz hält den Roten die Treue: Sei Muroya. Der 28-Jährige hat einen neuen Vertrag bis zum 30. Juni 2025 unterschrieben. Insgesamt 75-mal in der 2. Liga und siebenmal im DFB-Pokal lief der Außenverteidiger seit seinem Wechsel vom FC Tokio nach Hannover im August 2020 für 96 auf. In der laufenden Saison kam er in 18 der 19 Pflichtspiele zum Einsatz. Darin erzielte er drei Tore, weitere drei legte er auf. Mit 1173 intensiven Läufen ist der unermüdete Japaner in dieser Statistik nach der Hinrunde bester 96er. Sei Muroya: „Der Wechsel zu Hannover 96 war für mich

ein großer Schritt. Ich habe meine Heimat verlassen und musste mich in einem anderen Land auf einem anderen Kontinent zurechtfinden. Das wurde mir vom ersten Tag an extrem leicht gemacht. Meine Familie und ich fühlen uns in Hannover sehr wohl. Ich kann klar sagen: 96 ist für mich inzwischen ein ganz besonderer Klub geworden. Ich freue mich auf die nächsten Jahre hier.“

Und wenn es mit dem langersehnten Aufstieg schon Pfingstsonntag klappt, freuen sich noch ein paar mehr Menschen in Hannover auf die nächsten Jahre...

jb

Heiko Rehberg ÜSTRA-Pressesprecher und stellv. GVH-Sprecher

zu 1.) Die 2. Liga ist mit einer WM nicht zu vergleichen: Bei großen Turnieren können Weltstars mit einer Aktion ein Spiel drehen. Wer in der 2. Liga erfolgreich sein will, braucht eine funktionierende Mannschaft, die bereit ist, Fußball zu arbeiten. Bei 96 ist das unter Stefan Leitl endlich wieder der Fall.

zu 2.) Martin Kind hat ja angekündigt, dass er einen Nachfolger sucht. Wann er den Wechsel an der Spitze der Profisparte einleitet, das weiß er selbst am besten und kann ihm niemand vorschreiben.

zu 3.) 96 wird Zweiter und steigt auf. Weil Darmstadt das Niveau nicht halten wird und außer dem Hamburger SV kein Team einen vergleichbar guten Kader hat. So leicht wie diese Saison wird der Aufstieg in den nächsten Jahren nicht. 96 wieder in der 1. Liga - das wäre für alle in der Region eine tolle Nachricht.



Jürgen Wache Sprecher des Vorstands der Hannoverschen Volksbank

zu 1.) Vorbilder sind alle Mannschaften, die als Team zusammen für den gemeinsamen Erfolg gekämpft haben. Nur als geschlossene Mannschaft geht es für Hannover 96 aufwärts.

zu 2.) Hannover 96 hat Martin Kind extrem viel zu verdanken. Er soll gern noch lange bleiben und ich wünsche ihm, dass er noch tolle Erfolge mit 96 feiern kann.

zu 3.) Es liegt noch die gesamte Rückrunde vor uns, da ist alles möglich. 96 ist im vorderen Drittel dabei, schauen wir mal...



Hier sieht



WWW.WATERLOO-BIERGARTEN.DE
WATERLOOSTRASSE 1
TEL. 15643

NORDKURVE
96 96-LIVE 96
STADIONATMOSPHÄRE

Draußen LED-Wand
Drinne 8 Flatscreens
Robert-Enke-Str. 2
www.nordkurve-hannover.de

mini bar
Sportsbar & Coffeebar
Premium Drinks & Cocktails

Thielenplatz 2 · 30159 Hannover · Tel. 32 76 91
smarcityhotels.com

Stephans Eck

Alle 96-Spiele in HD

Bundesliga · DFB-Pokal
Champions League

Großbildleinwand

Clubraum

Große überdachte
Außenterrasse

Deutsche
Hausmannskost

Geibelstr. 35 · Hannover-Südstadt

Tel.: (0511) 219 053 16

Ihr ROT !

Fan-Kneipe
SC Elite
Biergarten & Vereinsgaststätte
mit familiärer Atmosphäre
Klein, aber fein!
Stadionbrücke 5 · 30459 Hannover · Tel. 0511 - 44 31 51
Öffnungszeiten: Di-So 11 Uhr bis open end

*** IZARRO**
96 - alle Spiele live
Bundesliga Sa. 15.30 Uhr live
Spielpaarungen werden vorher
bekanntgegeben: www.estrella-gastro.de

Champions League
DFB-Pokal
Länderspiele

Raucher-Club

Ahlemer Str. 5 · Tel. 05 11 - 44 63 41
Ab 17 Uhr geöffnet

Alt Hanovera Irish Pub

*Alle 96-Spiele auf
Großbildleinwand!*

Auch im Biergarten

+ 3 Flatscreens & Clubraum

*1. u. 2. Bundesliga
Premier League
Champions League
Rugby & more*

Knochenhauerstr. 27 · Tel. 169 86 70
www.althanovera-irishpub.de



„Hannovers beliebteste
Fußballkneipe!“

*Sagt Ihr * Wir sagen aber auch:
Gemütliches Beisammensein in
entspannter Atmosphäre und
Vorglügen bis in die frühen
Morgenstunden, Kneipensport, Deine
private Feier und vieles mehr ...
#niemalsallein*

* 39 % von weit über 5.000 Stimmen bei der Wahl zu „Hannovers
beliebtester Fußballkneipe“ auf SPORTBUZZER.DE

Voßstraße 20 · 30161 Hannover · www.hannover-peanuts.de

Kunst im digitalen Raum

Die Zeiten, in denen Künstler mit Pinsel oder Meißel umgehen können mussten, sind vorbei, denn auch mit rein digitalen Mitteln werden heute große Kunstwerke geschaffen. Der 1980 in Bonn geborene Künstler Till Nowak tut genau das und gilt als einer der kreativsten Köpfe im digitalen Kunstgeschäft. Wegen seiner Expertise in Sachen Video-Kunst hat Nowak auch an etlichen Hollywood-Blockbustern mitgearbeitet und war für die spektakulären Musikvideos von Stars wie Deichkind oder Katy Perry verantwortlich. Die Kunsthalle Faust zeigt noch bis zum 12.2. ausgewählte Bildwerke und Videoarbeiten von Till Nowak, die in den Jahren 2017 bis 2022 entstanden sind. „Verwirklichung“ heißt die von Prof. Claus Friede kuratierte Ausstellung. „Nowak beschäftigt sich inhaltlich mit Zustän-



den von Manipulation, mit vorstellbaren Möglichkeitsformen, die nur knapp an der Realität vorbei gleiten und mit der Frage danach, wie sich Wirklichkeit formt, auch in Ausnahmezuständen“, sagt Friede. Wer sich dafür interessiert, wie ein digitales Expe-

periment mit der Wirklichkeit ausgehen kann, sollte die Ausstellung nicht verpassen. *cb*

**Do. und Fr. 16 bis 20 Uhr,
Sa. und So. 14 bis 18 Uhr
www.kulturzentrum-faust.de**



Hilfe für jüdische Flüchtlinge aus Russland

Helfer in der Not

Die Russische Revolution im Jahr 1917 und der auf sie folgende Bürgerkrieg traf auch die russischen Juden besonders schwer. Tausende von ihnen flohen in Folge der Machtergreifung der Bolschewiki nach Deutschland. Der 1850 in einem Shtetl in der heutigen Ukraine geborene Jacob Teitel wollte die Not der Flüchtlinge mildern und versuchte, mit dem „Verband russischer Juden in Deutschland“ zu helfen. Die Ausstellung „Helfen bedeutet leben“ (Vernissage am 1.2. um 18 Uhr) in der Villa Seligmann dokumentiert bis zum 9.3. Jacob Teitels Einsatz zwischen 1920 und 1935 und die russisch-jüdische Einwanderung nach Deutschland. *cb*

Di. 10 bis 16 Uhr · Für einen Besuch der Ausstellung ist eine Anmeldung unter anmeldung@villa-seligmann.de oder Tel. 844 887 200 erforderlich · www.villa-seligmann.de

Kunst trotz Krieg

Die 1981 geborene Künstlerin Zhanna Kadyrowa stammt aus Kyiv und arbeitet seit etwa zwanzig Jahren sowohl in ihrer Heimat, als auch international. Das ständige Reisen zwischen Heimatort und den unterschiedlichsten Ausstellungsplätzen überall auf der Welt macht die Künstlerin mit den Jahren auch zu einer Art ukrainischen Botschafterin in Sachen Kunst. Der Kunstverein Hannover zeigt vom 28.1. bis 9.4. mit „Daily Bread“ eine erste Retrospektive der Arbeiten von Kadyrowa, deren Schicksal auch als beispielhaft für die Schwierigkeiten vieler ukrainischer Künstler in Zeiten des Krieges steht. *cb*



Zhanna Kadyrowas „Anxiety aus ihrer „seria polska“ (2022)

Di. bis Sa. 12 bis 19, So. 11 bis 19 Uhr · www.kunstverein-hannover.de

Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum & Norddeutsches Museum für HiFi- und Studiotechnik

Hohenfelder Str. 16
Sehnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr

- Sammlung von Schienenfahrzeugen des ÖPNV von 1895 bis zu den 1980er Jahren
- Sammlung von HiFi- und Studiotechnik aus den 70er- bis 90er-Jahren und Historisches

Historisches Museum

Pferdestr. 6
Tel. 168 439 45
www.hannover-museum.de
Di. bis So. 11 bis 18 Uhr

- Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit. Hannover, England und die Sklaverei (bis 31.10.)
- Premierenfieber. Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre (bis 31.10.)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landeseuseum-hannover.de

- Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen
- Nach Italien. Eine Reise in den Süden (bis 19.2.)
 - China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst (bis 16.4.)

Luftfahrtmuseum

Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luftfahrtmuseum-hannover.de

- Do.-So. 10 bis 17 Uhr
- Flugzeuge, Flugzeugmodelle, Triebwerke (Dauerausstellung)

Museum August Kestner

Trammplatz 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de

www.magaScene.de

Di.-So. 11-18 Uhr,
Mi. 11-20 Uhr, Fr. fr. Eintritt

- G.L.F. Laves. Ein Hofarchitekt entwirft Möbel (bis 26.3.)
- Galant – Miniaturen und Lifestyle (bis 21.5.)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Von Haapsalu bis Bullerbü. Die Bilderwelt von Ilon Wikland (bis 19.2.)
- Bilderbücher von Pei-Yu Chang (bis 19.2.)
- Kinderkabinett. Ein Universum von Zeichenkunst für die Kleinsten (bis 31.8.)
- Sammeln, Ausstellen, Forschen. Alle Facetten der Museumsarbeit (bis 31.8.)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di. 10-20 Uhr,
Mi.-So. 10-18 Uhr

- Phyllida Barlow. Breach (bis 19.3.)
- Körper in Gesellschaft (bis 12.2.)
- Gottfried Jäger: Fotografien der Fotografie (8.2. bis 23.4.)
- Glenn Brown. The Real Thing (24.2. bis 18.6.)
- Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel Museums und seiner Kunst (bis 2024)

WOK - World of Kitchen

Spichernstr. 22
Tel. 54 30 08 58
www.wok-museum.de

- Di. 10-20 Uhr,
Mi.-So. 10-18 Uhr
Führungen mit bis zu zehn Personen nur nach Anmeldung.
- Küchenausstellung von der Urzeit bis in die Moderne

Galerien und Ateliers feinkunst e.V.

Roscherstr. 5
Tel. 38 87 96 22

www.feinkunst.de
Di. 14-20, Mi. 14-17,
Fr. 14-18 Uhr
• Hannes Malte Mahler. Die Suppe (bis 19.3.)

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
Langenhagen
Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr
• Zeitgenössische Kunst

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover

Seilerstr. 15D
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12-18 Uhr
• What's left of photography? Abschlussausstellung des Studiengangs Visual Journalism and Documentary Photography (bis 5.2.)

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
Tel. 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de
• Jürgen Jansen & Paul Schwer. Asteraceae (bis 11.2.)
• Maribel Mas, Pieter Obels und Benjamin Rubloff. Follow the Line (ab 25.2.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Di., Mi. u. Fr. - So. 11-18

- Uhr, Do. 11-20 Uhr
• Diango Hernández. Bañistas (Bathers) (bis 25.5.)

Kunsthalle Faust

Zur Bettfedernfabrik 3
Tel. 213 48 60

www.kunsthalle-faust.de
Fr. 16-20 Uhr,
Sa. und So. 14-18 Uhr
• Till Nowak. Verwirklichkeit (bis 26.2.)

Kunstraum j3fm

Kollenrodtstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr,
So. 14-16 Uhr
• Silke Freitag. Keramik (bis 12.2.)
• Heinz Adolph. Porträtmalerei (21.2. bis 12.3.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr
• Zhanna Kadyrova: Daily Bread. Eine erste Retrospektive (bis 9.4.)

Küchergartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Tel. 21 11 99
www.quartier-ev.de
Di., Fr. u. So. 15-17 Uhr

- Unter der Oberfläche. Malerei und Zeichnungen von Eva-Maria Stockmann (5.2. bis 26.3.)

UnternehmerInnen Zentrum Hannover

Hohe Str. 11
Tel. 924 00 10

- farbig & abstrakt. Fotografien von Detlef Köhnen und Dieter Schwandt (bis 31.3.)



Feinkunst zeigt: „Hannes Malte Mahler. Die Suppe“

Der Premieren-Check „Zauberhaft“ im GOP Varieté-Theater Hannover

Ganz zum Schluss, als am 12. Januar die an Höhepunkten reich gespickte Premiere der Show „Zauberhaft“ auf die Zielgerade biegt, kommt er dann auch noch: dieser eine Moment, der einen normalen Varieté-Abend zu einem besonderen macht. Wie Milana und Mariusz vom Duo Ogor in einer kaum nachzuvollziehenden Ruhe wahnsinnig

Souverän, charmant und witzig führt **Jan Mattheis** durchs Programm und hält den Roten Faden der Show in der Hand. Agiert er bei seinen Bauchredner-Nummern aus dem Bauch heraus, lässt der Vogelzauberer **Arno** seine brasilianischen Aras, australischen Kakadus und afrikanischen Sittiche quasi aus dem Nichts erscheinen. Bevor jetzt PETA zum Hörer greift: Das Wohl der Tiere wird regelmäßig vom Veterinär - amt geprüft. Mit Großillusionen kennt sich **Jorgos** bestens aus. In den vergangenen sechs Jahren präsentierte der Grieche mehr als 2000 abendfüllende Shows, in Las Vegas, Paris, Monaco, Tokio, China und vielen anderen Städten. Wie er sich und seine Assistentin verschwinden lässt, ist im wahrsten Sinne zauberhaft. Der Franzose Grégory Lackovic schickt seiner Parodiefigur **Raymond Raymondson** ins Rennen - und in jeden Fettnapf. Der tollpatschige Mächtigerzauberer möchte ja gerne



Handaufhand-Akrobatik der
Extraklasse: Duo Ogor

kraftvoll und zugleich sinnlich beeindruckende Körperbilder auf die Bühne des GOP-Theaters zaubern, das sucht in der gegenwärtigen Varieté-Kunst seinesgleichen. Stehende Ovationen und ein begeistertes Publikum sind der Lohn für eine zweistündige Show, die noch bis zum 26. Februar die Hannoveraner begeistern wird.

begeistern, scheitert aber immer wieder an eigenen oder technischen Unzulänglichkeiten. Ein großer Spaß, ihm dabei zuzusehen. Für die artistischen Highlights der Show sorgt neben dem **Duo Ogor** das **Duo Rêve de Lumière**. Jacqueline und Wagner kombinieren ihre Skills in Luft- und Bodenakrobatik, zeitgenössischem Tanz, Burlesque und Schauspiel mit Romantik, Leidenschaft und Sinnlichkeit und sorgen damit für einen weiteren Wow-Effekt. Ihr brandneuer Act ist eine Fusion von Luft- und Rollschuhakrobatik. Eine weltweit einzigartige Performance, in der das Künstlerpaar ihre Rollschuhe nutzen, um schwindelerregende dynamische Bilder zwischen Boden und Luft zu kreieren. Die Kanadierin **Alexanne Plouffe** setzt mit ihrer Akrobatik am Dance Pole und Chinese Pole dann das i-Tüpfelchen oben drauf. Diese Show ist schlicht „Zauberhaft“!

jb

www.variete.de

Offene Probe und Theaterworkshop Das Südstädter Komöd'chen sucht Mitstreiter

Viele träumen davon, auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen. Oder hinter der Bühne an einer Theaterproduktion mitzuwirken. Das Südstädter

Komöd'chen sucht am 25. Februar in seinem Spielort Freizeitheim Döhren von 11.00 bis 15.00 Uhr nach Mitstreitern für „Auf und Hinter der Bühne“.

In dieser speziellen, offenen Probe wird sich mit der gegenwärtigen geplanten Inszenierung beschäftigt, aber auch mit Sprache, Ausdruck, Schauspiel und mehr. Das Ensemble freut sich auf neue Schauspielerinnen und Schauspieler, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse und Theater - erfahrung. Ebenso werden Helfer:innen

und Helfer für backstage gesucht, kreative Köpfe, Organisationaltalente und technisch Interessierte (m/w/d): ob als Souffleur, der den Schauspielern bei Texthängern auf die Sprünge hilft, als Stage Hand, die dafür sorgt, dass die Requisiten an der richtigen Stelle stehen, oder als Helfer beim Bühnenbau oder in der

Technik. Wichtig: Teilnahme nur nach Voranmeldung bis zum 10.2., Interessenten werden zum Workshop Texte zugesandt. jb

Anmeldung unter:
www.yesticket.org/events/de/theater-suedstaedter-komoedchen-e-v

**Premiere am 24.2.
im Theater in der List**
**„Die Deutschlehrerin“
kommt zu Besuch**

Es ist ein Psychothriller für zwei Personen: Die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski und der einstige Shooting-Star unter den Jugendbuchautoren, Xaver Sand, treffen sich im Rahmen eines Schulprojekts wieder. Sechzehn Jahre sind seit der Trennung des einstigen Traumpaars vergangen. Viel ist passiert. Xavers Sohn aus der Ehe mit einer prominenten Hotelierstochter wurde entführt. Bis heute fehlt jede Spur. Mathilda lebt allein. Es war Xaver, der sie verlassen hat. Daran leidet sie bis heute. Sofort nehmen sie ihr Erzählspiel von früher wieder auf. Jeder erzählt dem anderen eine Geschichte. Mathilda begibt sich in der Fiktion auf gefährliches Terrain. Xaver kontert.

Wer hat das bessere Ende? Was steckt hinter dem mysteriösen Verschwinden des kleinen Jacob vor fünfzehn Jahren? Und war ihr Wiedersehen wirklich Zufall? Diesen Fragen spürt das Theater in der List ab dem 24.2. nach, wenn das Schauspiel „Die Deutschlehrerin“

Premiere feiert. Die österreichische Autorin Judith W. Taschler wurde für ihr gleichnamiges Buch (Bühnenfassung: Thomas Krauß, Inszenierung: Kay Szacknys) 2014 mit dem renommierten Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Liebe, Verrat und Tod. Es sind die großen Themen des Lebens, die Judith Taschler sprachlich virtuos in ein kleines Kammerstück packt. Und es sind die leisen Töne, die den

spannenden Dialogen eine dramatische Tiefe verleihen. Unaufdringlich eröffnet sich dem Publikum ein Panoptikum vergebener Lebenschancen. Zwei Menschen, füreinander bestimmt, folgen ihren egozentrischen Lebensplänen und verlieren sich. Irritiert und ergriffen von der Tragik der Geschichte folgt man der opportunistischen Handlungslogik der Protagonisten bis ans bittere Ende, das selbst da noch mit einer überraschenden Wende aufwartet. In den beiden Hauptrollen sind Manuela Gey und Willi Schlüter zu sehen. *jb*

Vorverkauf im Künstlerhaus (Tel. 16 84 12 22) und im Theater in der List (Tel. 89 71 19 46)



Foto: Theater in der List

**GLAUBE – LIEBE –
HOFFNUNG**
AB 11.02.2023
**STAATSBALLETT
HANNOVER**

Zenzile: The Reimagination of Miriam Makeba
**SOMI IN
CONCERT**
04.03.2023
**STAATSOOPER
HANNOVER**

„Premierenfieber“ im Historischen Museum Blick auf die Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre

Trotz Umbaumaßnahmen hat das Historische Museum an der Pferdestraße aktuell für sein Publikum geöffnet und zeigt noch bis zum 31. Oktober die sehenswerte Ausstellung „Premierenfieber“, die der Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre nachgespürt. In jener Zeit entwickelte sich Hannover zu einer echten Kino-Metropole, von 1950 bis 1957 wurden bei uns rund 100 Filme welturaufgeführt!

In der Hochphase 1958 öffneten 52 Stadt-Kinos die Türen für ihr Publikum, mitunter brachten die Filmfreunde auch Kohle-Briketts zum Heizen mit! Die bekanntesten Lichtspielhäuser in Hannover waren das Palast-Theater in der Bahnhofstraße, die Weltspiele in der Georgstraße und das Theater am Aegi, damals ein UFA Erstaufführungskino mit einer Theaterbühne für Varieté und Operette. Aber wer kennt noch die Luna-Lichtspiele in der Bürgerstraße (List) oder das Ring-Theater (Riki) an der Wallensteinstraße in Ricklingen? Bis 1960 entstanden in Niedersachsen aber auch zahlreiche, bedeutende Nachkriegsfilme - in den Filmstudios in Göttingen und Bendedorf (Nordheide).

Die Idee zur Ausstellung stammt vom Kulturwissenschaftler Peter Struck, der im Wehrhahn Verlag ein Buch mit dem Ausstellungstitel herausgebracht hat. Die Schau entstand in Zusammenarbeit zwischen Stadtarchiv Hannover, Filminstitut Hannover und dem Historischem Museum Hannover, die jeweils Teile ihrer Sammlungen in die Ausstellung eingebracht haben. Die Ausstellung wirft aber nicht nur einen Blick auf die Boom-Zeit des Kinos in den 1950er Jahren. Sie präsentiert Kinoarchitektur, Filme und Stars im Kontext



**Welturaufführung des Musikfilms
„Ein Herz voll Musik“ in den Weltspielen 1955**
(Foto: Wilhelm Hauschild, Historisches Museum Hannover)

ihrer Zeit. Zwei Filmkabinette vermitteln Eindrücke von populären Filmen der 1950er Jahre. Zeitgeschichtliche Themeninseln stellen anhand von Exponaten Bezüge zu

Politik, Stadtbild, Alltag, Medien, Mode, Design und Mobilität der 1950er Jahre her.

Flankiert wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Be-

**Läuft am 13.2. im KOKI:
„Der Verlorene“ mit Peter Lorre** (Foto: Kinowelt)



gleitprogramm. Im Historischen Museum führen am 5.2. Kurator Andreas Urban, am 19.2. Kuratorin Dr. Annika Wellmann und am 26.2. Kurator Dr. Peter Struck jeweils um 11.30 Uhr durch die Ausstellung, am 10. und 24.2. geben zwischen 14 und 18 Uhr Mitarbeiter als „Talking Labels“ Auskunft, jeweils um 16 und 17 Uhr werden Kurzführungen angeboten. Am 21.2. hält Dr. Peter Stettner um 18 Uhr einen Vortrag über „Die niedersächsische Filmproduktion in den 1950er Jahren“. Im Kino im Künstlerhaus wird am 13.2. um 20.15 Uhr die Nachkriegsproduktion „Der Verlorene“ mit Peter Lorre aus dem Jahr 1951 gezeigt, am 20.2. um 20.15 Uhr die satirisch angehauchte Filmkomödie „Der Tag vor der Hochzeit“ von 1952 mit Paul Dahlke, Walter Giller und Gert Fröbe und am 27.2. um 20.15 Uhr das groteske Lustspiel „Hilfe, ich bin unsichtbar“ von 1951 mit Theo Lingen und Grethe Weiser. Alle drei Filme beginnen mit einer Einführung von Dr. Peter Struck. jb

**Das Historische Museum hat geöffnet:
Di. bis So., 11 bis 18 Uhr,
freitags ist der Eintritt sogar frei**

www.historisches-museum-hannover.de

Brutales Braunschweig



Krimiautor Mario Bekeschus
(Foto: Klaas-Yskert Tischer, Fotostudio 54)

Lokalkrimis boomen! Braunschweig, Hannover mit einer ewigen Hass-Liebe verbunden, wird von Autor **Mario Bekeschus** beackert. Der wurde in Braunschweig geboren und erlebte dort Kindheit und Jugend, um nach einem Studium in Hildesheim nach Hannover zu ziehen. Für die Familie und die Recherche zu seinen Fällen ist er aber dennoch regelmäßig zu Gast in der Stadt mit B. Diese muss die Hauptfigur Kommissar Wim Schneider in Bekeschus' neuestem Werk „Hinter Liebfrauen“ erst einmal verlassen – eine Kur verschlägt ihn in den Harz. Seine Kollegin Rosalie Helmer muss in Braunschweig derweil einen angeblichen Selbstmord untersuchen. Die vielen Bisspuren am Opfer machen sie aber stutzig. Aber auch in der Kurklinik im Harz passieren merkwürdige Dinge, und Kommissar Schneider zieht Ermittlungen der Genesung vor. Mario Bekeschus liest am 23.2. bei Leuenhagen und Paris aus seinem neuen Buch und gewährt Einblicke in das populäre Genre des Lokalkrimis. *cb*

Schreckensszenario Sibirien

1945 wird der erst zehn Jahre alte Josef Ambacher von der Roten Armee nach Sibirien verschleppt und muss seine Jugend in der kasachischen Steppe verbringen. Das Leben dort ist hart, aber der Junge lernt, sich in dieser unbarmherzigen Umgebung zu behaupten. 45 Jahre später wird Ambacher mit seiner Vergangenheit konfrontiert, als mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion viele Aussiedler die Kleinstadt in Niedersachsen erreichen, in der er mittlerweile lebt. In **Sabrina Janesch's** neuem Buch „Sibirien“ beschreibt die 1985 geborene Autorin unbekanntes Kapitel der deutsch-russischen Geschichte und stellt zeitlose Fragen nach Heimat, Vergangenheitsbewältigung und Liebe. Im Literaturhaus spricht Jaresch am 23.2. mit Moderatorin Martina Kothe über die Arbeit an dem Buch. *cb*



Sabrina Janesch
(Foto: Frank Zaurit)

Kontrollierter

In Sachen Klima sieht die Lage nicht ganz so rosig aus. Aber keine Sorge, es gibt auch gute Nachrichten: Laut **Jan Hegenberg** fällt der Weltuntergang aus. Wie das kommt, beschreibt der Autor in seinem SPIEGEL-Bestseller mit demselben Namen. Denn während Resignation, Panik und Mutlosigkeit weitestgehend den Diskurs zur Erderwärmung bestimmen, zeigt Hegenberg, der auf Twitter unter dem Namen „Der Graslutscher“ unterwegs ist, dass es



Jan „Der Graslutscher“ Hegenberg
(Foto: Simon Hegenberg)

Klimawandel

Wege gibt, mit den anstehenden Veränderungen kontrolliert umzugehen. Laut Hegenberg ist es selbstverständlich möglich, im Jahr 2040 schon klimaneutral zu leben und dem Weltuntergang damit eine Absage zu erklären. In der Warenannahme der Faust stellt Hegenberg am 16.2. sein Buch vor und zeigt, dass man dem Klimawandel und seinen Folgen mit Ruhe und vor allem mit etwas mehr Humor begegnen sollte. *cb*

Kinderfest in der Staatsoper

Am Sonntag, 5.2. ist die **Staatsoper Hannover** fest in Kinderhand. An zwei Terminen, zwischen 11 und 13 Uhr und von 16 bis 18 Uhr sind Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene an diesem Tag eingeladen, an der **Konferenz der Kinder** teilzunehmen. Das Kinderfest in der Oper präsentiert sich 2023 in neuem Gewand. Hierfür hat Theresa von Halle, die erfahrene Regisseurin partizipativer Projekte, Schulen und Jugendgruppen aus Hannover und der Region bereit und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine „Konferenz der Kinder“ entwickelt. Eine Welt ohne Farben? Das darf nicht sein! Kinder berufen deshalb eine Konferenz ein, auf der sie sich gemeinsam darüber austauschen, wie sie die Farben für die Welt zurückgewinnen können. Verschiedene junge Delegationen repräsentieren hierbei künstlerisch und farblich Themen, die ihnen am Herzen liegen. Da trifft eine Schulklasse auf eine Hip-Hop-Gruppe, begegnen jugendliche Parkourläufer einem Schulchor und setzt ein Streichquartett zu einer ganz neuen Komposition an. Unterstützt von der Sängerin Nikki Treurniet, dem Niedersächsischen Staatsorchester unter der Leitung von Giulio Cilona und Mitarbeitenden aus den verschiedenen Abteilungen und Werkstätten der Oper entwerfen die jungen Akteure szenische und musikalische Lösungsansätze für ihre Themen. Und natürlich ist das Publikum herzlich eingeladen, mitzumachen: Gemeinsam werden Klänge erzeugt, gesungen und verschiedene Stationen im Opernhaus erkundet. Tickets kosten 18 Euro, ermäßigt 8 Euro.



Mitmachen ist angesagt (Foto: Melina Rudolf)

www.staatstheater-hannover.de gss

Spannende neue Kurse für Kids



Am 8.2. startet die Schreibwerkstatt (Foto: Kulturbüro Südstadt)

Das **Kulturbüro Südstadt** startet im Februar gleich mit drei neuen Kursen, die dann regelmäßig stattfinden werden. Ab 6.2. bringt Schachtrainer Michael Brandt Kindern zwischen 7 und 14 Jahren die Grundlagen eines guten Schachmatches bei. Am 8.2. beginnt mit „Schreibzeit“ eine Schreibwerkstatt für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren. Jeannine Fischer tastet sich mit den Teilnehmern an Geschichten heran, erkundet was die Kids interessiert und worüber sie gerne schreiben würden, welche Lieblingsbücher sie haben und vermittelt viele kreative Impulse, und es gibt natürlich tolle Schreibtipps und -tricks. Ab dem 20.2. startet der beliebte Kindertheaterkurs der Theatergruppe „Affentheater“ neu. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Stephan Holtz entwickelt dabei gemeinsam mit den teilnehmenden Jungtalenten ein ganzes Theaterstück, das dann zum Abschluss im großen Saal vor Publikum Premiere feiern wird. Für alle Angebote ist eine Anmeldung nötig. Interessierte sollten sich rechtzeitig darum kümmern. gss

www.kulturbuero-suedstadt.de

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet.

Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Ukrainischen Flüchtlingen beim Deutschlernen helfen

Seit Russlands Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 sind über eine Million Menschen aus dem kriegsgebeutelten Land nach Deutschland gekommen. Die meisten dieser Flüchtlinge setzen darauf, möglichst bald in ihre Heimat zurückkehren zu können. Aber die wenigsten von ihnen wollen solange die Hände in den Schoß legen. Integrationsprogramme sind eine Möglichkeit, die Zeit in Deutschland zu nutzen. Viele dieser Angebote werden von Ehrenamtlichen betreut. Das ist auch in Isernhagen der Fall.

Durch einen Nachbarn kam Svetlana im Jahr 2014 zum ersten Mal in Kontakt mit dem Verein Helfernetzwerk Isernhagen. Damals, zum Beginn der damaligen Flüchtlingskrise, kamen vor allem viele vor dem Assad-Regime flüchtende Syrer nach Deutschland. Besagter Nachbar erkundigte sich bei Svetlana, ob sie nicht bei der Betreuung einer Familie helfen könnte, die es nach Isernhagen verschlagen hatte. Sie sagte ja und kümmerte sich eine Weile um die Familie, bis sie wegen einer beruflichen Weiterbildung keine Zeit mehr hatte.

Acht Jahre später: Russland hat die Ukraine überfallen und eine neue Welle Flüchtlinge erreicht Deutschland und das restliche Europa. Beim Helfernetzwerk erinnert sich jemand an Svetlana, hat aber ihren Namen vergessen. Die syrische Familie von damals kann aber weiterhelfen und so wird der Kontakt wiederhergestellt. „Es wird oft vergessen, dass etliche der Flüchtlinge als Muttersprache Russisch und nicht Ukrainisch sprechen“, erzählt Svetlana. Sie selber hatte eine russische Mutter und einen ukrainischen Vater. Geboren wurde die 55-jährige in St. Petersburg, aber sie lebte über zehn Jahre im ukrainischen Dnipro, wo Mitte Januar über 40 Menschen Opfer eines russischen Raketenangriffs auf ein Wohngebiet wurden.

„In Isernhagen H.B. bin ich die einzige Person, die über den Verein Deutschkurse

anbietet“, sagt Svetlana. Ein Zertifikat oder eine andere Art von Abschluss kann bei ihr allerdings nicht erworben werden. „Was ich mache, ist eigentlich eine Form der ersten Hilfe“, sagt sie. „Wer in Deutschland angekommen ist und hier am Leben teilnehmen möchte, der kann bei mir die sprachlichen Grundlagen lernen.“ Dreimal die Woche trifft sie sich für jeweils zwei Stunden mit ihren Schülern. Eine Urlaubsvertretung gibt es nicht: „Wenn ich im Urlaub sein sollte, dann bereite ich Hausaufgaben vor, mit denen sie sich in meiner Abwesenheit beschäftigen können.“ Als didaktische Basis verwenden Svetlana und ihre Schüler praktischerweise das gleiche Buch, das auch bei staatlichen Integrationskursen benutzt wird. So ist der Umstieg kein Problem, wenn anschließend ein solcher Kurs besucht werden sollte.



Svetlana und ihre Schüler im Deutschunterricht

Sie studierte Bauingenieurin zeigt sich vom Lernwillen ihrer Schützlinge beeindruckt: „Die Leute in meiner Gruppe sind zwischen 40 und 60 Jahre alt, und man



Verstehen sich nicht nur im Unterricht: Svetlana (obere Reihe li.) und ihre Schüler beim Picknicken

lernt Sprachen in diesem Alter nicht mehr so leicht.“ Dennoch erzählt sie von älteren Frauen, die sich enorm anstrengen und mit zusammengebissenen Zähnen die fremde Sprache büffeln. Dass Svetlanas Kurse gut ankommen zeigt sich auch in der Tatsache, dass viele ihrer Schüler auch dann noch zu ihr kommen, wenn sie längst einen der raren Plätze in einem staatlichen Integrationskurs ergattern konnten.

Arbeitsblätter stellt Svetlana in digitaler Form zur Verfügung. Wer ihre Arbeit und das Helfernetzwerk unterstützen möchte, kann das daher besonders gut mit der Spende von gebrauchten Laptops tun. Neben Geld werden auch Sachspenden gesucht. Was genau benötigt wird und wann es abgegeben werden kann, steht auf der Internetseite des Vereins.

cb

ALBUM DES MONATS

Me & Ms Jacobs

ON THE RUN

Flowfish Records / Broken Silence

VÖ 24.2.23

Der eine oder andere von Euch hat diese Band aus Hannover eventuell schon letztes Jahr irgendwo live in der Stadt gesehen. Mein überaus positiver Erstkontakt war zum Beispiel im Sommer auf dem Weißekreuzplatz, im Rahmen des Masala-Festivals. Hier kommt nun das Debütalbum von Me & Ms Jacobs, und das ist wirklich ein absoluter Knaller. Hauptperson ist, wie der Bandname schon vermuten lässt, Frontfrau Lina Jacobs. Mit ihrer faszinierenden, rauchigen und durch und durch souligen Stimme trägt sie die Songs und macht das derart großartig, dass einem sofort Künstlerinnen wie Janis Joplin oder Amy Winehouse einfallen, und ich würde solche Vergleiche nicht leichtfertig anstellen. Lina hat etwas zu sagen und sie bringt das absolut authentisch und ehrlich rüber. Ehrlich? Das zieht sich auch durch das ganze Konzept der Band. Auch musikalisch ist hier alles handgemacht, ohne die heutzutage zu viel verbreiteten Spielereien, die einem im Studio zur Verfügung stehen. Hier haben sich fantastische Musiker gefunden, die alle an einem Strang ziehen und auf den Punkt und mit viel Live-Feeling das Grundgerüst für die Songs bilden. „Eclectic Soul about life“ labelt sich die Band selbst und das ist mehr als passend. Neben einer großen Portion Soul finden sich in den Songs viele weitere Zutaten aus Rock, Reggae, Weltmusik und mehr. Das alles bildet eine faszinierende Mischung, die trotzdem durch den Gesang von Ms Jacobs wie mit dem sprichwörtlichen roten Faden zusammengehalten wird und eine Einheit ergibt. Das alles kommt mit einem nicht zu

überhörenden Vintage-Vibe der 1960er und 70er Jahre aus den Boxen. Neben Gitarren, Bass und Drums verfügt die Band auch über eine grandiose Bläser Sektion, fügt mit Orgelsounds, Rhodes Piano und diversen anderen Dingen immer wieder Details hinzu, die die Songs auf ein wirklich hochprofessionelles und immer spannendes Level heben. Tolles Songwriting, tolle bodenständige, aber druckvolle Produktion, tolle Stimme und Band – hier passt alles. Gratuliere – ganz klar Platte des Monats! Ein Interview mit Lina lest Ihr vorne im Heft in unserer Rubrik „Music City“.

gss

GEHÖRT

Laura Cox

HEAD ABOVE WATER

earMusic / Edel - VÖ 20.1.23

Wow, was für ein tolles Rock-Album! Die französische Gitarristin Laura Cox, bekannt durch die Vertonung von Rock- und Blues-Klassikern auf ihrem mega erfolgreichen YouTube-Kanal, kommt hier mit ihrem zweiten Album. Zu hören gibt es darauf elf knackige Eigenkompositionen der Künstlerin, die nicht nur gut mit der Stromgitarre umgehen kann, sondern ganz nebenbei auch noch eine sehr charaktervolle, rockige Stimme besitzt. Die Songs rocken und grooven, haben geniale Hook-Lines, und ich kann Euch das Album wärmstens als Soundtrack für den nächsten Roadtrip empfehlen. Coole Riffs, mal gut nach vorne gehend und mit viel Power, gibt es ebenso, wie gefühlvolle Balladen, die Frau Cox aber gut stehen. Alles ist klassisch instrumentiert, und der erdige, energiegeladene und homogene Sound des Albums kann von

Anfang an punkten. Kein Wunder: Aufgenommen wurde „Head Above Water“ in den ICP Studios in Brüssel von Erwin Autrique - gemastert vom mehrfachen GRAMMY-Gewinner Ted Jensen (Eagles, Norah Jones, Green Day). Cool, rockig, geil. Punkt. gss

Donots

HEUT IST EIN GUTER TAG

Solitary Man Records / Warner
VÖ 3.2.23

Die Herren aus Ibbenbüren sind zurück mit einem neuen Album. Ihr 2018er Release „Lauter als Bomben“ ging ja seinerzeit durch die Decke und bescherte den Jungs ihre beste Chartplatzierung seit Bandgründung, eine Einladung zur Stadiontour mit den Ärzten und den Toten Hosen und vieles mehr. Nach mehr als zwei Jahren on the road war es dann auch mal wieder Zeit für ein neues Album - und das kommt jetzt endlich. Die Erwartungen waren also hoch, und ich muss sagen, dass die 15 Songs in keiner Weise enttäuschen. Gute, deutsche Texte treffen auf eine hochklassige Produktion und eine perfekt eingespielte Band, die hier locker noch mal eine Schippe drauflegt. Straighter Punkrock-Songs treffen auf stadiontauglichen Rock - und das alles perfekt inszeniert. Die Band versteht es, den bedenklichen Zustand der Welt in Songs zu verpacken, die Spaß machen und trotzdem eine ernstzunehmende Message haben. Alle Daumen hoch!

gss

Kastrierte Philosophen

JAHRE // 1981 - 2021 (+1)

About Us Records / Cargo

VÖ 27.1.23

Alle Alben dieser Indie-Kultkapelle waren jahrelang nicht mehr erhältlich, und es gab auch keine Musik



der Kastrierten Philosophen bei den diversen Streamingdiensten zu hören. Die beiden Hauptakteure Katrin Achinger und Matthias Arfmann haben aber nun ihr Bandarchiv durchforstet und für Euch 15 Songs der 80er und 90er Jahre ausgesucht und neu gemastert. Als Zugabe gibt es noch zwei neue Tracks aus dem Jahr 2021. Herausgekommen ist eine kunterbunte Kollage ihres experimentierfreudigen, musikalischen Schaffens, und die soundtechnisch aufgefischten Songs funktionieren auch heute noch erstaunlich gut. Auch die beiden neuen Songs klingen frisch und modern. Speziell „Time“ hat absolut das Zeug für einen Indie-Hit. Ein sehr gelungenes Gesamtpaket also, und Fans wird es freuen, dass geplant ist, die alten Alben nach und nach digital neu zu veröffentlichen. *gss*

GELESEN

**Susanne Mischke
ALLE SEHEN DICH**

Piper Verlag - VÖ 6.1.23
Hier kommt bereits der zwölfte Band von Susanne Mischkes erfolgreicher Hannover-Krimi-Reihe. Gestartet ist diese 2008 mit „Der Tote am Maschsee“ und auch der brandneue Band „Alle sehen dich“ liefert wieder, was die Fans lieben. In diesem Fall geht es um die 64-jährige Videobloggerin Charlotte Engelhorst, die es dem Team um Kommissar Bodo Völksen nicht unbedingt einfach macht. Zur Story: In Völkens Dienststelle herrscht Chaos. Anwärter Joris Tadden soll gleich zwei Kommissare vertreten, die für unbestimmte Zeit ausfallen. Die Frauen schwärmen für den

waschechten Friesen, aber Völksen sieht nur die Unerfahrenheit. Außerdem schlägt er sich mit der geltungssüchtigen Bloggerin Charlotte Engelhorst herum, die sich verfolgt fühlt und jeden auf infame Weise verdächtig. Zu Unrecht? Doch dann verunglücken Personen aus ihrem Umfeld tödlich. Ist ein Follower tatsächlich zum Verfolger geworden? Völksen lässt sein Team ermitteln, nicht ahnend, dass auch der suspendierte Erwin Raukel im Hintergrund mitmisch. Spannender und kurzweiliger Lesestoff für Krimi-Fans. *gss*

COMIC / GRAPHIC NOVEL

Der Turm

BAND 1

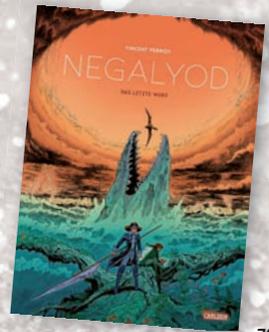
Splitter Comics – VÖ 23.11.22
Brüssel im Jahre 2072. Eine aggressive Bakterie hat die Welt vor 30 Jahren unbewohnbar gemacht. Besuche in der toxischen Außenwelt sind nur noch in Schutzanzügen möglich und äußerst gefährlich. Ein im Jahre 2042 errichteter, völlig autonomer Turm ist die letzte Zuflucht der 2746 überlebenden Menschen. Verwaltet wird er von Newton, einer Multi-Tasking-KI. Mittlerweile leben hier bereits zwei Generationen. Die Intras, die hier geboren wurden und die Alten, die die Welt vor der Katastrophe noch kannten. Zwischen diesen beiden Gruppen bahnt sich ein größerer Konflikt an, und auch der Turm an sich macht Probleme, da seine Substanz über die Jahre hinweg doch ziemlich gelitten hat. Das düstere Szenario von Omar Ladgham und Jan Kounen sowie die grafische Umsetzung von Mr. Fab ziehen den Leser sofort in ihren Bann.

Der einzige Minuspunkt ist eigentlich nur, dass die Geschichte viel zu schnell an einem vorüberzieht. Die 64 Seiten sind schnell gelesen und man hat Lust auf mehr. Nachschub sollte aber in absehbarer Zeit folgen. Band 2 ist in französischer Sprache bereits erschienen und wird sicher bald verfügbar sein. Ich freue mich drauf. *gss*

Negalyod 2

Carlsen Comics – VÖ 29.11.22

Auf satten 200 Seiten entführt uns „Negalyod 2“ bildgewaltig in eine fantastische, futuristische und fremde Welt voller Dinosaurier, Piraten, schwimmender Städte und vielem mehr. Bereits ab Seite eins fällt das grandiose Artwork auf, das oft großformatig und mit vielen Details die Geschichte erzählt. Die Lektüre von Band eins dieser Serie ist zwar nicht unbedingt Pflicht, aber durchaus ratsam, um alles zu erfassen. Die Story fordert den Leser auch an vielen Stellen, dies ist keine Geschichte zum einfach „weglesen“. Schöpfer Vincent Perriot schafft hier ein großartiges, neues Universum à la Moebius, das seinesgleichen sucht. Zur Story: 16 Jahre nach den Ereignissen des ersten Bandes lebt der Nomade Jarri mit seinen Töchtern und vielen anderen in einer gigantischen, schwimmenden Stadt. Der Meeresspiegel ist gestiegen, und die Überlebenden versuchen, sich an die neue Realität anzupassen. Es gilt das Gesetz des Stärkeren und marodierende Piraten bedrohen die schwimmende Stadt. Jarris Frau Korienzé ist schon seit Jahren fort, um die Piraten zu infiltrieren. Doch was sie am Ende findet, ist alles andere als Erlösung. *gss*



Deutsche Abiturientinnen und Abiturienten sind ausbildungsscheu. Dieses von der Wirtschaft und Politik immer wieder vorgetragene Lamento hat jetzt eine Studie widerlegt. In den vergangenen zehn Jahren ist der Anteil derjenigen, die mit Abitur eine duale oder schulische Ausbildung beginnen, nämlich von 35 % im Jahr 2011 auf 47,4 % im Jahr 2021 gestiegen. Das ist das Ergebnis des „Ausbildungsmonitors“, den das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FIBS) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung erstellt hat. Der Fachkräftemangel bleibt aber trotzdem das beherrschende Thema. Damit hannoversche Unternehmen und Verwaltungen auch in Zukunft ihren Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften decken können, informieren wir auf den folgenden Seiten über interessante Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bildungsmessen und Info-Abende im Februar

Der Februar ist ein traditioneller Info-Monat, in dem verschiedene Anbieter über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. Schwergewicht ist die **beruf & bildung**, die am 24. und 25.2. in der Eilenriedehalle des HCC wieder ihre Stände aufbaut. Mit über 180 Ausstellern ist sie die größte Messe für Ausbildung, Studium und Weiterbildung in Niedersachsen. Willst Du erst Praktika absolvieren, um Dich zu orientieren? Möchtest Du direkt eine Ausbildung starten und mehr über die besten Betriebe dafür erfahren? Favorisierst Du ein Studium - dual oder klassisch? Oder suchst Du als Absolvent den Karriere-einstieg? Auf der zweitägigen Messe kannst Du die Top-Arbeitgeber der Region genauso kennenlernen, wie Hoch-

schulen und Universitäten. Angeboten werden aber auch: ein Bewerbungs-Check mit Optimierungstipp, Workshops mit Karriere-Coaches und Vorträge zu diversen Berufsbildern. Mehr auf www.ausbildung-messe.de.

Die Agentur für Arbeit Hannover organisiert am 15.2. an ihrem Standort in der Escherstraße 17 unter dem Motto „Sozial steht mir!“ eine **Messe für Gesundheit & Soziales**. Hier kannst Du Dich über spannende und vielfältige Berufe aus den drei Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales informieren, neue Trends, wie z.B. Pflegeroboter kennenlernen und mit verschiedenen Arbeitgebern sprechen, die auf der Suche nach Auszubildenden sind. Mehrere

Azubis werden vor Ort sein und können berichten, wie ihre Ausbildung tatsächlich im Alltag aussieht. Bei interessanten Vorträgen erfährst Du, wie Du mit Deiner Bewerbung punktest, wie Du Dein Vorstellungsgespräch souverän meisterst und einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Der Eintritt ist frei. Los geht's um 11 Uhr.

Du hast Interesse an Technik, Spaß an handwerklicher Arbeit, dazu noch gestalterisches Geschick und keine zwei linken Hände? Dann auf zur Berufsbildenden Schule 3 der Region Hannover. Die Schule für Berufe am Bau lädt für den 2.2. von 17 bis 19 Uhr zum **Informationsabend „Zukunftschancen im Handwerk“** ein und präsentiert die Bildungs- und Weiterbildungsangebote der Schule sowie über 20 Ausbildungsberufe rund um den Bau - von der Anlagenmechanikerin bis zum Zimmerer. Der Infoabend findet in der Fachpraxishalle Bautechnik der BBS 3 in Ohrestraße 3a statt. Bei einem Rundgang durch die acht Hallen können sich Interessierte über die verschiedenen Bildungsangebote der Fachoberschule, der Berufsfachschule, der Berufseinstiegschule und über die Berufe in der dualen Ausbildung informieren. Schülerinnen und Schüler der BBS 3 sowie Auszubildende stehen gemeinsam mit ihren Lehrkräften für Gespräche zur Verfügung und präsentieren live und in Farbe Ausschnitte ihrer Arbeit. Mehr auf www.bbs3-hannover.de.



Die beruf & bildung lädt ins HCC (Foto: Archiv HAZ + NP, Tim Schaarschmidt)

Jetzt noch bewerben:

Duales Studium bei der Region Hannover startet am 1.8.

Studieren mit einem gehörigen Teil Praxis, einem festen Einkommen und einer sicheren Berufsperspektive: Wer sich für ein duales Studium entscheidet, verbindet all das miteinander. Die Region Hannover bietet zum 1. August wieder rund 50 Plätze für künftige Nachwuchskräfte an, die im öffentlichen Dienst das Leben der Menschen mitgestalten wollen. Aktuell werden noch Bewerbungen angenommen. Drei Jahre lang wechseln sich im Studium Theoriephasen an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung Niedersachsen und Praxisphasen in der Regionsverwaltung ab. Dabei haben die Anwärter die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Fachbereiche kennenzulernen, von Umwelt und Verkehr über Soziales und Teilhabe bis hin zu öffentlicher Sicherheit und Finanzen. Das duale Studium schließt mit dem

Bachelor of Arts im Bereich Allgemeine Verwaltung oder Betriebswirtschaft ab. Voraussetzungen sind das Abitur oder die Fachhoch-

schulreife und für die Verbeamtung die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit.

www.deineausbildungmitzukunft.de



Ausbildungsstart 2022 bei der Region Hannover (Foto: Kirsch)

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt bildet aus

Die Entwicklung und Förderung des privaten Rundfunks ist die Aufgabe der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM). Die NLM lizenziert private Radio- und Fernsehveranstalter und beaufsichtigt die Programme, sorgt für die Einhaltung des Jugendschutzes im Internet, fördert den Bürgerrundfunk, engagiert sich bei der Digitalisierung der Rundfunktechnik, unterstützt Projekte zur Stärkung von Medienkompetenz sowie Forschungsvorhaben und vergibt jährlich den Niedersächsischen Medienpreis.

Was erwartet Dich?

Die 3-Jährige Ausbildung ist unterteilt in mehrere Einheiten. Neben den Praxiseinheiten in der NLM findet der theoretische Unterricht an der Berufsschule in Hannover und dem Studieninstitut des Landes in Bad Münden statt. Die Lehrgangskosten inkl. Unterbringungskosten in Bad Münden übernehmen wir. Wenn du Spaß an der Arbeit haben möchtest, die Abwechslung und Kreativität liebst und gerne im Team arbeitest, bist du bei uns richtig.

Mehr unter www.nlm.de



Scan me

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt sucht zum 01.08.2023 für eine duale Ausbildung

eine/n Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Du interessierst dich für rechtliche Fragestellungen? Du möchtest eine abwechslungsreiche Ausbildung, die Theorie und Praxis optimal verknüpft?

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 28.02.2023 per E-Mail an bewerbung@nlm.de oder per Post an die Niedersächsische Landesmedienanstalt, Abteilung Verwaltung, Finanzen und Personal, Seelhorststr. 18, 30175 Hannover.

Weitere Infos auch unter:

<https://www.nlm.de/aktuell/stellenangebote>

Fragen zur Ausbildung beantwortet Dir gerne Katrin Schoppe-Holzapfel, Telefon: 0511- 2 84 77 31

Ausbildung mit Heimvorteil

Nur einen Klick von der Ausbildung entfernt

In den vergangenen sechs Jahren hat azubi21.de eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben und sich am Ausbildungsmarkt und bei den Unternehmen etabliert, denn die meisten Jugendlichen suchen ihren Ausbildungsplatz in der Nähe zu ihrem Wohnort. Diesen Heimvorteil nutzten in den vergangenen Jahren mehr als 1.000 in der Region Hannover ansässige Unternehmen.

Aufgrund der Nachfragen von Unternehmen nach einer Möglichkeit, sich mit anderen Betrieben enger über die Plattform azubi21.de auszutauschen, wurde 2021 ein komfortabler Communitybereich eingerichtet, in dem sich Ausbilderinnen und Ausbilder schnell und einfach miteinander vernetzen, Fragen stellen und Informationsmaterial austauschen können. Interessierte Betriebe können sich unter www.azubi21.de kostenfrei registrieren. Alle Angebote der Plattform bleiben weiterhin kostenfrei und für interessierte Schülerinnen und Schüler auch ohne Registrierungspflicht einsehbar. „Der bisherige Umfang der freien Praktikums- und Ausbildungsplätze, der Angebote zu dualen Studien-

gängen und der schulischen Ausbildungsangebote bleibt erhalten. Zudem gibt es Verlinkungen auf die Ausbildungsbörsen der IHK, HWK und der Agentur für Arbeit“, erklärt Jürgen Hansen aus dem Team Beschäftigungsförderung der Region Hannover. Sich über einen passenden Ausbildungsplatz zu informieren, war vielleicht noch nie so einfach wie heute.

Du suchst eine Ausbildungsstelle, einen Praktikumsplatz oder interessierst Dich für ein duales Studium? Auf azubi21.de ist Dein Traumjob vielleicht nur einen Klick entfernt! In der riesigen Ausbildungsplatzbörse sind zahlreiche freie Ausbildungsstellen attraktiver Unternehmen gelistet - und zwar in Deiner gewünschten Region. Grenze Deine Suche mittels der Filtermöglichkeiten ein oder suche frei und lass Dich inspirieren. Von freien Azubi-Stellen für den Anlagenmechaniker über die Immobilienkauffrau und den Koch bis zur Zahnmedizinischen Fachangestellten ist alles dabei. Und mit dem Relaunch der Seite sind zudem neue, hilfreiche Tools hinzugekommen. www.azubi21.de

HANNOVER

azubi21.de

**21 KOMMUNEN. 1 REGION. 1 ZIEL.
AUSBILDUNG MIT HEIMVORTEIL.**

Das Ausbildungsportal für die Region Hannover.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Region Hannover

Unser Auftrag: Soziale Sicherheit

Das Jobcenter Region Hannover sichert die Existenz von Menschen und unterstützt sie, eine berufliche Zukunft aufzubauen. Wer im Jobcenter arbeitet, braucht Fachwissen. Gleichzeitig müssen künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch besondere Fähigkeiten mitbringen.

„Wir brauchen Kolleginnen und Kollegen mit hoher sozialer Kompetenz, der Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und einem Verständnis für komplexe Sachverhalte“, betont Ana Paula Büsse, Mitglied der Geschäftsführung Jobcenter Region Hannover. Gemeinsam mit der Region Hannover bietet das Jobcenter ein dreijähriges duales Studium an, um künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Aufgaben vorzubereiten. Das Bachelor-Studium der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit Schwerpunkt Sozialverwaltung beginnt jedes Jahr zum 1. August. Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Bereits während des Studiums gibt es ein Gehalt. Voraussetzung für das Studium sind Abitur oder Fachhochschulreife. Wich-

tig ist zudem ein Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen. Das Studium dauert drei Jahre und gliedert sich in neun Trimester. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Sechs Trimester finden am Niedersächsischen Studieninstitut (NSI) in Hannover statt. Hier stehen Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Recht und Verwaltung auf dem Stundenplan. Dreimal gehen die Studierenden für je ein Trimester in das Jobcenter sowie eine weitere Behörde. Dann wird das Erlernte gleich in der Praxis angewandt. Den hohen Bezug zur Praxis schätzen unsere Studierenden. So wissen sie, wofür sie lernen und können ihr Wissen zeitnah einsetzen. Nach dem Abschluss arbeiten die Absolventinnen und Absolventen an einem der 20 Jobcenter-Standorte in der

Region Hannover. Sie werden von der Region Hannover in ein Beamtenverhältnis übernommen. Diana Stein hat 2022 das duale Studium abgeschlossen. Als Sachbearbeiterin im Jobcenter berät sie Menschen und berechnet, welche Geldleistungen ihnen zustehen. Ihr Job ist anspruchsvoll, aber: „Das Studium hat mich gut auf meine jetzige Tätigkeit vorbereitet“, erzählt sie. „Während der Praxiszeiten wurde ich sehr gut betreut, konnte das Erlernte umsetzen und wurde direkt in die tägliche Arbeit integriert.“



Soziale Sicherheit

studieren!



Bachelor of Arts - Allgemeine Verwaltung

Infos unter www.jobcenter-region-hannover.de/studium



Besuchen Sie uns auf YouTube!



Umsteigen statt Aussteigen: Ein Scheitern in Ausbildung und Studium ist erlaubt!

Für die Karriere kann Scheitern manchmal sogar ein wichtiger Baustein sein

Leistungs- und Motivationsprobleme, wechselnde Interessen, finanzielle Schwierigkeiten, soziale Konflikte - Gründe, an der gewählten Studienrichtung zu zweifeln, gibt es viele. Häufig führen diese in letzter Konsequenz zu einem Abbruch des Studiums, dem eine lange Phase der Unsicherheit zur Abwendung eines „individuellen Scheiterns“ vorangeht.

Individueller, kostenfreier und ergebnis-offener Beratungs-/ Begleitungsprozess

Mit dem **kostenfreien Beratungsangebot „Umsteigen statt Aussteigen“** unterstützt die Region Hannover bereits seit 2015 beim Studienverbleib, Hochschul-/Fachwechsel oder Umstieg in eine Berufsausbildung. Ein niederschwelliges Erfolgsprogramm, bei dem in den vergangenen sieben Jahren rund 690 Beratungen bei Studienzweifeln durchgeführt und dabei mehr als 240 Menschen vermittelt werden konnten. Der Beratungsbedarf war zuletzt noch einmal angestiegen, durchschnittlich wurden Studien-

zweifler*innen aus Gesamtdeutschland rund drei Monate lang freiwillig begleitet.

Oft werden eigene Stärken erst im Beratungs-/ Begleitungsprozess erkannt

Bestandteile der Begleitung (wie u.a. Selbstpräsentation, Bewerbungsunterstützung, Kontakte zu Unternehmen) sind neben einer festen gemeinsamen Sprechstunde für Studienzweifeln mit der Arbeitsagentur und Jobcenter und Studienabbrechenden auch Workshops für Unternehmen, die Teil des Partnernetzwerks werden wollen.



Aus Erfolgsgeschichten lernen

Du möchtest endlich umsteigen? Gut so! Auf unseren Webseiten findest du inspirierende Erfolgsgeschichten und unsere Sprechzeiten:

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/umsteigen

HANNOVER

LOST IM
STUDIUM?

Wir holen dich da raus: Bei „Umsteigen statt Aussteigen“ bekommst du die passende Beratung für deine berufliche Zukunft. Vertraulich und kostenfrei.

Berufsausbildung als Alternative

STUDIENABBRECHER/INNEN
GESUCHT!

wirtschafts-
foerderung-
hannover.de/
umsteigen



umsteigen
statt
aussteigen

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Szene

Dete Kuhlmann rockt jetzt im Himmel

(Foto: Archiv HAZ + NP)



The Undermen 2005: Bernd Lux, Dete Kuhlmann, Rudi Hoffmann, Willie Bechtle, Schorse Zysik, Heinz Albendia, Wolle Schreiner und Rolf Wulf

(Foto: Archiv HAZ + NP)

Musik

Am 15.12., einen Tag nach der Druckabgabe unseres Januar-Heftes, verstarb **Dete Kuhlmann** im Alter von 74 Jahren. Dete war das, was man ein echtes Original der Szene nennt. Ein echter Vollblutmusiker, der in vielen verschiedenen Bands aktiv war, bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund in der Stadt, über Jahrzehnte Stammgast auf hannoverschen Bühnen, ein Autor und bis 2017 auch Stationsänger für „seinen“ Verein: Hannover 96. Wir werden Dich und Deine Stimme vermissen. Thank you for the

music, Dete! — Die hannoversche Musikszene verlor am 15.12. auch ein Schwergewicht der Rock'n'Roll-Musik: **Bernd Lux**, Gründer der ersten Rockband Hannovers. 1962 gründete Lux die Band **The Black Boys**, daraus entstanden die legendären **UNDERMEN**. Schon damals spielte er auf seiner Fender Stratocaster Stücke von den Shadows und den Rolling Stones. Es musste alles perfekt sein. Im Laufe der Jahre änderte sich die Besetzung immer wieder. Auch der Bandname: von **The UNDERMEN** zu **Big B.** und **The UNDERMEN** und zuletzt **Big B!** Fast 60 Jahre war er Chef seiner Band. **Herbert Möller**, Drummer von Big B, und sein Sohn **Mic** überneh-

men sein Erbe und spielen unter dem Bandnamen **The Bricks** weiter die Musik der Rock'n'Roller aus den 1960er und 70er Jahren. „Wir Musiker und Freunde von Bernd möchten ihm zu Ehren einen Musikabend mit vielen Musikern seiner Zeit veranstalten. Öffentlich und ohne Eintritt. Ehemalige Bandmitglieder können ihre Instrumente mitbringen“, schrieb uns Bernds Weggefährte **Charly Buchwald**. Location: das Clubhaus 06 in der Gustav-Brand-Straße 82A in Döhren. Los geht's am Sonntag, den 5.3. ab 16 Uhr. — Unser liebstes Hannover-Synthpop-Trio **Poly Ghost**, hat einen neuen Song nebst passendem Video veröffentlicht. „Full Body Work-



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Das sinfonische **Ärztetheater Hannover e.V.** sucht weitere MitspielerInnen in allen Streichergruppen. Wir proben montags von 20-22 Uhr in der Leonore-Goldschmidt-Schule/IGS Mühlenberg. Wir heißen zwar **Ärztetheater**, sind aber offen für alle Berufsgruppen. Webseite: www.aerztheater-hannover.de. Lust bekommen? kontakt@aerztheater-hannover.de. --- **Hobbysängerin**, seit 25 Jahren musikalisch aktiv, möchte in Eurer kreativen Rock-/Metalband singen und texten. Proberaum wäre super, in Hannover möglichst zentral. Kontaktiert mich gerne unter: jen13drinkuth@gmail.com, oder unter der Tel.:



Beim Workout erwischt: Poly Ghost



Grave Digger lieferten im MusikZentrum ordentlich ab



Kuersche bald in Deinem Wohnzimmer?
(Foto: Kuersche.de)

out“ ist der Titel, finden könnt Ihr das gute Stück auf dem YouTube-Channel der Band. Schaut mal rein. — Schlechte Neuigkeiten gibt es leider bei **Monster Records**. Der coole Plattenladen an der Brühlstraße, Ecke Oeltzenstraße, braucht dringend ein neues Zuhause. Bis Ende März läuft alles weiter, wie gewohnt. Dann ist an diesem Standpunkt nach zehn Jahren Schluss. Neben dem großen Angebot an Vinyl, Merch und sonstigen Dingen, die den Musikfan glücklich machen, waren auch die Konzerte direkt im Laden immer einen Besuch wert und mittlerweile schon Kult. Wer neue Räumlichkeiten anbieten oder hier sonst irgendwie weiterhelfen kann,

darf sich gerne direkt im Laden oder auch bei uns melden. Bevorzugt wäre eine Lage im Bereich Nordstadt. Da muss doch was gehen! Wir drücken alle Daumen. — Unser Markus war bei **Grave Digger**, **Mystic Prophecy** und **Cella Door** im **MusikZentrum**. Hier seine Eindrücke von der Show: Heute ist Oldschool-Metal as fuck angesagt: Die hervorragenden Mystic Prophecy eröffnen meinen Abend - die erste Band Cellar Door hatte um 20 Uhr schon fertig - im Zweidrittel gefüllten MusikZentrum. Metal ohne Schnörkel und Keyboards ist angesagt und kommt auch gut an. Danach betreten die alten Recken Grave Digger die Bühne und setzen das musikali-

sche Programm nahtlos fort. Es werden immerhin satte 42 Jahre Bandgeschichte gefeiert und glücklicherweise hat man sich mittlerweile wieder von übermäßig eingesetzten Keyboards verabschiedet. Es gibt Classic-Metal mit ordentlicher Priest-Schlagseite, serviert von der trotz Tourauftakt schon sehr tight spielenden Band mit dem stets sympathischen Frontmann Chris. Das Karriere-Best-of-Programm macht einfach nur Spaß. Gerne mehr, gerne wieder und gerne auch mit et- was mehr Publikum! — Weil es im letzten Jahr so gut gelaufen ist, bietet **Kuersche** auch dieses Jahr wieder Privatkonzerte an. So ein Konzert kann in Eurem Wohnzimmer, auf

(0151) 65740699. --- **Drummer** gesucht! Zwei alte Säcke der **Finsternis of Doom™** (Bass/Vox und Gitarre) suchen moderigen Knochentrommler für Horrorpunk-/Rock/-Metal im Stile Misfits meets Type O Negative meets H.I.M. meets King Diamond meets erste 4 Black Sabbath-Scheiben mit einer Prise 1977er UK-Punk. Bitte keine blutigen Anfänger, Alter zwischen 30 und 45 wäre super, Probe-raum in Vahrenwald vorhanden, Schädel und Särge zum drauf rumkloppen müssen selbst mitgebracht werden. Kontakt via mail an gnorgatron.rh@gmail.com. --- Ambitionierte **Coldplay-Coverband** aus Hannover sucht einen Lead-Gitarristen und einen Bassisten. Begeisterung für die Musik der Band und Spaß am Spielen der Songs sollte vorhanden sein. Kontakt: coldplaycover@web.de. --- Toller **Mundharmonika-Spieler** jeden Alters, Fan von Stücken wie Summertime, Autumn leaves, Fly me to the

moon, Sunny side of the street, Some of these days etc. von ambitioniertem Ukulelenspieler sowie Ukulelenbass-Spielerin mit Repertoire-Erfahrung, gesucht. Kontakt: Stefan (Tel. 0511-669277). --- **Coverband** sucht Back-groundsängerin. Erprobtes und bühnentaugliches Musikprogramm wird gemeinsam weiterentwickelt. Spaß und Leidenschaft an der Musik sind uns wichtig. Infos unter www.full-flavor.com, Tel. (05 11) 210 69 59. --- 20 Jahre Gesang, Gitarre und Schlagzeug. Suche erfahrenen **Gitar-risten**, 30 bis 45 Jahre alt, der mit mir gemeinsam Rock-songs komponiert für spätere, gemeinsame Band. Kontakt: Tim S. (Tel. 0176-24780567).

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene

Voller Kalender für 2023: Carlini, Dodo Leo & Martin

privaten Partys, bei der Firmenfeier oder in einem ähnlichen Rahmen stattfinden. Hier die wichtigsten Bedingungen: Kosten für euch sollen moderat bleiben, dass spricht ihr direkt mit dem Künstler ab. Der Zeitraum soll zwischen Januar und Dezember 2023 liegen, die Konzerte dürfen nicht nur in Niedersachsen stattfinden, die Corona-Hygieneregeln müssen eingehalten werden, die Durchführung einer nichtöffentlichen

Veranstaltung wird von Euch schriftlich bestätigt. Wartet nicht zu lange! Kuersche kann nur eine begrenzte Anzahl solcher Konzerte anbieten. Alle Infos dazu findet ihr auf www.kuersche.de. — Neuigkeiten von **Carlini, Dodo Leo & Martin**. Die drei Singer/Songwriter, die sich unter diesem Namen zusammengefunden haben, um gemeinsam gute Musik unters Volk zu bringen, haben viel vor im neuen Jahr. Geplant sind



Zu sehen beim Ruhrpott Rodeo in Hannover: WIZO (Foto: WIZO Facebook)

zwei Touren, ein neues Studioalbum und sogar ein Meditationskurs. Wir bleiben am Ball für Euch. — Der Open Air Sommer in und um Hannover wird heiß. Seit 16 Jahren findet jährlich auf einer Wiese im Ruhrgebiet das **Ruhrpott Rodeo**, Deutschlands größtes Punkrock-Open-Air-Festival statt. „Ja, und was hat das nun mit Hannover zu tun?“, fragt ihr sicherlich. Das Festival geht in diesem Jahr auf Tour durch sechs deutsche

Charly Neumann sagt musikalisch Danke: Der Teufelsgeiger bringt ein Neujahrsständchen

Er ist ein echtes Hannover-Original und nicht nur wegen der rund 150 TV-Auftritte im Laufe seiner Karriere weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Sein musikalisches Temperament und Können hat ihm den Titel Teufelsgeiger eingebracht. Die Rede ist natürlich von Charly Neumann und der ist auch im, nun sagen wir fortgeschrittenem Alter, noch immer aktiv.

„Weißt du, die Musik hält mich einfach jung und sie macht mir immer noch viel Freude“, sagt er lächelnd, wenn man ihn fragt, was ihn antreibt. Die Leidenschaft, mit der der Geiger sich seiner Musik widmet, ist dann auch spürbar. Am 11. Januar konnten sich davon auch Sinan Baslioglu, Chef von Sinan Automobile in Langenhagen, und sein Team überzeugen. Für das Team spielte Charly nämlich vormittags ein Neujahrsständchen auf seiner 200 Jahre alten Geige. Als kleines Dankeschön, wie er sagt. „Man braucht im Leben gute Kumpels und



Teufelsgeiger Charly Neumann und Werkstattchef Sinan Baslioglu

(Foto: Georg Schröder)

Sinan ist so einer, da wollte ich ihm und seinen Mitarbeitern einfach eine kleine Freude machen.“ Zu hören gab es unter anderem die berühmte „Lerche“, einen Dauerbrenner aus seinem Repertoire von Geigenstücken und eine exklusive Premiere einer Eigenkomposition mit dem Titel „Der Kanarienvogel“. Als Zugabe ließ es sich Charly nicht nehmen, auch noch einen waschechten Shanty zu singen. Das Publikum war begeistert, und man muss dem Lebensmotto von Charly wohl beipflichten: Musik kann wirklich ein wahrer Jungbrunnen sein. gss



Beim Paddy Rock dabei: Rantanplan (Foto: Chris Born)

Frostiger Videodreh bei monday6

Städte, und weil es an der Faust auch eine schöne Wiese gibt, macht das „Rodeo“ auch bei uns Halt. Am 10.6. könnt Ihr dort dann **Slime, Dritte Wahl, WIZO, Betontod, ZSK, Knochenfabrik und Tough Luck** sehen. Genial! — Tolles Festival, die Zweite: Das **Paddy Rock Open Air** wird am 25. und 26. stattfinden. Neu ist dabei der Austragungsort in Halvestorf bei Hameln. Dieser bietet Platz für mehr Bands und einen großzügigen Campingbereich für mehrere 1000 Gäste und das mit einem optimalen Sanitärbereich, ohne die sonst festivalüblichen Dixi-Toiletten. Auch die Bands sind nun musikalisch ein wenig breiter aufgestellt, das bisher bekannte Line-Up kann sich wirklich sehen lassen. Mit dabei sind: **DORO, Brothers of Metal, Grave Digger, ZSK, Booz & Glory, Hämatom, Rantanplan, The Mahones, Sir Reg, Muirsheen Durkin, Butterwegge, Excrementory Grindfuckers, Mark Foggo, Kilkenny Bastards, The Other, Drunken Swallows, Die Dorks, Restrisiko, Herzblut, The Fiddling Lads, Andre Sinner, Venues, Scorched Oak, Sonic Skies, Stage Bottles, North Alone, Sedlmeir, Hartberg, The Nasty Boggarts, Heroes 2 None, Rice of Jesus** und die **White Sparrows**. Einige weitere Bands werden noch dazukommen. Knaller. Zum Festivaleinstand wird es

am 24.8. einen Warm-Up Tag mit einer dicken Überraschung geben. Mehr Infos auf www.paddy-rock.de. — Die Jungs von **monday6** haben soeben ein neues Video fertiggestellt. Der Dreh war für Frontmann **Tobek** ein wenig frostig: „Ich musste für das Video leider bei diesen Temperaturen in einem See baden! Naja, was tut man nicht alles für den Rock'n'Roll! Der Song Rain wird dann mit Video am 17.2. als zweite Single veröffentlicht. Ach ja - kurzfristig sind wir am 4.2. als Support von **Dream Detention** in der **Strangriede Stage** zu hören. Ansonsten werden wir am 1.4. mit dem Album Release das **Béi Chéz Heinz** rocken.“

Gastro + Bizz

Großartige Aktion im **Rembetiko**. Für jeden Gast, der am 23.12. seinen Tisch selbst abgeräumt hat, spendete das sympathische, griechische Restaurant im Bemerode 5 Euro an die **Obdachlosenhilfe Hannover**. 138 Gäste machten an diesem Tag mit und einige spendeten dann auch noch zusätzlich einen kleinen Betrag beim Bezahlen. Ganze 795 Euro kamen so zusammen. **Rembetiko-Chef Kosta** packte dann noch selbst 205 Euro obendrauf, sodass ein stolzer Gesamtbetrag von 1.000 Euro an den **Obdachlosenhilfe Hannover e.V.** übergeben werden konnte. Beide Daumen

hoch! — Einen Tag vor Heiligabend hat im ehemaligen **Betten-Raymond-Haus** in der Osterstraße das Lokal **Bestia** eröffnet. **Sandro Bavoso** setzt auf das Konzept der **Pizza Napoletana**: Der Teig sei weich, sodass man die Pizza auch zusammenklappen kann, der Rand traditionell etwas höher, fluffig und schlage die typi-



ZENKARATE

 Kampfkunst
mit
 Geist

Seit
1985

Kostenloses Probetraining

Sa., 15.04.2023 · 14-16 Uhr

Tel. Anmeldung: 0176 30 65 77 81
oder per Mail: info@zenkarate.de

TAO Stephansplatz 12 · 30171 Hannover

www.zenkarate.de



Vicky Derksen und Evi Paraskevaidou vom Rembetiko überreichen 1.000 Euro



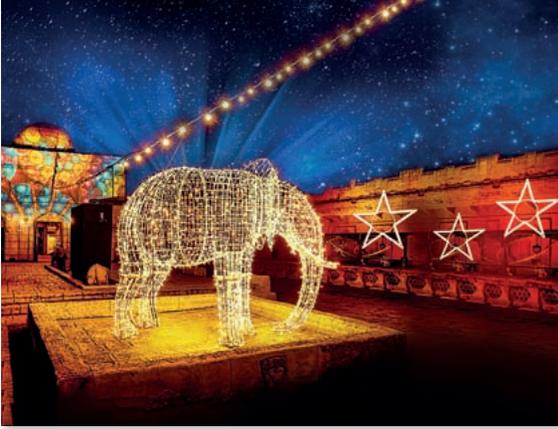
PHR-Frühstückstalk mit Jasmin Arbabian-Vogel, Torben Scheller und Franziska Stünkel (Foto: Harald Langguth)

schen schwarzen Bläschen, in die Sauce kämen nur echte San-Marzano-Tomaten aus Kampagnen. Und die Pizza sei nur 60 bis 80 Sekunden im Ofen. Guten Appetit! — Die längste Silvesterparty wurde vermutlich im **Brauhaus Ernst August** gefeiert.

„Am 31.12. kamen die ersten Gäste um 12 Uhr zum Frühschoppen, abends haben wir dann bei Livemusik gefeiert, kurz durchgefegt und um 6 Uhr am Neujahrsmorgen die Blaulicht-party gezündet, für alle, die Silvester Dienst schieben mussten, die Letzten gingen um 14 Uhr“, weiß Hannes Aulich über den 26-Stunden-Ritt für sein Team zu berichten. „In Hannover dürfen wir die einzigen sein, die es den Polizisten, Rettungssanitätern und Feuerwehrmännern ermöglichen, am Neujahrsmorgen noch ein Bierchen zum Runterkommen zu trinken. Und das soll auch so bleiben.“ Eine Neuerung gibt es hingegen beim **Brauhaus Comedy Club**. Hier ersetzt ab dem 26.1. **Ole Waschkau** den bisherigen Moderator **Dennis Grundt**. „Ole kommt aus Lübeck und hat viel Stand-Up-Erfahrung, das passt!“ — Das Wirtschaftsnetzwerk **Pro Hannover Region** war am 10.1. zu Gast im Casino des Regionshauses. Beim **Frühstückstalk** gibt ein Mitgliedsunternehmen immer den Gastgeber und ermöglicht es den anderen, in ungezwungener Atmosphäre zu netzwerken. Aber es wurden auch wieder be-

sondere Gäste eingeladen. **Jasmin Arbabian-Vogel**, stellvertretende PHR-Vorstandsvorsitzende, begrüßte zur Diskussion „Wie wichtig ist Stadtkultur für eine Demokratie?“ neben Erfolgsregisseurin **Franziska Stünkel** auch Kinobetreiber **Torben Scheller** (Raschplatzkino, Apollo und Hochhauskino). „Kinos, Theater und Museen sind wichtig für den zwischenmenschlichen Austausch. Bitte hingehen! Und die Politik sollte nachhaltig nur das fördern, was wirklich gebraucht wird“, forderte die Filmemacherin (aktueller Film: „Nahschuss“). Um das Kino macht sich Scheller wenig Sorgen: „TV, DVD, Netflix, das Kino hat schon so viele Krisen erlebt, wir packen auch Corona. Franziska, dreh’ bitte weiter Filme, dann haben wir auch etwas zu zeigen!“ — Am 15.1. wurden die Lichter im **Christmas Garden Hannover** ausgeknipst. In den acht Wochen flanierten über 70.000 Besucher durch die illuminierte Winterwunderwelt des **Erlebnis-Zoo Hannover**. „Der Christmas Garden hat unsere winterlichen Zoowelten wieder mit einem funkelndfestlichen Zauber überzogen. Wir freuen uns sehr, dass die Begeisterung für die einzigartige Weihnachtsinszenierung ungebrochen stark ist – Jung und Alt konnten sich hier auf eine magische Reise begeben und haben den Erlebnis-Zoo sprichwörtlich in einem ganz

neuen Licht entdeckt“, freut sich **Andreas M. Casdorff**, Geschäftsführer des Erlebnis-Zoos, dessen Vertrag kurz vor Weihnachten um fünf weitere Jahre bis 2028 verlängert wurde. — Die **IdeenExpo**, Europas größtes Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften, erhält Verstärkung. Zum 1.2. übernimmt **Martin Brüning** als Geschäftsführer die Bereiche Kommunikation, Marketing und unterstützt die Unternehmensakquise. Er wird das Unternehmen im Team zusammen mit dem bisherigen Geschäftsführer **Olaf Brandes** leiten. „Damit verstärken wir uns auf einer strategisch äußerst wichtigen Position“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der IdeenExpo, **Dr. Volker Schmidt**. Brüning hat in mehr als 25 Jahren Erfahrungen auf beiden Seiten der Kommunikation gesammelt. Journalistisch war er beim RBB, Radio ffn und zuletzt in der Chefredaktion des Politikjournals Rundblick tätig. — Er ist definitiv ein Kämpfer. **Jürgen Becker**, beim **SV Arminia Hannover** Clubwirt, Platz- und Zeugwart in einer Person, wurde im vergangenen Jahr beim Rasenmähen von einem Insekt gestochen. Schockdiagnose: Meningokokken und Waterhouse-Friedrichsen-Syndrom. Beide Beine mussten unterhalb der Knie amputiert werden. Nach vier Monaten MHH – inklusive drei Wochen Koma- und sechs Wochen Reha in Bad Eilsen



Der Christmas Garden Hannover zieht eine strahlende Bilanz (Foto: Christmas Garden GmbH)



Szene

Martin Brüning verstärkt das Team der IdeenExpo

ist Becker jetzt endlich wieder zu Hause am Bischofsholer Damm. Wir drücken Jürgen die Daumen, dass er seinen Lebenswillen behält und wei-

ter positiv in Richtung Zukunft blickt. — Seit Anfang des Jahres sind die Türen des 993 in der Südstadt geschlossen. Grund: Das Restaurant

wird um- und ausgebaut. Bis zum 28.2. soll dann alles fertig sein und die Gäste sich über ein größeres 993 freuen. Wir sind gespannt.

„besser schlafen“ auf dem Messegelände Neues Messe- und Konferenzformat feiert Premiere

Matratzenschungel und Kissenchaos, Schlafcoaching im Leistungssport, Der neue Schlafwahn: Dies sind nur drei Vorträge aus dem umfangreichen Rahmenprogramm der neuen Messe und Konferenz „besser schlafen“ der Deutschen Messe. Vom 9. bis 11. Februar treffen Experten aus Medizin und Forschung auf Industrie und Handel und ein interessiertes Publikum. Die Pavillons 33 und 35 auf dem Messegelände werden so für drei Tage zum Zentrum für den gesunden Schlaf.

Neben Austausch und Vernetzung geht es auch um Aufklärung und Information, neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten für Betroffene, Weiterbildungsmaßnahmen für medizinisches Personal und aktive Wissensvermittlung durch die Teilnahme an Workshops. Der Publikumstag am Samstag richtet sich inhaltlich an Betroffene und Interessierte aller Altersgruppen. Junge Eltern können sich in der Konferenz zum Thema „Schlafstörungen im Kindes- und Jugendalter informieren“ und an einem Workshop zum Thema „Kinderschlaf“ teilnehmen. Besucher, die aufgrund von privatem und beruflichem Stress, an Ein- und Durchschlafstörungen leiden, können sich im Schlafmobil der Deutschen Stiftung Schlaf beraten lassen. Speziell zum Thema Fitness und Schlaf steht der renommierte Personal Trainer und Ernährungsberater Nico Airone für Gesprächsrunden zur Verfügung. Im Rahmen der Konferenz werden darüber hinaus neue, wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Schlafmedizin vermittelt, und u.a. auch medizintechnische Lösungen zu Schnarchproblemen

und Schlafapnoe vorgestellt. Die Aussteller bieten - zusätzlich zu ihren Produkten zum Ausprobieren - auch zahlreiche Aktionen zum Mitmachen an. Auf dem „Third of Life“-Stand können zum Beispiel alle Interessierten anhand eines App-basierten virtuellen Assistenten die für sie passende Schlaflösung finden. Bei den Ausstellern im Bereich Schlafumfeld können neue Produktentwicklungen und Innovationen rund um den besseren Schlaf direkt ausprobiert werden, beispielsweise ein Schlafcube für Indoor- und Outdoorübernachtung, Bettwaren mit kühlender Wirkung und das weltweit erste Kissen mit integrierter, beweglicher Nackenrolle. Im Bereich „Schlafen lernen“ treffen Besucher auf Schlafcoaches wie Bjoern Steinbrink und Markus Kamps. Die „besser schlafen“: Eine Messe für Ausgeschlafene und jene, die bisher nur davon geträumt haben!

Geöffnet: Do. bis Sa., 10 bis 18 Uhr, www.besser-schlafen-hannover.de



Wer diesen QR-Code mit dem Handy scannt, erhält freien Eintritt:



Szene

Hat seinen Lebensmut nicht verloren:
Kult-Armine Jürgen Becker
 (Foto: HAZ-Archiv, Debbie Jayne Kinsey)



Cash von radio ffn für die Kultur: Uli Kniep, Gerd Kespohl und Frank Eichner überreichen Susanne Müller-Jantsch vom Pavillon Bares

Stadtkultur

Zum Jahresausklang trafen sich rund 70 ehemalige Mitarbeiter von **radio ffn** im **Pavillon**. Dabei wurde sicherlich viel über die alten Zeiten geredet und man verbrachte einen rundum gelungenen Abend zusammen. Ganz nebenbei wurden auch Spenden für den Pavillon gesammelt. Die ehemaligen ffn-Moderatoren **Uli Kniep, Gerd Kespohl** und **Frank Eichner** ließen es sich am 10.1. nicht nehmen, den Gesamtbetrag von 300 Euro persönlich bei **Susanne Müller-Jantsch**, Geschäftsführerin des Kulturzentrums Pavillon, abzugeben. — „Rauhächte“, der letzte Thriller aus der Feder des hannoverschen Autorenduos **Ulrike Gerold** und **Wolfram Hänel** konnte uns ja begeistern. So ging es wohl auch einigen anderen Leuten, und die beiden bekamen zum Jahreswechsel ein Angebot für eine mehrteilige Verfilmung des Bu-

ches. Wir können uns das sehr gut vorstellen. Das ist eine wirklich spannende Sache, und wir wünschen viel Erfolg. — Paukenschlag am **Schauspiel Hannover**. Intendantin **Sonja Anders** wechselt zur Spielzeit 2025/26 nach Hamburg und übernimmt dort die Leitung des **Thalia Theaters**. „Ich habe mir noch einmal eine neue Herausforderung gewünscht“, begründet sie ihre Entscheidung für die Hansestadt, „und freue mich auf die neue Aufgabe und über das Vertrauen, das in mich gesetzt wird.“ Der Wechsel nach Hamburg liegt für Sonja Anders nahe. Denn das Thalia Theater ist für die Intendantin ein Stück berufliche Heimat: Die gebürtige Hamburgerin war bereits unter **Ulrich Khuon** Chef dramaturgin am Thalia Theater, bevor sie von 2009 bis 2018 am **Deutschen Theater in Berlin** tätig war. 2019 trat sie die Intendantin in Hannover an und verlässt das Haus nach dann sechs Jahren. — Am 10.1. hat die

Kestner Gesellschaft ihr Jahresprogramm 2023 vorgestellt. „Bei unserer Vorarbeit haben wir uns von fünf Begriffen leiten lassen: Autonomie, Selbstreflexion, Relevanz, Gesellschaft und Neue Eliten“, erklärte Direktor **Adam Budak** bei der Präsentation. Das Motto für 2023 heißt Anabasis, was aus dem Altgriechischen übersetzt so viel wie „Wiederaufstieg zum Ursprung“ bedeutet. 2022 hatte das Haus an der Goseriede über 14.000 Besucher, für 2023 hofft man auf mehr und auf neue, jüngere Publikumsschichten. In drei Slots teilt sich das Jahr. Im Frühjahr sind vom 4.3. bis 4.6. folgende Ausstellungen zu sehen: **Klára Hosnedlová** „To Infinity“, **Diedrick Brackens** „everything I have ever touched“, **Institute of Queer Ecology** „Hysteria“ (Future Scenarios), **Rodrigo Hernández** „Flux of Things“ (an der Außenfassade), [z I aft] (ein Projekt in Kooperation mit Studierenden der Klasse Asta Grötting, HBK Braunschweig), **MJ Harper** „Arias for a New World“ (Finissage Performance) und **Diango Hernandez** „Bañistas“ (Mural im Tender Buttons-Café). Das Sommerprogramm vom 8.7. bis 1.10. rückt **El Lissitzky** ins Zentrum mit der Gruppenausstellung „Der neue Mensch, der Ansager, der Konstrukteur“ und thematisiert das Selbstbildnis der Kestner Gesellschaft. Die dem

magaScene
 Wir brauchen Hilfe und suchen
 noch Mitarbeiter*innen für
 den magaScene-Vertrieb
 Tel.: 1 55 51



Sonja Anders zieht es bald nach Hamburg ans Thalia Theater (Foto: Kathrin Ribbe)



Jahrespressekonferenz in der Kestner Gesellschaft: Direktor Adam Budak (Foto: Archiv HAZ + NP, Rainer Dröse)



...und im Landesmuseum: Reinhard Spieler, Lothar Meyer-Mertel, Katja Lemke und Alexander Haviland (Foto: Archiv HAZ + NP, Tim Schaarschmidt)

Thema angemessene, spezielle Ausstellungsarchitektur in den vier Hallen kreiert das Wiener Architekturbüro **the next enterprise**. Weitere Schauen im Sommer sind: **Ella Walker** „Scene Paintings“ (Future Scenarios), **John Wood and Paul Harrison** „Some Thing on the Front of a Building“ (an der Außenfassade), **Marlena Kudlicka** „one more than 10“ (Mural im Tender Buttons-Café, bis 4.2.24) und **Paulina Ołowska** „Slavic Goddesses and the Ushers“ (Eröffnung Performance). Das Programm im Herbst/ Winter (4.11.-4.2.) bestreiten: **Rebecca Ackroyd** „Period Drama“, **Samson Young** „situated listening“, **Ian Cheng** (Future Scenarios), **Philippe Parreno** „*to be confirmed“ (an der Außenfassade) und **Casey Spooner** (Eröffnung Performance). Wichtig ist Adam Budak der Hinweis auf den neuen Untertitel der Kestner Gesellschaft: Ausstellung, Buchladen, Cinemathek, Café. „Wir möchten uns breiter aufstellen und mehr sein als ein reines Ausstellungshaus.“ Wer sich kulinarisch bei der Lunch-Suche mal verändern möchte: Das Tender Buttons-Café bietet dienstags bis freitags auch einen leckeren Mittagstisch an. — Zwei Tage später lud auch das **Landesmuseum Hannover** zur Jahrespressekonferenz ein. Direktorin **Katja Lemke** eröffnete mit guten Nachrichten: „2022 hatten wir mit 141.000 Besuchern ein sensa-

tionelles Jahr und konnten sogar das Vor-Corona-Jahr 2019 um 16.000 Besucher toppen. Die Menschen haben wieder Lust auf Museen.“ Damit das so bleibt, wird neben zahlreichen Sonderausstellungen ab dem 24.2. auch der erste Abschnitt der neuen **KunstWelten** eröffnet. Nach fast drei Jahren Dachsanierung und Umbau der Galerieräume können sich die Besucher auf eine einzigartige Sammlung hochkarätiger Werke aus dem ehemaligen „Welfenmuseum“ freuen, darunter die beiden Altartafel „Die Goldene Tafel“ und der „Göttinger Barfußeraltar“. Der Nordflügel wird am 24.2. eröffnet von **Glenn Brown**. Für „The Real Thing“ setzt sich der Brite mit den Werken alter Meister auseinander, durchforschte die Sammlung des Landesmuseums und des benachbarten Sprengel Museums, interpretiert sie neu und regt eine Diskussion über das Verhältnis von zeitgenössischer und historischer Kunst an. Die Schau „Tempo. Tempo! Tempo?“ erzählt vom 9.6. bis 4.2. die Geschichte der Geschwindigkeit. Das Besondere: Erstmals kooperieren drei Standorte: Im **Kunstmuseum Schloss Derneburg**, vertreten durch Geschäftsführer **Alexander Haviland**, geht es um das Tempo in der zeitgenössischen Kunst, im **PS Speicher Einbeck**, dem größten Oldtimermuseum Europas, vertreten durch Geschäftsführer **Lothar Meyer-**

Mertel, steht die technische Entwicklung im Mittelpunkt, und im Landesmuseum Hannover werden Be- und Entschleunigung in Natur- und Kulturgeschichte thematisiert. Der Herbst, eine genaue Terminierung steht noch aus, gehört dann **Paula Modersohn-Becker**, der Pionierin der deutschen Moderne. Das Landesmuseum Hannover verwahrt derzeit 38 Gemälde von ihr, weltweit ist das die größte Sammlung außerhalb Bremens. Sensationell: Vier Selbstbildnisse der Künstlerin werden dann zu sehen sein.

Das Original seit 1983:
Nur in der Calenberger Straße!



Neu:
Bio-Nilgiri TGFP
feinwürziger Tee aus Südiindiens Hochland

15,- € / 500 g
27,- € / 1 kg

www.tee-blatt.de
Calenberger Str. 15 · 30169 Hannover
Tel. 71 62 35 · mail@tee-blatt.de

Montag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Hannover empfängt das neue Jahr

In den Corona-Jahren mussten die Neujahrsempfänge 2021 und 2022 zumeist ausfallen. Umso größer war jetzt die Freude, als sich Hannovers Stadtgesellschaft im Januar bei diversen Terminen wieder persönlich begegnen konnte. Auch wir haben uns unters Volk gemischt.



Volle Ränge beim IHK-Auftakt



Viele Neujahrsgrüßer auch im Neuen Rathaus



Harald Gehrung begrüßt Stephan Weil bei ffn

Zu ihrem traditionellen **IHK Auftakt** hatte die Wirtschaftskammer am 9.1. in den Kuppelsaal des HCC geladen. Ihr Präsident Gerhard Oppermann arbeitete sich in seiner Rede an den Themen Energieversorgung, Bürokratie-Abbau und Fachkräftemangel ab. Ministerpräsident Stephan Weil lobte die Widerstandsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft und gab mit Blick auf die Energieversorgung dieses Ziel aus: „Niedersachsen soll das Energieland Nummer 1 in Deutschland werden.“ Der Zubau von Windenergie-Anlagen müsse forciert, Wasserstoffprojekte ausgebaut werden. Auf dem Podium diskutierten Friedrich Hubert Esser (Bundesinstitut für Berufsbildung), Ariane Reinhart (Continental AG) und Angela Papenburg (GP Günter Papenburg AG) dann über Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel.

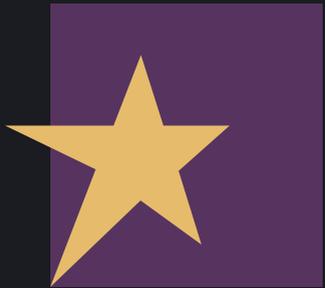
Am Abend desselben Tages feierte die **Landeshauptstadt Hannover** ihren Neujahrsempfang im Neuen Rathaus. Das Motto „Ich. Du. Wir. Hannover.“ zog sich auch durch die Rede von Oberbürgermeister Belit Onay, der betonte: „In der Coronakrise und in Zeiten des Krieges in der Ukraine hat Hannover bewiesen, dass unser Gemeinwesen funktioniert. Eine solidarische Stadtgesellschaft ist heute wichtiger denn je.“ 2.000 Gäste schlenderten anschließend durch die Stockwerke und Räume des Rathauses, um sich über die Arbeit der Politik zu informieren. Zum Rahmenprogramm gehörten auch Livemusik, Infostände und eine Ausstellung und Hilfsangebote zum Thema Obdachlosigkeit.

Boris Pistorius schaffte es am 19.1. nicht zum Neujahrsempfang von **radio ffn**, er muss ja mittlerweile die Bundeswehr und auch ein bisschen die Welt retten. 450 Gäste aus den Bereichen Politik, Medien, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßten im Funkhaus an der Stiftstraße das Jahr 2023. Und das unter einem ganz besonderen Motto: „RADIO BOLLERWAGEN - EXTREME PARTY MUSIC“. Gefeierte wurde der 2017 gegründete bundesweite Partysender der ffn-mediengruppe mit Burgern, Berentzen und Bierpong. Senderchef Harald Gehrung stellte mit Jan Zerbst den neuen ffn-Chefredakteur mit Stallgeruch vor - Zerbst volontierte bei ffn. Anschließend gab Dietmar Wischmeyer alias „Günther, der Tractorfahrer“ seinen gewohnt bissigen Ausdruck auf's neue Jahr. Und Ministerpräsident Stephan Weil stellte in seiner Rede klar: „Die Transferliste meiner Minister in Richtung Bund ist für dieses Jahr geschlossen.“

jb

JETZT
Tickets sichern!

NACHT



GASTRONOMIE
DER 2023

präsentiert von **HANNOVERGEHT AUS!**

6.3.2023

ALTE DRUCKEREI

August-Madsack-Straße 1 | 30559 Hannover



Tickets ab sofort erhältlich in allen HAZ/NP-Geschäftsstellen und Ticketshops sowie unter www.haz-ticketshop.de oder www.np-ticketshop.de

Platzkarte ab 99 €
Laufkarte 34 €



www.ndg-hannover.de

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 



24.2.2020: Gruppenfoto mit den Gewinnern, Laudatoren und Moderatoren

Die „Nacht der Gastronomie“ kehrt am 6. März zurück Leser wählen die besten Restaurants und Bars - der Kartenvorverkauf hat begonnen

Nach drei Jahren ist es endlich wieder so weit: Die „Nacht der Gastronomie“ kehrt zurück! Am 6. März wird sich zum inzwischen dritten Mal alles rund um diejenigen drehen, die die Menschen in der Region Hannover an den Tischen und Tresen ihrer Restaurants und Bars regelmäßig als Gastgeber verwöhnen. Zuletzt waren Ende Februar 2020 etwa 3500 Besucher im Kuppelsaal dabei gewesen, als die Gewinner in mehreren Kategorien gekürt wurden – und hatten anschließend gemeinsam mit den Gastronomen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Danach musste die Veranstaltung in Folge der Corona-Pandemie zweimal ausfallen.

Doch nun ist die „Nacht der Gastronomie“ wieder da - veranstaltet von „HANNOVER GEHT AUS!“, dem Gastro-Magazin der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse. Dabei stehen zunächst natürlich wieder die Ehrungen im Mittelpunkt. Ab sofort können die Leserinnen und Leser darüber abstimmen, wer sich den Titel des besten Restaurants und der besten Bar des Jahres sichern wird. Unter allen Teilnehmern der Abstimmung werden dabei Gutscheine für die Sieger-Locations verlost. Zudem gibt es wieder einen Sonderpreis, für den sich einige der besten Köche der Stadt als Jury zusammengefunden haben. Vergeben werden die Awards ab 18 Uhr bei einer großen Gala, ab 21 Uhr werden die Sieger dann bei der Party mit Livemusik ausgiebig gefeiert.

Neu ist der Veranstaltungsort: Erstmals wird die „Nacht der Gastronomie“ in der „Alten Druckerei“ gefeiert – der neuen Veranstaltungshalle auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe in Bemerode. Und die Vorfreude auf den 6. März ist bereits riesig. „Wir

freuen uns sehr, zur Nacht der Gastronomie in die Alte Druckerei auf dem Gelände des Pressehauses einzuziehen“, sagt Madsack-Verlagsleiter Günter Evert. „Wir wollen die vielfältige und hochwertige Gastronomie in der Region Hannover gebührend feiern und freuen uns auf eine unvergessliche Nacht.“

Der Vorverkauf für die „Nacht der Gastronomie“ hat in den Ticketshops von HAZ und NP bereits begonnen. Karten für den gesamten Abend – Ehrungs-Gala und Party – kosten inklusive Essen 99 Euro. Tickets für die Party mit einem tollen Musik-Programm sind zum Preis von 34 Euro erhältlich.

Tickets gibt es unter diesem QR-Code:





Die Georgen Terrassen beim DHC wurden als beste Clubgaststätte 2019 geehrt



Lilli Mihatsch jubelte über ihr Josephs als Bestes Restaurant 2019



„Sehen und gesehen werden“ ist 2023 wieder das Motto des Abends



Eine Tischreservierung ist 2023 auch in der neuen Location möglich

Nominiert für „Bestes Restaurant“:

1. L'AperitiVino
2. Mama's Kitchen
3. Palladion
4. Rüpel
5. Schorse
6. Sultan's Palace
7. The Wild Duck
8. Tropeano
9. Vince Weinbar
10. Zurück zum Glück

Nominiert für „Beste Bar“:

1. 993
2. Bar Seña
3. Bukowski's
4. Der Schenker
5. Goldfisch Bar
6. Lucky 7 Bar
7. Oscar's
8. Pelikan Bar
9. Schwule Sau
10. Sonderbar

Portraits der Nominierten gibt es unter diesem QR-Code:



Promis besuchen Konzerte

Eren Tuncer war am 15.1. bei **FRENZY** in der SubKultur

„SubKultur-Chef Jens und ich sind quasi Nachbarn in der Nordstadt. Am 15.1. lud er mich ein, die vielleicht beste Psychobilly-Band der Welt bei ihm anzusehen. Die Rede ist natürlich von Frenzy, der Kultkapelle um Steve Whitehouse. Für mich war das musikalische Neuland, aber im Laufe des Abends blieb mir gar nichts anderes übrig, als hier voller Begeisterung mitzufeiern. Als Opener heizte Sub-Chef Jens gemeinsam mit Ferdy Doernberg die Stimmung an. Als Frenzy dann die Bühne betraten, ging es ab Song eins nur noch nach vorne. Das Publikum war sofort dabei und die Stimmung großartig. Spätestens beim Song 'I See Red',



ein absoluter Hit der Band, war klar, dass dies wirklich ein besonderer Abend war. Zum Schluss wurde dieser Hit dann auch noch einmal, diesmal gemeinsam mit Jens am Upright-Bass, gespielt. Für mich als Psychobilly-Neuling war es ein starkes Konzerterlebnis!“

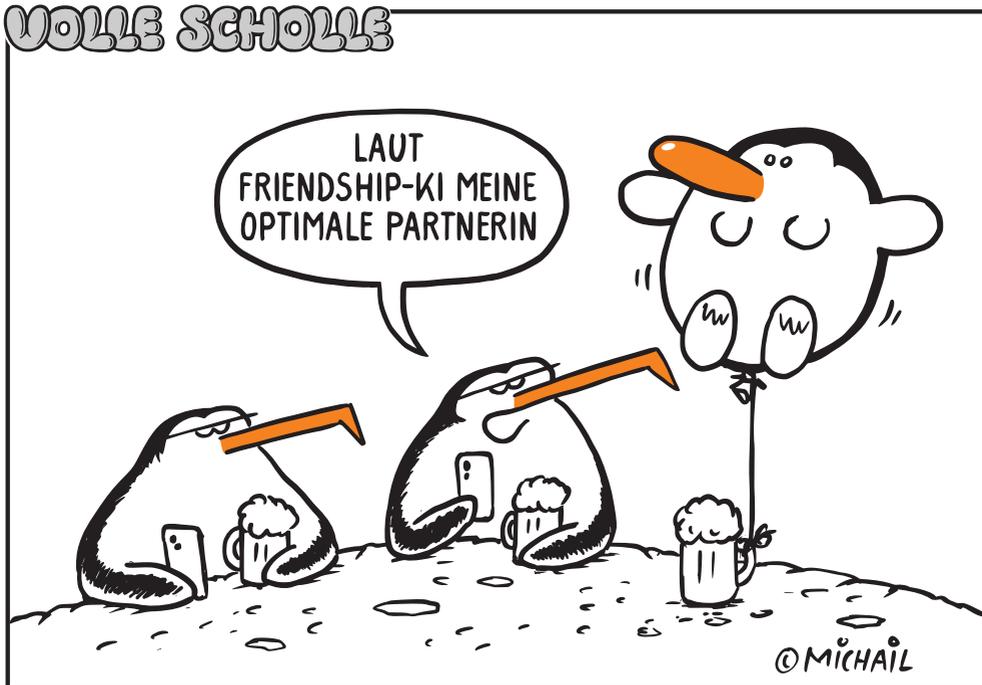
Eren Tuncer (Nische30167)

Coronakrise, Klimakrise, Energiekrise – und jetzt auch noch das: am Wochenende kein Milchbezug! Als ich am Donnerstag dieses Schild am Kaffeeautomaten in unserer Mixed-Zone sah, musste ich als passionierter Wassertrinker erst schmunzeln und kam dann ins Grübeln. Ob jetzt alle Kaffeemaschinen am Freitag um Punkt 13.30 Uhr den Stift fallen lassen? Ist das schöne Wort „Milchbezug“ eine Erfindung der Kaffeevollautomatenindustrie? Soll ich am Wochenende als hilfsbereiter Neuer in den Verlag kommen, mich samt Milchtüte am Automaten platzieren, um den strebsamen, kaffeesüchtigen Workaholics manuell Weißgold einzuschenken? Ach was, man muss ja nicht übertreiben, ich kümmere mich am Samstag lieber um Persönliches: meinen Bierbezug! Auch ein schönes Wort...



jb

WOLLE SCHOLLE



FEBRUAR 2023
KINO IM KÜNSTLERHAUS

www.koki-hannover.de

 [koki_hannover](https://www.instagram.com/koki_hannover)



kino im
künstlerhaus
hannover



KINO-ROCKKONZERT LIVE!

WE STOOD LIKE KINGS

spielt **AWAY**

26. Februar 2023, 19:00 Uhr



AWAY 2019 ist ein wagemutiges Aufeinandertreffen des weiterentwickelten, epischen und intensiven WE-STOOD-LIKE-KINGS-Sounds (als ob Pink Floyd auf Chopin und Mogwai träfen) und Gints Zilbalodis erstem Spielfilm **AWAY**, über einen Jungen, der versucht nach Hause zu finden, während er von einem großen schwarzen Monster verfolgt wird. Mit ihrem neuen Projekt schaffen es **WE STOOD LIKE KINGS** sowohl das spannende und gefährliche Abenteuer des Jungen als auch die emotionalen Höhen und Tiefen, die er auf seiner Reise durchlebt, wiederzugeben.

Besetzung:

Judith Hoorens Piano

Diego Di Vito Gitarre

Colin Delloye Bass

Lucas Vanderputten Drums



Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, Hannover, www.koki-hannover.de, Telefon 0511 168-45522,
E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de, Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt; mit HannoverAktivPass freier Eintritt



HANNOVER CONCERTS

Alle Shows und Tickets unter:
www.hannover-concerts.de



CANNIBAL CORPSE
+DARK FUNERAL, INGESTED, STORMRULER
DI 11.04.2023 CAPITOL 19 UHR



MAJAN
MI 26.04.2023 CAPITOL 19 UHR
LIVE IN HANNOVER



KNAPPE
DO 11.05.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
MIT DEM SINFONIORCHESTER EUROPA



MICHELLE
MI 08.03.2023 KUPPELSAAL 20 UHR
30 JAHRE - JUBILÄUMSTOURNEE



LINA
FR 14.04.2023 CAPITOL 19 UHR
24/1 TOUR



BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE
MI 26.04.2023 PAVILLON 20 UHR
MIT NEUEM ROMAN AUF TOUR



NASHVILLE LIVE!
SA 27.05.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
GREATEST HITS OF COUNTRY MUSIC



DERMOT KENNEDY
DO 09.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
THE „SONDER“ TOUR



JOHANNES OERDING
FR 14.04.23 ZAG ARENA 19:30 UHR
PLAN A TOUR



STEFFEN HENSSSLER
DO 27.04.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
MANCHE MÖGENS HEISS! HENSSSLER LIVE!



NAMIKA
SO 11.06.2023 CAPITOL 20 UHR
WIE GEHT'S DIR? TOUR



THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW
FR 10.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
#DARKSIDE50TOUR



THOMAS KUNDT
DI 18.04.2023 PAVILLON 20 UHR
WAS AM ENDE BLEIBT



**JIMMY KELLY
& THE STREETORCHESTRA**
DO 27.04.2023 CAPITOL 20 UHR



EISBRECHER
SA 01.07.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
SUPPORT: SCHATTENMANN



APOCALYPTICA & EPICA
SO 12.03.2023 CAPITOL 20 UHR
SPECIAL GUEST: WHEEL



DIE UDO JURGENS STORY
MI 19.04.2023 PAVILLON 20 UHR
SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK



MILOW
SO 30.04.2023 CAPITOL 20 UHR
SPECIAL GUEST: AHI



THE HOOTERS
DI 04.07.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
LIVE IN HANNOVER



DAVID HASSELHOFF
SA 18.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
PARTY YOUR HASSELHOFF



FAUN
DO 20.04.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
SUPPORT: STELLAMARA



SABATON
DI 02.05.2023 ZAG ARENA 19 UHR
SUPPORT: BABYMETAL & LORDI



ONE VISION OF QUEEN
FEAT. MARC MARTEL
SO 24.09.23 SWISS LIFE HALL 19:30 UHR



WEIMAR
FR 31.03.2023 CAPITOL 20 UHR
AUF BIEGEN UND BRECHEN TOUR



STEVE HACKETT
SO 23.04.23 THEATER AM AEGI 18 UHR
GENESIS REVISITED



**PHILLIP BOA
AND THE VOODOOCLUB**
FR 05.05.2023 CAPITOL 20 UHR



PASSEPARTOUT
FR 06.10.2023 CAPITOL 20 UHR
DIE LOKALMATADOREN BITTEN ZUM TANZ!